Sport zeitung
Im Fußba Nr. 1

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 18 | 2. Mai 2018

FOTOS: GEPA PICTURES

ADI HÜTTER

Die rotweißroten Meistermacher

Seite 18

RAPID-KILLER EMEKA EZE

Die CL-Chance für Sturm Graz

Seite 8

TOTO RUNDE 18B

Garantie 13er mit 100.000 Euro!

GERÜCHTE: ROSE NACH DEUTSCHLAND, ILZER ZUR AUSTRIA?

Ein Wunder geht noch!

Seite 4

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

sky SPORT
Der Kampf um Platz 3
LASK Linz – Rapid Wien
Am Samstag ab 15.30 Uhr exklusiv auf Sky Sport Austria HD
tipico BUNDESLIGA

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Thorsten Fink: Der Ex-Austria-Trainer ist neuer Grasshoppers-Coach – und feierte einen 1:0-Premierensieg in Lausanne

Kaspars Gorkss: Der 36-Jährige, im Vorjahr noch Teamverteidiger, ist neuer Verbandspräsident Lettlands

Panathinaikos: Der in Finanznot steckende griechische Traditionsklub wurde von der UEFA für drei EC-Jahre gesperrt

Diego Maradona: Weil er den direkten Aufstieg verpasste, wurde sein Vertrag bei Zweitligist Al Fujairah (Dubai) nicht verlängert

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

„Felipe Pires – Sohn einer Mutter“
Die **Mattersburg-Fans** nahmen in ihren Schmähgesängen für den Austrianer schon Rücksicht auf den nahenden Muttertag…

„Ich schnuppere an gar nichts – aber im Moment riecht alles gut“
Stuttgart-Trainer **Tayfun Korkut** auf die Frage, ob das zweitbeste Team der Rückrunde jetzt am Europacup schnuppert

ein ganz großes … SORRY

EDITORIAL von Gerhard Weber

Wenn Sie, werte Leser, *diese Sportzeitung in Händen halten, dann schreiben wir schon den 2. Mai. Und es ist viel passiert, seit wir unsere Computer-Tastaturen beiseite geschoben haben.*

Nicht nur auf den Fußballfeldern dieser Welt. Auch hinter den Kulissen. Und vor allem auf den grünen Tischen.

So wurden zum Beispiel am Montag die Lizenzen für die heimische Bundesliga erteilt. So wie die Klubverantwortlichen vom frühen Vormittag an warteten, ob sie das „Pickerl“ für die kommende Saison erhalten … oder doch nachsitzen müssen. So harrten auch wir der Dinge. Um Sie natürlich bestmöglich informieren zu können.

Aber es kam nichts! *Bis zehn Uhr nicht. Bis elf Uhr nicht. Auch nicht zu High Noon! Und selbst der um zwei Stunden verschobene Drucktermin half nichts. Die Sportzeitung – Österreichs letzte echte Fußballzeitung – musste leider ohne diese Infos in der Druckerei abgegeben werden.*

Wenn Sie, werte Leser, *diese Sportzeitung in Händen halten, ja dann schreiben wir schon den 2. Mai. Denn am „Tag der Arbeit“ ruht diese bekanntlich (fast allerorts). Und deshalb kommen Sie erst heute, nach dem Feiertag, zu Ihrem Exemplar.*

In dem Sie sicherlich wieder jede Menge informativer Geschichten, Statistiken und Schmankerl finden – versprochen!

Aber leider keine Infos über die Lizenzvergabe – sorry!

Bleibt zu hoffen, *dass sich die Lizenverantwortlich diesmal wirklich so lange Zeit gelassen haben, um Fälle á la Grödig oder Austria Salzburg nahezu völlig ausschließen zu können.*

Bleibt zu hoffen, *dass der rotweißrote Fußball mit einem Starterfeld ins neue Liga-Zeitalter starten kann, das nicht von Anfang an für Kopf- und Bauchweh sorgt.*

Wenn dem so ist, dann hat sich das Warten gelohnt. Ansonst ist es nur ärgerlich, dass so wichtige Dinge just immer an Montagen passieren. Zumindest für uns und unsere Leser!

KÖPFE der Woche

Asiens Nummer 1

Bereits zum dritten Mal wurde **Son Heung-Min** zu Asiens „Fußballer des Jahres“ gewählt. „Eine Auszeichnung zu gewinnen, ist immer ein fantastisches Gefühl“, so der 25-jährige Tottenham-Stürmer, der sich auch auf die Asian Games im August freut. Gewinnt er dort mit Südkoreas Team nämlich Gold, bleiben ihm 22 Monate Militärdienst erspart…

Hammers Nummer 1

Er ist der erste West-Ham-Spieler seit Diafra Sakho in der Saison 2014/15, der es in einem Spieljahr auf zehn PL-Tore brachte. Kein Wunder also, dass **Marko Arnautovic** von den Fans mit 68 Prozent der Stimmen zum „Hammer of the Year“ gewählt wurde. Seine Kollegen kürten ihn außerdem zum „Spieler der Saison“ und „Beste Neuverpflichtung der Saison“ wurde er auch noch!

INHALT Sportzeitung Nr. 18/2018

RB Salzburg Bereit für das zweite Wunder ... 4
Trainerkarussell Ilzer zur Austria? ... 6
Sturm-Rapid Wahnsinn und Schwachsinn ... 8
LASK Hoch wie nie ... 10
Mattersburg Der lachende Dritte? ... 11
Erste Liga Wackers nächster Schritt ... 14
Frauenfußball Landhaus in Sicht! ... 17
Adi Hütter Schluss mit Veryoungboysen ... 21
Champions League Salah Aleikum, Roma! ... 20
WM Serie I Schweden ... 22
WM Serie II Tunesien ... 24
Eishockey-WM Oben bleiben ist alles ... 37
Formel 1 Lucky Lewis ... 38
Handball Vorteil Graz ... 40

EUROPAS TOP-LIGEN ... ab Seite 26

Rubriken
Bundesliga-Tabellen ... 12
ABO-Angebote ... 13
Tabellen International ... 34
tipp3 ... 42
Lotto ... 45
TOTO Runde 18B ... 46
Impressum ... 34

FOTOS: TWITTER

FOTO der Woche

7 auf einen Schlag

OLD FIRM. Celtic feierte seinen 49. Meistertitel in Style – mit einem 5:0-Kantersieg gegen Erzrivalen Rangers! Es ist die siebente Meisterschaft der Bhoys in Serie, die jetzt zwei ganz große Ziele im Visier haben: Die „Nine in A Row", die die Gers zwischen 1989 und 1997 feierten, sowie der Rekord von 54 Meistertiteln, der immer noch den Rangers gehört. Angesichts des Aufholbedarfs, den Celtics Lokalrivale auch zwei Jahre nach dem Wiederaufstieg noch hat, keine Dinge der Unmöglichkeit.
Liverpool-Legende Steven Gerrard wird sich nach der desaströsen Schlappe der finanziell noch immer nicht gesundeten Rangers aber zwei Mal überlegen, ob er seinen ersten Cheftrainer-Job wirklich in Ibrox antreten will…

FAN der Woche

Miet & greet

Stadionverbot? Kein Problem für einen eingefleischten **Denizlispor-Fan!** Der für ein Jahr aus dem Denizli Atatürk Stadion ausgesperrte Anhänger mietete sich am vergangenen Samstag für das Zweitligaspiel seiner Lieblinge gegen Tabellenschlusslicht Gaziantepspor kurzerhand einen Kranwagen, stellte ihn außerhalb des Stadions auf und gab sich das Match – selbstverständlich mit Fahne und Schal – aus luftigen Höhen. Allerdings dauerte es nicht lange, bis die Polizei ausrückte und ihn herunterholte. Denizlispor gewann 5:0 und ließ die Abstiegsränge hinter sich. Wieviele Tore der Fan aus der Vogelperspektive sah, ist nicht überliefert.

Top 10

RANKING der Woche

Seine zwei Tore gegen Guingamp retteten PSG nicht nur einen Punkt, **Edinson Cavani** (Bild) stellte mit seinen Toren Nummer 114 und 115 in der Ligue 1 auch einen neuen Klub-Rekord auf. Bisher hatte er diesen gemeinsam mit Zlatan Ibrahimovic gehalten. Der Uruguayer brauchte dafür 164 Spiele, Ibrahimovic nur 122. Insgesamt hat Cavani bereits 168 Tore in Bewerbsspielen für die Pariser erzielt. Auch in dieser Wertung liegt Zlatan Ibrahimovic (156 Tore) nur noch auf Platz 2. Nur an den 50 Saisontoren, die der Schwede 2015/16 erzielte, biss sich Cavani bisher die Zähne aus.

Spieler	von-bis	Tore
1. Edinson Cavani	2013-jetzt	115
2. Zlatan Ibrahimovic	2012-2016	113
3. Mustapha Dahleb	1974-1984	85
4. Dominique Rocheteau	1980-1987	83
5. Pedro Miguel Pauleta	2003-2008	76
6. Safet Susic	1982-1991	66
7. Carlos Bianchi	1977-1979	64
8. François M'Pelé	1973-1979	60
9. Rai	1993-1998	51
10.Guillaume Hoarau	2008-2013	38

Bereit für das

Fredrik Gulbrandsen hatte mit seine Stangenschuss in Marseille Pech

Dimitri Payet war mit zwei Assists Baumeister des OM-Erfolges

FOTOS: GEPA PICTURES

4,5-PROZENT-CHANCE? 22 Mal ging ein Team mit einem 2:0-Vorsprung nach dem Heimspiel in ein Rückspiel der Europa-League-K.o.-Phase. Nur eines flog danach noch raus. Schafft Red Bull Salzburg das zweite Wunder?

„Wir haben noch ein Spiel. Die Chancen stehen 50:50. Das habe ich damals auch gesagt", wiederholte Salzburg-Goalie Alexander Walke, was er schon nach dem 2:4 von Rom gesagt hatte. Und er meint es nicht aus Aberglaube. „Ich habe das Gefühl, dass auch diesmal wieder etwas geht", ist Trainer Marco Rose ganz bei ihm.

Auch wenn die Statistik etwas ganz anderes sagt. 22 Mal gingen Klubs seit Bestehen der Europa League (2009/10) mit einem 2:0-Vorsprung in das Rückspiel eines K.o.-Duells. 21 Mal reichte der Vorsprung. Einzig Steaua Bukarest drehte im Sechzehntelfinale der Saison 2012/13 gegen Ajax noch das Duell, gewann nach einem 2:0 nach Verlängerung das notwendig gewordene Elferschießen mit 4:2 *(siehe Kasten rechts)*. Also 1 aus 22, macht rechnerisch eine 4,5-Prozentchance…

„Der Vorteil ist einmal bei Marseille", macht sich Marco Rose nichts vor, „sie sind 2:0 vorne. Aber wenn es am Ende drauf ankommt, wer mehr Kräfte hat, kann es schon sein, dass wir im Vorteil sind. Dass Marseille dann Probleme bekommen könnte, hat man schon in der letzten Viertelstunde in Marseille gesehen."

Dazu kommt, dass OM-Trainer Rudi Garcia am Sonntag keinen seiner Stars schonen konnte, weil es in Angers darum ging, die Champions-League-Chance zu wahren. Trotzdem schaute gegen den Nachzügler nur ein 1:1 heraus (das Tor schoss – per Elfer – wieder Thauvin, der schon gegen Salzburg das 1:0 erzielte), während die *Bullen* mit der B-Truppe zu einem ungefährdeten 2:0-Sieg in St. Pölten spazierte.

Dass die Salzburger bereits gegen Lazio ein Wunder geschafft haben, macht sie zuversichtlich, dass es auch ein zweites Mal klappen kann. „Viele haben uns gegen Lazio schon abgeschrie-

zweite Wunder

Diese Mannschaft schaffte das „Wunder“ gegen Lazio – gelingt gegen OM ein zweites?

ben. Aber wir wissen, dass wir das drehen können. Wir glauben dran“, schöpft Valon Berisha Mut und hofft, dass diesmal die Schiedsrichterleistung eine bessere sein wird. Denn selbst die französische Fußball-Bibel „L‘Equipe“ fand den 2:0-Sieg schmeichelhaft. „Ein Geschenk von Collum. Marseille hat von der gnädigen Spielleitung profitiert.“ Noch ist man sich des Finaleinzuges nicht sicher.

„Wenn etwas nicht zu unserer DNA gehört dann ist es aufgeben – ich habe das Gefühl, dass auch diesmal etwas geht“
Marco Rose

Dimitri Payet, mit zwei Assists der Baumeister des Sieges, versuchte sich sogar als Tiefstapler. „Das perfekte Match gibt es nicht, aber kein Tor zu kassieren, ist gut. Zwei zu schießen, noch besser. Aber wir sind immer die Underdogs, daran ändert sich nichts. Wir spielen immer, um zu gewinnen, also werden wir auch nach Salzburg fahren, um zu gewinnen.“ Die Underdog-Rolle nimmt Marseille niemand ab, aber eines macht die Frazosen doch nachdenklich: Von den letzten neun Europa-League-Auswärtsspielen haben sie nur eines gewonnen – 2:1 in Bilbao. Salzburg hat fünf seiner sieben Europa-League-Heimspiele in dieser Saison gewonnen, bei den beiden 0:0 gegen Konyaspor und Dortmund war kein Sieg nötig.

„Es wird notwendig sein, zu treffen“, weiß Trainer Rudi Garcia. Aber genau das werden die Salzburger verhindern müssen. „Wir sind gerne wieder bereit, einen speziellen Abend zu erleben und dafür werden wir alles tun“, verspricht Marco Rose: „Denn wenn etwas nicht zu unserer DNA gehört, dann ist es Aufgeben.“ ●

MARSEILLE – RBS 2:0

Tore: Thauvin (15.), N'Jie (63.)
Stade Velodrome, 62.312, SR Collum (SCO)
Gelbe Karten: Lopez, Mitroglou bzw. Wolf
Marseille: Pele; Sarr, Rami, Luiz Gustavo, Amavi; Lopez (60. N'jie), Sanson; Thauvin (81. Germain), Payet, Ocampos (52. Zambo Anguissa); Mitroglou
Salzburg: Walke; Lainer, Ramalho, Caleta-Car, Ulmer; Haidara (81. Yabo), Samassekou, Wolf (68. Schlager), Va. Berisha; Hwang (60. Gulbrandsen), Dabbur

2:0 UND DANN...

SAISON	DUELL	HIN	RÜCK
17/18 AF	Sporting L. – V. Pilsen	2:0	1:2 nV
17/18 VF	Atl. Madrid – Sporting L.	2:0	0:1
17/18 HF	Marseille – RB Salzburg	2:0	?
16/17 SF	Anderlecht – Zenit	2:0	1:3
16/17 VF	Ajax – Schalke 04	2:0	2:3 nV
15/16 SF	Dortmund – FC Porto	2:0	1:0
15/16 SF	Fenerbahce – Lok Moskau	2:0	1:1
15/16 AF	Villarreal – Leverkusen	2:0	0:0
15/16 AF	Liverpool – Man United	2:0	1:1
14/15 SF	Wolfsburg – Sporting L.	2:0	0:0
14/15 SF	Dnjepro – Olympiakos	2:0	2:2
14/15 AF	Zenit – FC Torino	2:0	0:1
13/14 SF	Juventus – Trabzonspor	2:0	2:0
13/14 HF	FC Sevilla – Valencia	2:0	3:1
12/13 SF	Inter M. – Cluj	2:0	3:0
12/13 SF	Zenit – Liverpool	2:0	1:3
12/13 SF	Ajax – **Steaua**	2:0	0:2
12/13 SF	FC Basel – Dnjepro	2:0	1:1
12/13 AF	FC Basel – Zenit	2:0	0:1
12/13 VF	Fenerbahce – Lazio	2:0	1:1
11/12 AF	Alkmaar – Udinese	2:0	1:2
10/11 AF	D. Kiew – Man City	2:0	0:1

Trainer-Karu

AUSSTIEGSKLAUSEL IN ALTACH. So richtig fest sitzen derzeit die wenigsten Trainer in der heimischen Bundesliga im Sattel. Deshalb kocht die Gerüchteküche derzeit ordentlich über…

Hartberg-Trainer Christian Ilzer ist heiß begehrt – nach Wolfsberg soll jetzt auch die Austria Interesse zeigen

Beim Wolfsberger AC kann man endgültig aufatmen – zwölf Punkte hat man Vorsprung auf Tabellenschlusslicht SKN St. Pölten. Und eine um 24 Treffer bessere Tordifferenz. Bei vier verbleibenden Spielen ist also klar, dass man den Klassenerhalt geschafft hat, ohne Relegation. So kann man sich also jetzt endgültig der anstehenden Trainersuche widmen. Die kommende Woche beendet sein soll. Da will Präsident Dietmar Riegler,den neuen Mann präsentieren. Und wenn es nach den Kärntner Medien geht, dann soll der Christian Ilzer heißen. Der 40-Jährige, der derzeit mit Hartberg in der SKY GO Ersten Liga für Furore sorgt. Doch gerade dieser Höhenflug soll auch das Interesse anderer Klubs geweckt haben. So soll Ilzer jetzt auch auf der Liste von Austria-Sportchef

Marco Rose ist derzeit eine der heißesten Trainer-Aktien Europas – man darf gespannt sein, ob er in Salzburg bleibt

FOTOS: GEPA PICTURES

ssell dreht sich

Franz Wohlfahrt stehen, der derzeit gemeinsam mit Markus Kraetschmer und den Austria-Verantwortlichen nicht nur die Wunden ob der Katastropgen-Saison leckt, sondern natürlich schon die nächste plant. Und für die hat man ja noch keinen Trainer. Sechs heiße Kandidaten soll es geben: Der aktuelle Coach Thomas Letsch, U21-Teamchef Werner Gregoritsch, Ex-Austria-Publikumsliebling Rashid Rachimow, Wohlfahrts Stuttgarter Ex-Kollege Krassimir Balakov, Peter Stögers Co Manfred Schmid … und eben Christian Ilzer, der sich allerdings total bedeckt hält: „Ich bin zu 100% beim TSV Hartberg – mehr gibt's nicht zu sagen!"

„Einen Namen gibt es von mir erst, wenn alles in trockenen Tüchern ist"

Franz Wohlfahrt zur Trainerfrage bei der Austria

Nichts sagen will derzeit auch Salzburgs Meistermacher Marco Rose. Vor allem nicht, wenn es um seine Zukunft geht. „Ich beschäftige mich nur mit meiner Mannschaft", wischt er alle Gerüchte, er habe schon mit deutschen Bundesligisten verhandelt vom Tisch. Allerdings – Ralph Hasenhüttl ist in Leipzig längst angezählt, ein fliegender Wechsel innerhalb des *Bullen*-Stalls alles andere als ausgeschlossen. Passiert das wirklich gäbe es wieder eine satte Ablösesumme für die Salzburger. Und dadurch auch das nötige Kleingeld, um Oliver Glasner vom LASK abwerben zu können. Der hat im Winter den Lockrufen von Günter Kreissl und Sturm Graz widerstanden. Da aber auch zugegeben, dass das bei den Mozartstädtern nur schwer möglich wäre.

Man sieht also, das Trainer-Karussell in Österreichs höchster Spielklasse kann ziemlich schnell ordentlich Fahrt aufnehmen. Zumal ja auch Klaus Schmidt in Altach nicht mehr wirklich fest im Sattel sitzt. Der 50-Jährige geht zwar davonaus, auch in der kommenden Saison im Ländle das Sagen zu haben, aber Geschäftsführer Christoph Längle hat rund um das LASK-Spiel verraten, dass der Verein eine Ausstiegsklausel hat. Und da gibt es ja einen gewissen Werner Grabherr, der schon einmal (interimistisch) das Trainerzepter geschwungen hat. Jetzt ist er einer im aktuellen UEFA Pro Lizenz-Kurs. Was ein Comeback auf der Altacher Betreuerbank jetzt möglich machen würde.

Spannende Zeiten also. Auch für Oliver Lederer, Zoran Barisic, Heimo Pfeifenberger & Co, für die sich allesamt bald wieder eine Tür öffnen könnte …

Rapids Wahnsinn

Emeka Eze schoss Rapid nach dem Cup auch im Schlager um Platz 2 ab

FOTOS: GEPA PICTURES

STURM PRAKTISCH VIZE. Statt einen Angriff auf Platz 2 zu starten, droht Rapid nach der 2:4-Niederlage in Graz in der Endabrechnung nun sogar Platz vier. Goran Djuricin dürfte trotzdem auch nächste Saison auf der Trainerbank sitzen.

Revanche für das Aus im Cup-Semifinale hätte Rapid nehmen und Sturm noch den zweiten Platz streitig machen wollen. Nach 90 Minuten aber gab es bei den Grün-Weißen verdatterte Gesichter. „Wir haben es in fast keiner Phase des Spiels geschafft, das zu machen, was wir uns vorgenommen haben“, schluckte Goran Djuricin nach der 2:4-Niederlage, die noch höher hätte ausfallen können. Sport Vostand Fredy Bickel sprach bei *Sky* sogar von einer ständigen Gratwanderung seiner Mannschaft zwischen „Wahnsinn und Schwachsinn“, bei der gerade in einem so wichtigen Spiel wieder einmal der Schwachsinn überwogen hätte. Dennoch plädierte der Schweizer dafür, den Vertrag von Djuricin zu verlängern. Obwohl Rapid jetzt Gefahr läuft, nur auf Platz vier zu landen und man dem Trainer die Vertragsverlängerung eigentlich nur bei Platz drei zusichern wollte. „Das werden noch ein paar schwere Wochen“, stöhnte Bickel mit Blick auf das LASK-Spiel am Samstag.

Bei Sturm Graz herrschte hingegen Jubelstimmung. Die Vizemeisterschaft, und damit die Champions League Qualifikation, ist den *Blackies* praktisch nicht mehr zu nehmen. „Das war unsere beste Leistung“, strahlte Trainer Heiko Vogel mit Emeka Eze um die Wette. Den nigeri-

und Schwachsinn

„Das ist eine Mannschaft, die schwierig zu verstehen ist – sie schwankt irgendwo zwischen Wahnsinn und Schwachsinn“
Fredy Bickel

anischen Stürmer, der Rapid schon aus dem Cup geschossen hat, bekamen die Hütteldorfer wieder nicht in den Griff. Und diesmal traf er sogar zwei Mal.

Aber nicht nur auf dem Rasen hat sich Sturm wieder einmal in dieser Saison gegen den Rekordmeister durchgesetzt, auf dem Verhandlungstisch gelang den Grazern ein Erfolg. Im Tauziehen um Stefan Hierländer hatte Sport Vorstand Günter Kreissl die besseren Karten. „Die Unterschrift von Hierli war eine große Sache, weil er ein bedeutender Spieler für uns ist“, frohlockte Vogel. Und auch für den bevorstehenden Maresic-Abgang (Bournemouth?) hat Kreissl vorgesorgt: Er holte den Griechen Anastasios Avlonitis (von Panathinaikos) zurück, der schon 2016 ein starkes Frühjahr in Graz absolviert hat.

Und auch Rapid holte einen „alten Bekannten“. Torjäger Andrija Pavlovic (11 Tore), den Zoki Barisic schon vor zwei Jahren wollte, kommt vom FC Kopenhagen. ●

Goran Djuricins Antennen empfangen trotz Niederlage Verlängerungssignale

Überragende Saison

EIN PUNKT FEHLT AUF REKORD. Der LASK lässt nicht locker. Nach dem siebenten Sieg in Serie ist das Europacup-Comeback fix. Jetzt wollen die Linzer noch ein paar Rekorde purzeln lassen.

Jetzt ist es amtlich! Der LASK kehrt nach 19 Jahren in den Europacup zurück. „Momentan schweben wir alle auf Wolke sieben“, war Trainer Oliver Glasner nach dem siebenten Sieg in Serie stolz auf seine Truppe. Von den zwölf Frühjahrsspielen hat sie zehn gewonnen, mit den 34 Punkten, die sie in den 14 Spielen der Rückrunde sammelten, haben die Linzer in diesem Abschnitt sogar um einen Zähler mehr auf ihr Konto gebracht als der überlegene Tabellenführer Red Bull Salzburg!

Sicher wir Fort Knox präsentierte sich in all den Wochen dabei die LASK-Defensive, die in den zwölf Frühjahrsrunden erst acht Gegentore zuließ. Wobei Glasner dafür nicht nur die Verteidiger vor den Vorhang geholt wissen will. „Es ist das gemeinsame mannschaftliche Defensivverhalte, das uns auszeichnet, wieviel wir investieren, damit wir den Gegner nicht vor unser Tor kommen lassen.“

„Wir wollen mitnehmen, was geht, aber egal, was jetzt noch kommt, es ist auf jeden Fall eine überragende Saison!“
Oliver Glasner

Damit lässt sich dann auch einmal eine schwächere Offensivleistung wie in Altach wegstecken. Für Tetteh, João Victor und Goiginger sprang im Ländle einmal mehr Peter Michorl ein, der jetzt bei neun Saisontreffern hält – acht davon erzielte er mit seinem linken Pratzerl.

Besonders gefreut hat sich Oliver Glasner aber für Maximilian Ullmann. Der sprang nach fünfmonatiger Verletzungspause nicht nur für den verletzten Philipp Wiesinger ein, er sorgte prompt auch noch für die 1:0-Führung. „Wir haben tolle Charaktere in der Mannschaft“, schwärmte der LASK-Trainer. „Es ist für viele Spieler eine schwierige Situation, weil sie relativ wenig Einsatzzeit bekommen, aber im Training ziehen alle mit. Und man hat jetzt bei Ullmann gesehen – Wiesinger fällt aus, und er ist da!“

Diese Tugenden wollen die Linzer auch noch in den letzten Runden durchziehen. „Wir wollen mitnehmen, was geht und werden bis zum Schluss nicht nachlassen“, so Glasner weiter.

Dann würden die Athletiker noch einige Rekorde abräumen. Mit einem Sieg gegen Rapid (gegen den Rekordmeister ist man allerdings noch punktelos) würden sie ihre Oberhaus-Rekordmarke aus dem Jahr 1962 einstellen. Damit wäre auch die Aufsteiger-Rekordmarke von 59 Punkten gefallen, die Altach seit 2014/15 hält. Und um ihren Bundesliga-Rekord aus der Saison 1998/99 einzustellen, würde Pervan & Co schon ein Zähler reichen. „Aber egal, was noch kommt, es ist auf jeden Fall eine überragende Saison“, so Glasner.

FOTO: GEPA PICTURES

Wenn die Offenisvabteilung um João Victor (Mitte) einmal auslässt, springen eben Maximilan Ullmann (li) und Peter Michorl (re) ein

Andreas Gruber, Masaya Okugawa und Lukas Rath rittern nach dem Sieg bei der Austria um Platz 5

FOTO: GEPA PICTURES

Der lachende Dritte?

PREVLJAKS SAISONREKORD. Nach dem Last-Minute-Sieg bei der Wiener Austria hat Mattersburg die Violetten als Admira-Jäger abgelöst. Geht sich gar noch das dritte Europa-League-Abenteuer aus?

Alles redete von Austrias letzter Chance vor dem Spiel gegen Mattersburg. Nach der 2:3-Niederlage sind es aber die Burgenländer, die sich nun noch Hoffnungen auf Platz fünf und den letzten Europa-League-Startplatz machen dürfen!

Aber auch für die Baumgartner-Truppe wird es schwer genug, die Admira nach deren 4:2-Sieg gegen den WAC noch einzuholen. In den letzten vier Runden gilt es sieben Punkte aufzuholen. „Wir haben noch die direkten Duelle vor uns, da geht es in den kommenden Wochen Schlag auf Schlag“, will Gerald Baumgartner auf jeden Fall nichts unversucht lassen. „Das Gute ist, dass wir uns für Europa qualifizieren dürfen, aber nicht müssen.“

„Das Gute an unserer Situation ist: Wir dürfen uns für Europa qualifizieren, müssen aber nicht...“
Mattersburg-Trainer Gerald Baumgartner

Dass sich die Burgenländer noch Hoffnungen auf ihre dritte Europacup-Teilnahme nach 2006 und 2007 machen dürfen, haben sie Andreas Gruber zu verdanken, der im Finish für den Siegestreffer sorgte. Der Ex-*Blackie* kam in den letzten Wochen immer besser in Schwung und war schon beim 2:0 gegen den WAC mit einem Tor und einem Assist der Matchwinner. „Es war das Ziel, das Spiel zu gewinnen, um die Chance für die Europa League zu wahren. Jetzt müssen wir auch die nächsten direkten Spiele gewinnen.“

Smail Prevljak stößt ins gleiche Horn: „Wir müssen jetzt weiter gewinnen – am besten gegen Altach und dann das direkte Duell bei der Admira. Dann ist vieles drin.“ Der Bosnier erzielte gegen die Austria den Ausgleich zum 2:2 und hält jetzt bei 15 Saisontoren. Das hatte in der Mattersburger Bundesliga-Geschichte noch keiner geschafft. Bisher waren Robert Waltner (2009/10) und Patrick Bürger (2010/11) mit jeweils 14 Treffern die besten Saisontorschützen des SVM.

Große Hoffnungen, dass Prevljak auch noch in der nächten Saison für Mattersburg auf Torjagd geht, darf sich Sportchef Franz Lederer allerdings nicht machen. Der Stürmer wird (zumindest vorerst), wie auch Masaya Okugawa, der dritte Torschütze gegen die Austria, im Sommer zu den Salzburger *Bullen* zurückkehren. Aber nach den guten Erfahrungen in den letzten beiden Saisonen stehen die Chancen gut, dass sich die Burgenländer wieder im Jung-Bullen-Stall bedienen dürfen. Dazu kündigt sich noch ein Neuzugang aus dem äußeren Westen an: Der Altacher Patrick Salomon dürfte seine Zelte künftig in Mattersburg aufschlagen.

Bundesliga Tabellen

2017/2018

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

							Heim						Auswärts					
1. RB Salzburg (M,C)	32	22	8	2	72:23	**74**	12	4	0	41:8	**40**	10	4	2	31:15	**34**
2. SK Sturm Graz (E)	32	20	3	9	62:39	**63**	11	2	3	32:17	**35**	9	1	6	30:23	**28**
3. LASK (A)	32	17	6	9	46:31	**57**	10	3	3	26:15	**33**	7	3	6	20:16	**24**
4. SK Rapid Wien	32	15	10	7	61:38	**55**	8	5	3	32:20	**29**	7	5	4	29:18	**26**
5. FC Admira Wacker	32	15	4	13	58:61	**49**	10	2	4	33:25	**32**	5	2	9	25:36	**17**
6. FK Austria Wien (E)	32	11	6	15	46:51	**39**	7	2	7	28:25	**23**	4	4	8	17:26	**16**
7. SV Mattersburg	32	11	9	12	47:52	**42**	7	3	6	24:26	**24**	4	6	6	23:26	**18**
8. SCR Altach (E)	32	9	7	16	32:44	**34**	6	4	6	22:20	**22**	3	3	10	10:24	**12**
9. Wolfsberger AC	32	5	8	19	25:55	**23**	4	5	7	11:19	**17**	1	3	12	14:36	**6**
10. SKN St. Pölten	32	2	5	25	21:75	**11**	1	3	12	9:36	**6**	1	2	13	12:39	**5**

HINRUNDE 2017/2018

	Admira	Altach	Austria	LASK	Mattersbrug	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC
Admira	■	4:1	1:3	4:2	2:0	3:1	1:1	1:0	2:1	0:0
Altach	2:2	■	3:0	2:4	1:0	2:2	0:1	3:0	1:2	3:2
Austria	2:3	2:0	■	2:0	1:3	0:1	1:1	5:1	2:3	2:2
LASK	3:0	0:0	2:2	■	2:2	1:2	1:3	2:0	2:1	2:0
Mattersbg	0:5	1:0	1:3	1:0	■	0:1	1:2	1:1	2:3	1:0
Rapid	1:0	1:2	2:2	1:0	2:2	■	2:3	1:0	1:2	4:2
Salzburg	5:1	2:0	0:0	1:1	2:0	2:2	■	5:1	5:0	2:1
St. Pölten	1:1	1:2	1:0	0:1	0:0	1:4	1:3	■	0:3	0:0
Sturm	1:0	0:0	3:0	1:0	3:2	0:0	1:0	3:2	■	2:1
WAC	2:0	1:0	1:2	0:0	2:2	0:0	0:2	2:1	0:2	■

RÜCKRUNDE 2017/2018

	Admira	Altach	Austria	LASK	Mattersbrug	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC
Admira	■	3:1	2:1	0:1	12.5.	2:1	2:6	27.5.	2:4	4:2
Altach	1:2	■	1:0	0:2	1:1	0:0	0:1	12.5.	27.5.	2:1
Austria	5.5.	2:1	■	1:3	2:3	0:4	27.5.	4:0	1:0	2:0
LASK	2:1	2:0	1:0	■	3:1	5.5.	1:0	2:1	0:2	20.5.
Mattersbg	3:2	5.5.	2:1	27.5.	■	2:4	2:2	1:1	1:0	5:1
Rapid	4:1	20.5.	1:1	2:0	2:2	■	13.5.	2:1	1:1	5:1
Salzburg	2:1	3:1	5:0	0:0	20.5.	1:0	■	4:0	5.5.	2:0
St. Pölten	1:2	1:2	20.5.	1:3	0:3	0:5	0:2	■	1:5	5.5.
Sturm	20.5.	1:0	0:2	12.5.	3:0	4:2	2:4	3:2	■	0:1
WAC	1:3	0:0	12.5.	0:3	0:2	27.5.	0:0	0:1	2:1	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

33. Runde am 5./6. Mai 2018:

LASK – SK Rapid Wien
Pasching, TGW Arena, Sa 16.00

FK Austria Wien – FC Admira Wacker
Ernst-Happel-Stadion, Sa 18.30

SV Mattersburg – SCR Altach
Pappelstadion, Sa 18.30

SKN St. Pölten – WAC
NV Arena, Sa 18.30

Red Bull Salzburg – SK Sturm Graz *
BSFZ Arena, So 16.30

alle Spiele live in Sky Sport Austria
* ... live in ORF eins

GESPERRTE SPIELER

Rot: –
Gelb-Rot: –
9. Gelbe: M. Hofmann (Rapid)
5. Gelbe: Mahrer (SVM), Luan (SKN)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
19 Tore:	Dabbur	Salzburg	13	4	2	1
16 Tore:	Alar	Sturm	3	13	–	1
15 Tore:	Prevljak	Mattersburg	12	3	–	2
12 Tore:	Knasmüllner	Ex-Admira	11	1	–	4
11 Tore:	Schwab	Rapid	3	6	2	2
10 Tore:	Grozurek	Admira	3	7	–	–
	Holzhauser	Austria	–	9	1	4
	Murg	Rapid	1	9	–	–
9 Tore:	Michorl	LASK	–	9	–	1
	Kvilitaia	Rapid	6	–	3	2
	Gulbrandsen	Salzburg	7	–	2	–
8 Tore:	Aigner	Altach	–	7	1	3
	Friesenbichler	Austria	1	5	2	–
	Goiginger	LASK	6	2	–	–
	Wolf	Salzburg	5	3	–	1
7 Tore:	Pires	Austria	5	2	–	–
	Minamino	Salzburg	6	–	1	–
	Zulj	Sturm	2	4	–	2
	Gschweidl	WAC	4	3	–	–
6 Tore:	Schmidt	Admira	3	2	1	–
	Monschein	Austria	4	2	–	–
	Huspek	Sturm	6	–	–	–
	Orgill	WAC	3	1	2	–
5 Tore:	Jakolis	Admira	5	–	–	–
	Starkl	Admira	4	–	1	–
	Grbic	Altach	2	–	3	–
	M. Berisha	LASK	4	1	–	–

TEAM DER 32. RUNDE

FC Admira Wacker – WAC 4:2 (1:1)

Admira 34		32 WAC	
Leitner	4	3	Dobnik
Zwierschitz	3	3	Wernitznig
Wostry	4	3	Rnic
Strauss	3	2	Igor
Ebner	2	2	Palla
(75. Posch)	0	0	(89. Topcagic)
Lackner	3	4	Offenbacher
Vorsager	3	3	Frieser
(91. Starkl)	0	2	Rabitsch
Jakolis	3	0	(76. Gschweidl)
Merkel	4	3	Jovanovic
Grozurek	3	3	Ouedraogo
Schmidt	2	0	(66. Ashimeru)
(74. Sax)	0	4	Orgill
Trainer: Baumeister		**Tr:** R. Ibertsberger	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Ouedraogo (1., rechts, Orgill),
1:1 Wostry (25., Kopf, Merkel),
2:1 Wostry (59., rechts, Grozurek),
3:1 Merkel (63., Kopf, Ebner),
3:2 Offenbacher (81./Handselfer, links),
4:2 Grozurek (88., links, Jakolis)

Gelbe Karten: Strauss, Merkel, Vorsager bzw. keine

BSFZ Arena, 1.700, 28.4.2018
Schiedsrichter: Schörgenhofer

FK Austria – Mattersburg 2:3 (2:2)

Austria 31		35 Mattersburg	
Pentz	4	3	Kuster
Klein	3	3	Novak
(81. Fitz)	0	3	Malic
Madl	2	3	Mahrer
(39. Blauensteiner)	3	3	Rath
Stronati	2	3	Hart
Stangl	3	3	Jano
Grünwald	4	4	Okugawa
Serbest	3	0	(74. Renner)
Venuto	3	3	Perlak
Prokop	3	0	(74. Seidl)
Pires	2	4	Gruber
Monschein	2	3	Prevljak
(74. Friesenbichler)	0	0	(83. Maierhofer)
Trainer: Letsch		**Trainer:** Baumgartner	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Prokop (7., rechts, Venuto),
1:1 Okugawa (9., rechts, Prevljak),
2:1 Grünwald (14., links, Serbest),
2:2 Prevljak (28., links, Okugawa),
2:3 Gruber (90.+2, links, Hart)

Gelbe Karten: Pires bzw. Novak, Mahrer, Okugawa, Gruber, Renner

Ernst-Happel-Stadion, 5.420, 28.4.2018
Schiedsrichter: Harkam

SCR Altach – LASK 0:2 (0:1)

Altach 26		36 LASK	
Lukse	3	3	Pervan
Lienhart	3	3	Ramsebner
Zech	2	3	Trauner
Netzer	2	3	Pogatetz
Schreiner	3	3	Ranftl
Müller	2	4	Holland
Oum Gouet	2	4	Michorl
(77. Cheukoua)	0	4	Ullmann
Salomon	2	3	Goiginger
(46. Grbic)	3	0	(73. Rep)
Gebauer	2	3	Tetteh
Aigner	2	0	(66. Gartler)
(46. Otubanjo)	3	3	J. Victor
Meilinger	2	0	(88. Reiter)
Trainer: Schmidt		**Trainer:** Glasner	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Ullmann (15., Kopf, Holland),
0:2 Michorl (46., rechts, Ranftl)

Gelbe Karten: Schreiner, Otubanjo bzw. Holland, Tetteh, Reiter

Cashpoint Arena, 3.776, 28.4.2018
Schiedsrichter: Weinberger

SK Sturm – SK Rapid 4:2 (2:1)

Sturm 42		31 Rapid	
Siebenhandl	3	3	Strebinger
Koch	3	3	Thurnwald
Spendlhofer	4	2	Sonnleitner
Maresic	4	2	M. Hofmann
Jeggo	4	3	Auer
Hierländer	3	3	Ljubicic
P. Zulj	5	3	Schwab
Röcher	4	2	Schaub
(73. Lovric)	0	0	(71. Mujakic)
Potzmann	3	4	Murg
Alar	4	2	Ve. Berisha
(89. Schoissengeyr)	0	2	(46. Schobesberger)
Eze	5	4	Kvilitaia
(78. Schubert)	0		
Trainer: Vogel		**Trainer:** Djuricin	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Eze (3., rechts, Röcher),
2:0 Eze (27., Kopf, Zulj),
2:1 Kvilitaia (40., Kopf, Murg),
3:1 Zulj (62., links, Maresic),
4:1 Jeggo (72., rechts, Alar),
4:2 Murg (75., links, Schobesberger)

Gelbe Karten: keine bzw. M. Hofmann

Merkur Arena, 14.573, 29.4.2018
Schiedsrichter: Schüttengruber

St. Pölten – RB Salzburg 0:2 (0:1)

SKN 29		37 Salzburg	
Riegler	3	3	Walke
Rasner	3	4	Lainer
Huber	2	3	Pongracic
Luan	2	2	Onguene
Ingolitsch	2	4	(46. Caleta-Car)
Ambichl	3	3	Farkas
Ph. Malicsek	3	4	Haidara
Hofbauer	2	0	(70. Leitgeb)
Luxbacher	4	3	Samassekou
Atanga	3	4	Minamino
Vucenovic	2	3	Schlager
(66. Keles)	0	0	(78. Hwang)
		4	Gulbrandsen
		3	Yabo
Trainer: Kühbauer		**Trainer:** Rose	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Haidara (20., rechts, Gulbrandsen),
0:2 Minamino (48., rechts, Haidara)

Gelbe Karten: Rasner, Luan bzw. keine

NV Arena, 3.552, 29.4.2018
Schiedsrichter: Eisner

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

LWmedia

Das
SUPER-ABO

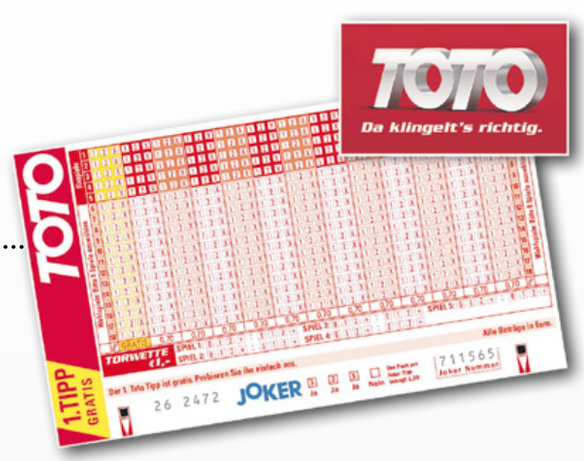
1 Jahr Sportzeitung abonnieren, Geld sparen & Prämie sichern

Ein ganzes Jahr alles zum Thema

Fußball | Eishockey | Formel 1 | Basketball | u.v.m. direkt nach Hause geliefert

52x gratis tippen

Holen Sie sich das 1-Jahresabo SPORTZEITUNG* zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und kostenlos 52x TOTO tippen.



SPORTZEITUNG Abo-Bestellung
office@lwmedia.at | T +43 2742-802-1219 | Fax +43 2742-802-1273

* 1 Jahr SPORTZEITUNG zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inkl. MwSt und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

www.sportzeitung.at

SKY GO Erste Liga Tabellen

sky go ERSTE LIGA 2017/2018

2-3 Aufsteiger, 0 Absteiger — Liefering nicht aufstiegsberechtigt

							Heim			Auswärts		
1. FC Wacker Innsbruck	31	19	7	5	53:25	**64**	10	5	0	9	2	5
2. TSV Hartberg (A)	31	17	7	7	53:28	**58**	9	3	4	8	4	3
3. SV Ried (Ab)	31	15	9	7	58:35	**54**	10	2	3	5	7	4
4. SC Wr. Neustadt	31	14	9	8	47:34	**51**	7	4	4	7	5	4
5. FC Liefering	31	13	10	8	50:36	**49**	7	7	1	6	3	7
6. SC Austria Lustenau	31	10	7	14	42:48	**37**	6	2	8	4	5	6
7. WSG Wattens	31	10	6	15	39:48	**36**	7	2	7	3	4	8
8. Kapfenberger SV	31	9	7	15	34:51	**34**	4	4	7	5	3	8
9. Blau Weiß Linz	31	5	9	17	31:57	**24**	3	5	8	2	4	9
10. FAC	31	5	5	21	24:69	**20**	2	4	6	2	1	13

HINRUNDE 2017/2018

	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Hartberg	Kapfenberg	Liefering	Ried	Wacker	Wattens	Wr. Neustadt
A.Lustenau	■	1:1	5:0	1:2	1:2	2:4	0:2	0:4	2:0	2:3
BW Linz	2:1	■	4:0	1:1	0:2	2:3	1:1	1:1	0:2	1:1
FAC	1:5	0:0	■	2:0	0:3	2:2	1:4	1:1	1:0	0:3
Hartberg	0:0	2:0	3:1	■	4:0	2:2	2:2	3:1	2:1	0:1
Kapfenberg	0:1	0:1	4:1	0:2	■	1:2	2:1	2:1	1:1	0:0
Liefering	0:0	3:0	3:1	3:1	2:1	■	4:0	1:0	0:1	0:0
Ried	3:1	2:1	3:2	3:2	2:0	6:1	■	4:1	4:0	0:1
Wacker	3:2	4:0	3:0	0:0	0:0	1:0	1:1	■	1:0	3:0
Wattens	1:2	2:2	5:1	0:1	3:1	3:2	1:2	1:3	■	0:1
Wr.Neustadt	1:1	4:0	1:2	1:0	4:2	2:0	0:3	0:1	2:1	■

RÜCKRUNDE 2017/2018

	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Hartberg	Kapfenberg	Liefering	Ried	Wacker	Wattens	Wr. Neustadt
A.Lustenau	■	1:0	2:1	0:4	3:1	21.5.	0:0	1:2	11.5.	2:1
BW Linz	18.5.	■	1:0	1:3	0:2	2:1	2:2	1:2	25.5.	0:3
FAC	2:1	21.5.	■	0:1	0:1	11.5.	2:4	0:2	0:0	0:3
Hartberg	25.5.	11.5.	1:2	■	4:0	0:2	1:0	0:2	4:0	2:1
Kapfenberg	4.5.	1:4	18.5.	21.5.	■	0:5	0:0	1:2	2:3	0:0
Liefering	1:1	1:1	1:0	4.5.	1:1	■	1:1	18.5.	2:2	25.5.
Ried	2:0	2:0	1:1	18.5.	25.5.	1:0	■	1:3	2:0	2:2
Wacker	2:1	4:0	25.5.	0:0	1:1	2:1	11.5.	■	4.5.	2:0
Wattens	2:0	1:0	2:0	1:4	3:2	0:0	21.5.	1:2	■	18.5.
Wr.Neustadt	2:2	6:3	4.5.	1:1	11.5.	0:2	1:0	21.5.	2:2	■

31. RUNDE 27. April 2018

SV Ried – FC Liefering 1:0 (0:0)

Ried: Gebauer; Kerhe, Haring, Boateng, Schilling; Walch (82. Ziegl), Grgic, Wießmeier (46. Th. Mayer), Durmus; Chabbi, Fröschl (68. Surdanovic)
Liefering: C. Miguel; Gazubegovic, Meisl, Dembélé, Mensah (46. M. Schuster); Camara (46. Niangbo), Gorzel, Kim (68. Tekir), Szobolszlai; N. Meister, R. Schmid
Torfolge: 1:0 (65.) Fröschl
Gelb: Boateng, Surdanovic, Haring bzw. Camara
Keine Sorgen Arena, 3.721, SR Grobelnik, 27.4.2018

Austria Lustenau – Wacker Innsbruck 1:2 (1:0)

Lustenau: Sebald; Dorn, Rodrigues, Avramovic, Grujcic; Dossou, Tuncer; Marco Krainz, Canadi; Tiefenbach (89. Pirkl), P. Victor (72. Sobkova)
Innsbruck: Knett; Hupfauf, Maak, Pichler, Vallci; Baumgartner (70. Hamzic); Rakowitz, Rieder, Gabriele, Imbongo (90. Satin); Dedic (90.+1 Yilmaz)
Torfolge: 1:0 (6.) Paulo Victor, 1:1 (58.) Vallci, 1:2 (86.) Gabriele
Gelb: Grujic bzw. Hupfauf, Hamzic
Planet Pur Stadion, 3.000, SR Jäger, 27.4.2018

BW Linz – SV Kapfenberg 0:2 (0:0)

BW Linz: Hankic; Haudum, Pikkarainen, Rodnei; Kerschbaumer, Blutsch, Cvetko (80. Oppong), Manuel Krainz, Brandstätter (64. Skrivanek); Koita, Lüchinger (64. Kreuzer)
Kapfenberg: Gartler; T. Kainz, Pesca, Jutric, Rosenberger; Sencar, Racic; Rosenbichler, Geissler,0 Plank (76. Agudo); Rangel (81. Th. Maier)
Torfolge: 0:1 (54.) Plank, 0:2 (81.) Rangel
Gelb: Kerschbaumer, Pikkarainen, Blutsch, M. Krainz bzw. Rosenbichler, Rangel
Stadion Linz, 712, SR Ouschan, 27.4.2018

WSG Wattens – FAC 2:0 (2:0)

Wattens: Oswald; Kekez, Gugganig, Neurauter; Kovacec, Nitzlnader (72. Pellizzari), Toure (61. Steinlechner), Buchacher; Zangerl, Jurdik, Schnegg (83. Strickner)
FAC: Daniliuc; Becirovic, Tursch, Umjenovic, Leovac; Rechberger, Bergmeister (46. Bubalovic), Völkl, Hinterberger; Sahanek (77. Fucik), Markoutz (59. Belem)
Torfolge: 1:0 (24.) Jurdik, 2:0 (34.) Zangerl
Gelb: Jurdik bzw. Leovac
G. Langes Stadion, 800, SR Muckenhammer, 27.4.2018

TSV Hartberg – SC Wr. Neustadt 2:1 (1:0)

Hartberg: Faist; Gölles, Meusburger, Gollner (62. Rotter), Rasswalder; Fischer, Mislov (81. Heil), Sprangler, Ch. Kröpfl (75. Ilic); Sanogo, Tadic
Wr. Neustadt: Schierl; Kobald, Duran (46. Yavuz), Hager; Rusek, Cancola, Ebenhofer, Ljubic, Adjei (44. Miesenböck); Kienast (63. Stefel), Salihi
Torfolge: 1:0 (24.) Mislov, 2:0 (68.) Tadic, 2:1 (88.) Miesenböck
Gelb: Fischer bzw. Hager, Miesenböck, Schierl, Yavuz
Profertil Arena, 1.750, SR Lechner, 27.4.2018

30. RUNDE 23. April 2018

FAC – SV Ried 2:4 (1:2)

FAC: Fraisl; Becirovic, Tursch, Umjenovic, M. Kröpfl; Raischl (74. Völkl), Bergmeister (87. Bubalovic), Hinterberger (64. Belem), Markoutz; Sahanek, Lubega
Ried: Gebauer; Kerhe, Haring, Reifeltshammer, Marcos; Walch (70. Schilling), Grgic, Ziegl (46. Wießmeier), Durmus; Chabbi, Prosenik (85. Ammerer)
Torfolge: 0:1 (23.) Prosenik, 0:2 (26.) Chabbi, 1:2 (29.) Markoutz, 1:3 (61.) Chabbi, 2:3 (79.) Völkl, 2:4 (90./Elfmeter) Chabbi
Rote Karte: Marcos (66./Ried)
Gelb: M. Kröpfl, Hinterberger, Bergmeister, Umjenovic; Reifeltshammer, Haring
Job Colsulting Arena, 478, SR Harkam, 23.4.2018

FC Liefering – BW Linz 1:1 (1:0)

Liefering: C. Miguel; Schsuter, Meisl, Dembélé, Karic; Camara, Kim, R. Schmid, Szobolszlai; Hellermann (73. Aganovic), Niangbo (58. N. Meister)
BW Linz: Hankic; Haudum, Rodnei, Pikkarainen, Brandstätter; Kerschbaumer, Krainz (75. Kreuzer), Cvetko, Blutsch; Hartl, Lüchinger (61. Oppong)
Torfolge: 1:0 (25.) R. Schmid, 1:1 (56.) Hartl
Gelb: Denbélé, Schuster, N. Meister, Szoboszla; Pikkarainen, Cvetko, Brandstätter, Kerschbaumer
Das.Goldberg Stadion, 278, SR Altmann, 23.4.2018

SC Wr. Neustadt – Austria Lustenau 2:2 (1:1)

Wr. Neustadt: Schierl; Hager, Kobald, Prada (78. Brandner); Gründler, Ljubicic, Diarra, Adjei; Stefel (46. Miesenböck), Ebenhofer (55. Kienast), Salihi
Lustenau: Sebald; Dorn, Rodrigues, Grujcic, Avramovic (64. Tuncer); Tiefenbach, Pirkl (80. Güclü); Dossou, Djuric, Bösch (46. Victor); Canadi
Torfolge: 0:1 (2.) Dossou, 1:1 (25.) Salihi, 1:2 (53.) Canadi, 2:2 (59./Elfmeter) Salihi
Gelb-Rot: Djuric (90./Lustenau)
Gelb: Hager, Miesenböck, Diarra; Canadi, Djuric
Stadion Wr. Neustadt, 750, SR Grobelnik, 23.4.2018

Wacker Innsbruck – TSV Hartberg 0:0

Innsbruck: Knett; Schimpelsberger, Maak, Baumgartner, Vallci; Kerschbaum; Hamzic (85. Satin), Freitag, Gabriele, Rakowitz; Dedic (88. Yilmaz)
Hartberg: Faist; Gölles, Meusburger, Gollner, Rasswalder; Siegl; Fischer (89. Holzer), Mislov, Ilic (80. Heil); Sanogo (63. Kröpfl), Tadic
Gelb: Schimpelsberger, Hamzic, Kerschbaum, Freitag; keine
Tivoli, 3.753, SR Schörgenhofer, 23.4.2018

SV Kapfenberg – Wattens 2:3 (2:1)

Kapfenberg: Gartler; T. Kainz, I. Grabovac, Jutric, Haas; Sencar; Rosenbichler, Geissler (86. Moral), Racic (64. Rosenberger), Plank (74. Th. Maier); Rangel
Wattens: Oswald; Santin, Kekez, Neurauter,Buchhacher; Kovacec,Nitzlnader, Tamba (46. Jurdik), Toure; Schnegg (90. Zangerl), Katnik (84. Steinlechner)
Torfolge: 0:1 (28.) Schnegg, 0:2 (33.) Kovacec, 1:2 (39.) Geissler, 2:2 (85.) Sencar, 2:3 (90.+3) Zangerl
Gelb: Haas; Nitzlnader, Schnegg, Santin, Katnik, Toure
Franz Fekete Stadion, 300, SR Spurny, 23.4.2018

ERSTE LIGA SPERREN

Rot:	Ronny Marcos (SV Ried)
Gelb-Rot:	–
5. Gelbe:	Peter Haring (SV Ried)
	Kennedy Boateng (SV Ried)
	Mustafa Yavuz (SC Wr. Neustadt)
	Manuel Krainz (BW Linz)

TORSCHÜTZEN ERSTE LIGA

20 Tore:	Seifedin Chabbi (SV Ried)
19 Tore:	Hamdi Salihi (SC Wr. Neustadt)
16 Tore:	Zlatko Dedic (Wacker Innsbruck)
12 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
	Dario Tadic (TSV Hartberg)
11 Tore:	Milan Jurdik (WSG Wattens)
10 Tore:	Thomas Fröschl (SV Ried)
	Florian Jamnig (Wacker Innsbruck)
9 Tore:	Roko Mislov (TSV Hartberg)
	Benjamin Pranter (WSG Wattens)
	Rangel (SV Kapfenberg)
	Dominik Szoboszlai (FC Liefering)
8 Tore:	Lukas Katnik (WSG Wattens)
	Stefan Meusburger (TSV Hartberg)
	Romano Schmid (FC Liefering)
7 Tore:	Lucas Barbosa (Austria Lustenau)
	Fabian Miesenböck (SC Wr. Neustadt)
	Stefan Rakowitz (Wacker Innsbruck)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
6 Tore:	Ilkay Durmus (SV Ried)
	Manfred Fischer (TSV Hartberg)
	Edrisa Lubega (FAC)
	Enock Mwepu (FC Liefering)

ERSTE LIGA VORSCHAU

32. Runde am 4. Mai 2018:

SV Kapfenberg – Austria Lustenau	F. Fekete Stadion, Fr, 18.30
SV Ried – BW Linz	Keine Sorgen Arena, Fr, 18.30
Wr. Neustadt – FAC	Stadion Wr. Neustadt, Fr, 18.30
FC Liefering – TSV Hartberg	Das.Goldberg, Fr, 18.30
W. Innsbruck – WSG Wattens*	Tivoli, Fr, 20.30

33. Runde am 11. Mai 2018:

FAC – FC Liefering	Job Consulting Arena, Fr, 18.30
Austria Lustenau – WSG Wattens	Planet Pure Stadion, Fr, 18.30
Wr. Neustadt – SV Kapfenberg	Stadion Wr. Neustadt, Fr, 18.30
TSV Hartberg – BW Linz	Profertil Arena, Fr, 18.30
W. Innsbruck – SV Ried*	Tivoli, Fr, 20.30

34. Runde am 18. Mai 2018:

BW Linz – Austria Lustenau	Stadion Linz, Fr, 18.30
FC Liefering – W. Innsbruck	Das.Goldberg, Fr, 18.30
WSG Wattens – Wr. Neustadt	G. Langes Stadion, Fr, 18.30
SV Kapfenberg – FAC	F. Fekete Stadion, Fr, 18.30
SV Ried – TSV Hartberg*	Keine Sorgen Arena, Fr, 20.30

alle Spiele live in Konferenzschaltung auf sky
*** ... live ORF Sport +**

FOTOS: GEPA PICTURES

Florian Rieder und Stefan Rakowitz waren in Lustenau nach der Pause nicht zu halten – Innsbruck drehte die Partie noch

Der nächste Schritt

PAUSEN-GEWITTER. Mit dem Sieg in Lustenau hat Wacker Innsbruck die Türe zur Bundesliga weit aufgestoßen! Zwei Siege fehlen den Tirolern noch, um den Aufstieg zu fixieren. Und weitere vier Zähler mehr … dann ist auch der Titel in trockenen Tüchern.

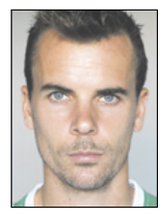
Die Wörter Meistertitel und Aufstieg wollten die Innsbrucker auch nach ihrer Aufholjagd in Lustenau nicht in den Mund nehmen. Aber Goldtorschütze Daniele Gabriele, der wenige Minuten vor dem Schlusspfiff doch noch zum 2:1 getroffen und damit für den vierten Sieg gegen die Austria in Serie gesorgt hatte, konnte es sich dann doch nicht ganz verkneifen, so richtig Optimismus zu versprühen: „Es sieht jetzt schon ziemlich gut aus … für beides!“ Wohlwissend, dass bei zehn Punkten Vorsprung auf Platz drei in den letzten fünf Runden nur noch zwei Siege für den fixen Aufstieg in die Bundesliga fehlen. Die sechs Zähler Vorsprung auf den ersten Verfolger Hartberg bedeuten, dass man längst eine Hand an der Meisterschale hat. Und jetzt kann Trainer Karl Daxbacher auch wieder aus dem Vollen schöpfen. Denn nicht nur die zuletzt gesperrten Roman Kerschbaum und Christoph Freitag kehren vor dem Derby gegen die WSG Wattens in den Kader zurück, sondern auch Florian Jamnig und Martin Harrer. Beide haben ihre Verletzungen auskuriert und stehen wieder voll im Mannschaftstraining. „Das tut gut“, so Daxbacher, dem nach dem Erfolg im Ländle ein kleiner Stein vom Herzen gefallen ist. Gab‘s doch zuletzt zwei Partien ohne vollen Erfolg. „Deshalb war dieser Sieg extrem wichtig – vor allem für den Kopf “, so der Niederösterreicher, der seine Truppe allerdings in der Pause erst einmal aufwecken musste, lag sie da doch noch 0:1 zurück. „Ich habe ihn in der Halbzeit noch nie so laut gehört“, gab Innenverteidiger Matthias Maak nach Schlusspfiff zu, „er hat uns richtig wachgerüttelt.“ Daxbacher schmunzelte: „Normalerweise schreie ich ein-, zweimal pro Saison. Wenn’s aber so wie in Lustenau wirkt, werde ich die letzten fünf Runden so weitertun.“ In denen will er sein Team nämlich zum Titel und in die Bundesliga führen. „Und beides schaut gut aus“, gibt sogar er zu. ●

„Ich habe unseren Trainer in der Halbzeit noch nie so laut gehört – er hat uns richtig wachgerüttelt“ Innsbrucks Matthias Maak

KICK & RASCH

Vorgelegt

Der TSV Hartberg schwimmt weiter auf der Erfolgswelle. Mit einem torlosen Remis bei Tabellenführer Innsbruck und einem 2:1-Erfolg gegen Aufstiegskonkurrent Wr. Neustadt ist man jetzt schon neun Partien in Folge ungeschlagen … und die Steirer lachen weiter von Platz zwei. Mann des Tages beim Erfolg gegen die Truppe von Roman Mählich war **Dario Tadic** (Bild), der nicht nur sein zwölftes Tor erzielte, sondern auch seinen zwölften Assist ablieferte. Damit ist er nicht nur der beste Einfädler der Liga, sondern führt auch die Scorerwertung mit 24 Punkten an. „Jetzt wollen wir auch in den letzten Spielen unsere Siegesserie ausbauen und uns Platz zwei nicht mehr nehmen lassen“, so der 27-Jährige.



Eingefädelt

Eine Reise nach Wattens zahlt sich für Tabellenschlusslicht FAC nicht wirklich aus. Auch im fünften Anlauf gab‘s keinen Sieg für die Wiener. Zum dritten Mal im fünften Anlauf nicht einmal einen Punkt. Beim 2:0-Erfolg konnte Wattens-Keeper Ferdinand Oswald zum vierten Mal in Serie zu Hause seinen Kasten sauber halten. Für die beiden Tore der Tiroler sorgten Milan Jurdik, der erstmals gegen den FAC getroffen hat, und **Simon Zangerl** (Bild), der in seinem 39. Spiel in der SKY GO Ersten Liga erstmals an zwei Treffern direkt beteiligt war. Er bereitete den Führungstreffer von Jurdik optimal vor. Nach dem Schlusspfiff war er happy: „Ich habe ein ziemlich verschissenes Jahr hinter mir mit Verletzungen, umso mehr freut mich das heute.“

Assistiert

Die Kapfenberger *Falken* haben sich die Tabellennachzügler FAC und Blau Weiß Linz vom Leib gehalten. Weil man auch im sechsten Spiel in Linz die „Weiße Weste“ anbehalten hat. Das 2:0 war bereits der fünfte Sieg auf der Gugl (plus ein Remis). Mitverantwortlich dafür auch Keeper **Paul Gartler** (Bild), der nicht nur seinen Kasten sauber halten, sondern auch als dritter Torhüter in dieser Saison einen Assist abliefern konnte. Das gelang zuvor schon Hartberg-Goalie René Swete und Innsbrucks Christopher Knett.

RL OST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. ASK Ebreichsdorf	25	17	4	4	47:18	55	8	2	3	9	2	1
2. SKU Amstetten	26	16	4	6	55:26	52	10	2	1	6	2	5
3. SV Horn (Ab)	24	16	4	4	46:17	52	12	0	1	4	4	3
4. Austria Amateure	25	14	5	6	48:32	47	6	4	2	8	1	4
5. FC Karabakh (A)	25	13	5	7	50:35	44	6	4	3	7	1	3
6. SK Rapid II	25	12	5	8	50:39	41	6	2	6	6	3	2
7. Marchfeld-Mannsdorf	26	11	8	7	40:36	41	5	4	4	6	4	3
8. ASK Bruck/Leitha	27	11	5	11	44:44	38	6	4	4	5	1	7
9. FCM Traiskirchen	25	11	4	10	31:34	37	8	2	3	3	2	7
10.SC Neusiedl	25	8	4	13	27:43	28	4	2	5	4	2	8
11.SC/ESV Parndorf	25	8	4	13	34:51	28	5	2	6	3	2	7
12.FC Stadlau	24	8	3	13	28:35	27	4	2	6	4	1	7
13.Admira Juniors	25	6	7	12	34:40	25	5	3	4	1	5	7
14.SKN Juniors	26	6	5	15	28:46	23	5	2	5	1	3	10
15.Wr. Sportclub	24	4	5	15	24:50	17	3	3	7	1	2	8
16.SV Schwechat	25	3	2	20	19:59	11	2	1	9	1	1	11

Nachtragsspiel; 24.4.2018: Austria Am. – SV Schwechat 6:0 (3:0), SC Neusiedl – SV Horn 1:0 (1:0), Mannsdorf – FCM Traiskirchen 3:0 (1:0)
29. Runde; 27./28.4.2018: SKN Juniors – SKU Amstetten 0:4 (0:1), SC/ESV Parndorf – Admira Juniors 2:2 (0:1), SK Rapid II – Wr. Sportclub 3:0 (1:0), ASK-BSC Bruck/Leitha – SC Neusiedl 1:1 (0:0), FCM Traiskirchen – ASK Ebreichsdorf 1:3 (0:2), FC Marchfeld-Mannsdorf – FC Stadlau 2:2 (1:2); FC Karabakh – SV Schwechat 3:0 (0:0)
30. Runde; 1.5.2018: *Schwechat – SC/ESV Parndorf, Admira Juniors – SV Horn, Austria Am. – Traiskirchen, ASK Ebreichsdorf – SK Rapid II, SC Neusiedl – Marchfeld-Mannsdorf, Wr. Sportclub – Karabakh (alle nach Redaktionsschluss)*
31. Runde; 4./5./6.5.2018: *SC/ESV Parndorf – Wr. Sportclub, ASK-BSC Bruck/Leitha – SKN Juniors, FC Marchfeld-Mannsdorf – SKU Amstetten, SV Horn – SV Schwechat, FCM Traiskirchen – FC Stadlau, FC Karabakh – ASK Ebreichsdorf, SK Rapid II – Austria Am.*

RL MITTE 2017/18

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SV Lafnitz	26	15	10	1	52:11	55	9	4	0	6	6	1
2. FC Gleisdorf	27	15	6	6	54:29	51	9	2	3	6	4	3
3. LASK Juniors	27	15	3	9	49:41	48	11	0	3	4	3	6
4. Union Vöcklamarkt (A)	27	14	5	8	50:32	47	8	2	4	6	3	4
5. Deutschlandsberg	27	13	5	9	47:40	44	7	4	3	6	1	6
6. Vorwärts Steyr	26	13	4	9	55:36	43	8	2	4	5	2	5
7. Austria Klagenfurt	27	12	7	8	51:45	42	4	5	5	7	1	5
8. USV Allerheiligen	27	11	8	8	53:36	41	7	4	3	4	4	5
9. Sturm Graz Am.	27	12	2	13	41:44	38	8	2	3	4	0	10
10.Bad Gleichenberg (A)	27	10	6	11	40:43	36	4	3	5	6	3	6
11.Union Gurten	27	8	10	9	42:40	34	4	7	3	4	3	6
12.WAC Amateure (A)	27	9	3	15	37:58	30	7	1	5	2	2	10
13.SC Weiz	25	6	8	11	35:45	26	5	3	4	1	5	7
14.SC Kalsdorf	27	7	5	15	31:44	26	4	2	7	3	3	8
15.ATSV Stadl-Paura	27	5	9	13	27:61	24	3	3	7	2	6	6
16.Union St. Florian	27	2	4	21	11:70	10	0	4	9	2	0	12

Nachtragsspiel; 24.4.2018: Gleisdorf – LASK Juniors 0:1 (0:1)
27. Runde; 27./28./29.4.2018: Vorwärts Steyr – Sturm Amateure 3:1 (1:0), FC Gleisdorf – WAC Amateure 2:2 (0:1), USV Allerheiligen – Deutschlandsberg 1:1 (0:0), UVB Vöcklamarkt – Union St. Florian 3:0 (1:0), Austria Klagenfurt – TUS Bad Gleichenberg 3:0 (2:0), SC Weiz – SC Kalsdorf 2:3 (1:2); Union Gurten – SV Lafnitz 0:0; LASK Juniors – ATSV Stadl-Paura 2:0 (2:0)
Nachtragsspiel; 1.5.2018: *Weiz – Lafnitz (nach Redaktionsschluss)*
28. Runde; 4./5.5.2018: *Sturm Amateure – LASK Juniors, TUS Bad Gleichenberg – SC Weiz, SC Kalsdorf – USV Allerheiligen, Deutschlandsberg – Vorwärts Steyr; ATSV Stadl-Paura – Union Gurten, WAC Amateure – UVB Vöcklamarkt, Union St. Florian – Austria Klagenfurt, SV Lafnitz – FC Gleisdorf*

RL WEST 2017/18

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. USK Anif (M)	26	17	7	2	77:19	58	7	3	2	10	4	0
2. SV Grödig	26	15	9	2	65:23	54	7	4	2	8	5	0
3. SC Schwaz	26	12	10	4	37:24	46	6	4	3	6	6	1
4. SCR Altach Amat.	26	13	5	8	57:40	44	8	1	3	5	4	5
5. FC Kitzbühel (A)	26	9	11	6	50:32	38	5	4	4	4	7	2
6. FC Dornbirn	26	9	10	7	34:37	37	5	6	2	4	4	5
7. SC Wals-Grünau (A)	26	10	6	10	47:43	36	4	3	6	6	3	4
8. VfB Hohenems	26	10	7	9	41:50	37	6	4	3	4	3	6
9. FC Wacker Amat.	26	9	7	10	37:42	34	5	3	5	4	3	5
10.SV Seekirchen	26	9	6	11	42:48	33	4	3	6	5	3	5
11.FC Kufstein	26	9	5	12	50:42	32	5	2	6	4	3	6
12.TSV St. Johann	26	8	7	11	41:48	31	6	3	4	2	4	7
13.SV Wörgl	26	8	6	12	37:49	30	5	3	5	3	3	7
14.FC Hard	26	4	12	10	31:56	24	2	10	1	2	2	9
15.Pinzgau Saalfelden	26	6	2	18	28:67	20	3	2	8	3	0	10
16.FC Alberschwende (A)	26	2	6	18	25:78	12	1	4	9	1	2	9

26. Runde; 27/28./29.4.2018: FC Kufstein – Wacker Innsbruck Am. 1:0 (1:0); TSV St. Johann – FC Pinzgau Saalfelden 3:2 (1:1); SV Wals-Grünau – SV Grödig 2:5 (1:1), VfB Hohenems – SV Seekirchen 2:2 (0:2), SC Schwaz – FC Hard 1:0 (1:0), USK Anif – FC Dornbirn 5:0 (1:0), FC Kitzbühel – FC Alberschwende 8:0 (5:0); Altach Am. – SV Wörgl 5:3 (3:2)
27. Runde; 4./5.5.2018: *SV Seekirchen – FC Kufstein, SV Wörgl – USK Anif; FC Alberschwende – Altach Am. , Wacker Innsbruck Am. – SV Wals-Grünau, SV Grödig – FC Kitzbühel, VfB Hohenems – TSV St. Johann, FC Dornbirn – SC Schwaz, FC Hard – FC Pinzgau Saalfelden*

Auf der Zielgeraden

REGIONALLIGA MITTE. Drei Teams können schon für die neue 2. Liga planen. Der vierte Aufstiegsplatz ist noch heiß umkämpft. Derzeit heißt es „Vorteil Austria Klagenfurt“.

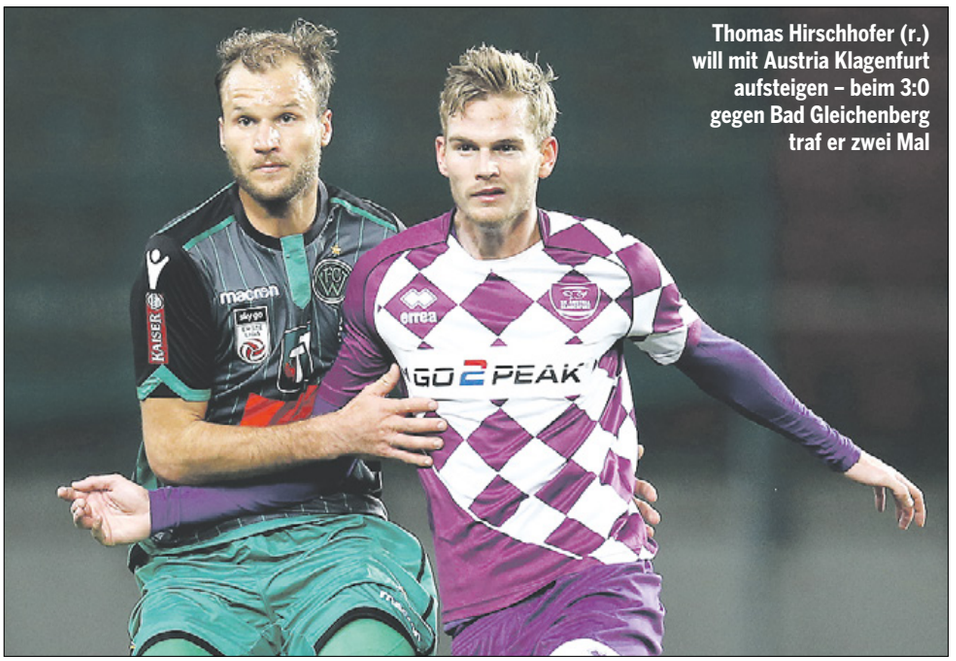
Tabellenführer Lafnitz hat einmal mehr gezeigt, dass die Defensive Meisterschaften gewinnt. Beim 0:0 gegen Gurten blieb man bereits zum 18. Mal ohne Gegentreffer. Und machte einen weiteren Schritt in Richtung Meistertitel. Den Aufstieg in die neue 2. Liga hat man sowieso schon längst in der Tasche…

Dieses Ticket haben sich vergangene Woche auch die LASK Juniors gesichert. Nach dem 2:0 gegen Stadl-Paura – wo Trainer Erich Renner das Handtuch geworfen hat – haben die Linzer bereits sechs Punkte Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsplatz. Da sollte in den letzten drei Runden nicht mehr viel schief gehen.

Wie wohl auch bei Vorwärts Steyr, das sich gegen die Sturm Amateure mit 3:1 durchsetzte. Da will man diese Woche mit mit Spielergesprächen beginnen. Und dabei wartet auf die Verantwortlichen des aktuellen Tabellensechsten viel Arbeit: Bis auf Stürmer Mario Petter hat kein einziger Spieler einen Vertrag für die zweite Liga – auch das Trainerteam um Gerald Scheiblehner nicht. Der 41-Jährige ist aber guter Dinge: „Jeder will bei diesem Abenteuer dabei sein. Wir werden unserer jungen Mannschaft auch nächstes Jahr das Vertrauen schenken.“ Verstärkt durch einige erfahrene Kräfte. Gut möglich, dass auch der eine oder andere Spieler von Blau-Weiß Linz in der kommenden Saison in Steyr andockt. „Wir brauchen nämlich vor allem Spieler, die schon Erfahrungen in einer höheren Liga gesammelt haben“, so der Steyr-Coach.

„Jeder will bei diesem Abenteuer dabei sein – wir werden unserer jungen Truppe auch nächstes Jahr das Vertrauen schenken“
Steyr-Trainer Gerald Scheiblehner

Noch nicht ganz so weit ist die Klagenfurter Austria, die zwar nach dem 3:0-Erfolg gegen Bad Gleichenberg derzeit auf einem Aufstiegsplatz liegt, mit Allerheiligen und den Sturm Amateuren aber die Konkurrenz doch sehr intensiv im Nacken spürt. Klagenfurt-Trainer Franz Polanz ist aber durchaus optimistisch: „Der Sieg war von ganz großer Wichtigkeit. Fakt ist nämlich nun – wenn wir die letzten drei Spiele auch gewinnen können, sind wir im nächsten Jahr mit dabei in der neuen 2. Liga. Natürlich vorausgesetzt, es klappt alles mit der Lizenzvergabe.“



Thomas Hirschhofer (r.) will mit Austria Klagenfurt aufsteigen – beim 3:0 gegen Bad Gleichenberg traf er zwei Mal

Martina Mädl führte den USC Landhaus zu einem 2:1-Erfolg gegen Sturm Graz

USC LANDHAUS **auf dem Weg in den Europacup**

Platz zwei im Visier

SKN-KANTERSIEG. Das Titelrennen ist ja praktisch entschieden. Jetzt hat der USC Landhaus auch im Kampf um Platz zwei für ziemliche klare Fronten gesorgt.

Die SKN Girls marschieren weiter in Richtung Titelverteidigung! Bereits nach wenigen Sekunden waren die Weichen beim Gastspiel im Südburgenland auf Sieg gestellt. Fanni Vágó schoss die St. Pöltnerinnen mit ihrem 14. Saisontreffer – damit hat sie jetzt doppelt so viele Tore wie die beste Nicht-SKN-Spielerin in der Schützenliste (Magdalena Bacher aus Neulengbach) – in Führung. Am Ende gab's einen 8:0-Erfolg. Die Burgenländerinnen sind jetzt schon seit 870 Minuten ohne Torerfolg gegen den Serienmeister! Und dem SKN fehlen nur mehr zwei Siege zur erfolgreichen Titelverteidigung. Und die will man gerne in zwei Wochen beim Gastspiel in Neulengbach fixieren.

Hinter den St. Pöltnerinnen hat der USC Landhaus einen großen Schritt in Richtung Platz zwei gemacht … und damit auch in Richtung Champions League Qualifikation. Die Schützlinge von Andreas Radakovits hatten gegen die Sturm Frauen schon vor der Pause einige gute Chancen, doch erst nach dem Wechsel nützte man sie auch. „Da waren sie dann leider effektiver als wir", zeigte sich Sturm-Spielerin Katharina Naschenweng, die nach langer Verletzung ihr Comeback feierte, enttäuscht: „Wir haben unsere Chancen leider nicht genützt. Vor allem in den Schlussminuten hätten wir den Ausgleich noch vor den Beinen gehabt." Den Kampf um den Vizemeistertitel wollen die Grazerinnen – trotz fünf Punkten Rückstand – aber noch nicht aufgeben. „Wir werden alles daran setzen, die nächsten Spiele zu gewinnen – vielleicht wird die Konkurrenz ja noch nervös", so Trainer Christian Lang. Auch die Wienerinnen sind sich ihrer Sache noch nicht ganz sicher. Kapitänin Martina Mädl bleibt vorsichtig: „Natürlich träumen wir vom Europacup, aber das ist noch ein weiter Weg! Wir müssen weiter fokussiert bleiben, weiter konzentriert arbeiten, dann werden wir die notwendigen Siege sicherlich einfahren." ●

„Die Champions League kommt vielleicht noch ein wenig zu früh … aber natürlich wollen wir jetzt dort unbedingt hin"

Landhaus-Trainer Andreas Radakovits

BUNDESLIGA

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten (M,C)	13	13	0	0	53:1	39	6	0	0	7	0	0
2. USC Landhaus	13	9	2	2	30:9	29	5	1	1	4	1	1
3. SK Sturm Graz	13	7	3	3	30:14	24	4	1	1	3	2	2
4. SV Neulengbach	13	7	1	5	24:19	19	4	1	1	3	0	4
5. FFC Vorderland (A)	13	5	3	5	14:25	18	4	0	2	1	3	3
6. Union Kleinmünchen	13	3	5	5	22:20	14	2	2	3	1	3	2
7. FC Bergheim	13	3	3	7	13:24	12	1	2	4	2	1	3
8. SKV Altenmarkt	13	3	5	5	14:24	14	1	3	2	2	2	3
9. FC Südburgenland	13	3	1	9	14:47	10	1	1	5	2	0	4
10. LUV Graz	13	0	1	12	7:37	1	0	1	6	0	0	6

13. Runde; 28./29.4.2018:
LUV Graz – SV Neulengbach 2:6 (1:3)
Tore: Christöhl (29.), Köberl (90.+2); Mahr (3.), Hickelsberger (16.), Gstöttner (38., 68.), Bachler (89.), Konrath (90.+3) – 28.4., 80
USC Landhaus – Sturm Graz 2:1 (0:0)
Tore: Pireci (82.); Brunnthaler (46.), Bell (66.) – 29.4., 155
FC Südburgenland – SKN St. Pölten 0:8 (0:5)
Tore: Vago (2.), Zver (8., 42.), Zagor (26.), King (35.), Pinther (62, 86.), Enzinger (73.) – 29.4., 45
Union Kleinmünchen – SKV Altenmarkt 1:3 (1:1)
Tore: Meidl (33.); Hahn (12.), Schaub (46., 88.) – 29.4., 89
FC Bergheim – FFC Vorderland 0:1 (0:0)
Tore: Sanchez (52.) – 29.4., 50

14. Runde; 5./6.5.2018: *SKV Altenmarkt – FC Bergheim, SKN St. Pölten – Union Kleinmünchen, SV Neulengbach – FC Südburgenland; FFC Vorderland – USC Landhaus, Sturm Graz – LUV Graz*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZINNEN

14 Tore:	Fanni Vago (SKN St. Pölten)
8 Tore:	Jennifer Klein (SKN St. Pölten)

2. LIGA MITTE/WEST

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Wacker Innsbruck (Ab)	14	13	1	0	52:6	40	6	1	0	7	0	0
2. Union Geretsberg	15	8	1	6	35:22	25	4	1	3	4	0	3
3. RW Rankweil	15	8	1	6	32:23	25	3	1	3	5	0	3
4. FC Bergheim 1b	15	6	3	6	18:34	21	4	0	4	2	3	2
5. SV Taufkirchen	15	3	3	9	15:32	12	2	2	3	1	1	6
6. SV Wals*	14	0	3	11	13:48	3	0	1	6	0	2	5

15. Runde; 28./29.4.2018: Rankweil – Wacker Innsbruck 1:2 (0:2), Union Geretsberg – SV Taufkirchen 0:0; SV Wals – FC Bergheim 1b 1:2 (0:1); *Rankweil – SV Taufkirchen am 1.5. (nach Redaktionsschluss)*
Vorgezogenes Spiel der 17. Runde; 1.5.2018: *Wacker Innsbruck – SV Wals (nach Redaktionsschluss)*
16. Runde; 5./6.5.2018: *SV Taufkirchen – FC Bergheim 1b, Rankweil – Union Geretsberg, SV Wals – Wacker Innsbruck*

2. LIGA OST/SÜD

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SV Horn (A)	17	12	0	5	65:25	36	8	0	0	4	0	5
2. Sturm Graz II	17	11	3	3	49:36	36	6	1	1	5	2	2
3. Carinthians Spittal	17	12	5	2	52:23	35	6	2	1	4	3	1
4. USC Landhaus 1b	17	8	4	5	33:24	28	3	2	3	5	2	2
5. Wildcats Krottendorf (A)	17	9	0	8	51:39	27	5	0	3	4	0	5
6. Altenmarkt Juniors	17	7	5	5	29:37	26	3	3	2	4	2	3
7. ASK Erlaa	17	6	6	5	40:27	24	3	2	2	2	4	3
8. SKN St. Pölten II (M)*	17	7	2	8	37:39	23	3	2	4	4	0	4
9. Altera Porta	17	6	2	9	43:34	20	3	1	5	3	1	4
10. Feldkirchen/St. Jakob	17	3	4	10	18:40	13	0	3	6	3	1	4
11. FSG Eggendorf	17	4	1	12	26:51	13	1	0	8	3	1	4
12. FSG Südburgenland 1b	17	3	0	14	11:79	9	1	0	8	2	0	6

17. Runde; 28./29.4. 2018: Altera Porta – Sturm Graz II 0:3 (0:2), FSG Eggendorf – Altenmarkt Juniors 1:3 (0:3); Carinthians Spittal – USC Landhaus 1b 2:2 (2:1), FC Feldkirchen/SV St. Jakob – ASK Erlaa 1:1 (1:0), FSG Südburgenland 1b – SV Horn 0:5 (0:1), SKN St. Pölten II – Wildcats Krottendorf 5:3 (4:1)
18. Runde; 5./6.5. 2018: *Altenmarkt Juniors – Altera Porta, ASK Erlaa – FSG Eggendorf, SV Horn – SKN St. Pölten II; Wildcats Krottendorf – FC Feldkirchen/SV St. Jakob, USC Landhaus 1b – FSG Südburgenland 1b, Sturm Graz II – Carinthians Spittal*

KICK & RASCH

Bayern festigen Platz zwei

Erfolgserlebnis für **Viktoria Schnaderbeck** (Bild) Carina Wenninger und Manuela Zinsberger, die mit den Bayern bei Abstiegskandidat Duisburg mit 3:1 siegreich blieben und so Platz zwei hinter dem VfL Wolfsberg, der sich für das CL-Finale qualifizierte (Gegner Lyon), festigten. ●

Veryoungboysen

Über 30.000 Young-Boys-Fans feierten am Samstag im Stade de Suisse ihre Meisterhelden

WIE RAPPAN UND HAHNEMANN. Mit einem dramatischen 2:1-Sieg gegen den FC Luzern beendeten Adi Hütter und seine Young Boys die 32 Jahre lange Wartezeit der Berner auf ihren zwölften Meisteritel!

Ich YB dich!", feierten sie Jean-Pierre Nsame. Der 24-jährige Joker hat mit seinem Siegestor zum 2:1 gegen den FC Luzern in der 89. Minute doch noch vorzeitig den Meistertitel für die Young Boys aus Bern fixiert, nachdem die Gäste die 31.120 Fans im Stade de Suisse kurz nach der Pause noch mit der 1:0-Führung geschockt hatten. Nach dem Ausgleich von Ex-PSG-Star Guillaume Hoarau peitschten sie ihre Lieblinge nach vorne – und dann hatten die 32 Jahre des Wartens wirklich ein Ende. „Endlich haben wir diesen Fluch beendet", jubelte Meistermacher Adi Hütter. „Endlich ist Veryoungboysen kein Thema mehr! Auch bei mir sind für einen Moment alle Dämme gebrochen", war der sonst so zurückhaltende Vorarlberger aus dem Häuschen. „Das hat einen unglaublich schönen Platz in meinem Herzen. Der Titel ist schöner als das Double mit Salzburg!"

Auch weil er Abonnementmeister Basel nach acht Jahren entthront hat. „Aber nicht Basel hat geschwächelt, YB war so stark", applaudierte Hütter seinen Stars wie Hoarau, der nach seiner Verletzung im Herbst in der Rückrunde 13 Tore zum zwölften Meistertitel beitrug. Oder dem Ex-Ajax-Star Miralem Sulejmani, dem Ex-Hertha-Profi Steve von Bergen und natürlich dem Ex-Altacher Moumi Ngamaleu und seinem Landsmann Thorsten Schick, der bei YBs Meisterstück kurz vor dem erlösenden 2:1 eingewechselt wurde. „Wir wollten nicht auf der Couch Meister werden", versicherte der Steirer.

Das hätte es aber sowieso nicht gespielt. Der entthronte FC Basel antwortete auf den verlorenen Titel am Sonntag nämlich mit einem 6:1 gegen Thun. Und unterstrich damit gleich den Spruch, mit dem er dem frischgebackenen Meister mittels ganzseitiger Anzeige im Meister-Extra des Sonntags-„Blick" gratuliert hat: „Bitte tragt dem Pokal Sorge. Wir wollen ihn in gutem Zustand zurückholen."

„Endlich haben wir diesen Fluch beendet. Endlich ist Veryoungboysen kein Thema mehr!"
YB-Meistermacher Adi Hütter

Die Titelverteidigung kann tatsächlich schwer werden. Denn Sportchef Christoph Spycher musste gleich nach dem Titelgewinn zugeben: „Wir werden Spieler verlieren. Aber wir werden nicht drei Viertel der Mannschaft verlieren und auch nächste Saison eine kompetitive Mannschaft haben."

Besonders begehrt ist Kevin Mbabu, der nach einem missglückten Anlauf bei Newcastle zurück auf die Insel will. Aber nicht unter zehn Millionen Euro. Die könnte der rechte Außenverteidiger auch dem VfB Stuttgart wert sein. Für gut den doppelten Preis wird der unberechenbare Stürmer Roger Assalé gehandelt, der nach zwöft Toren und neun Assists von Southampton und Leicester umgarnt wird.

Aber das ist für Adi Hütter noch kein Thema. Der will am 27. Mai nach dem Meistertitel im Heimstadion gegen den FC Zürich auch noch den Cupsieg feiern. Und damit für das erste Klub-Double seit 60 Jahren sorgen!

Er würde damit in die Fußstapfen der Österreicher Karl Rappan und Willy Hahnemann treten, die dieses Kunststück mit den Grasshoppers schafften.

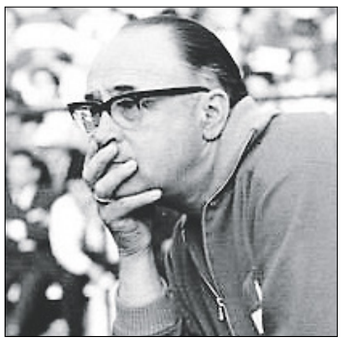
Der legendäre Rappan, insgesamt auch zwölf Jahre lang Teamchef der Eidgenossen, gewann mit den *Hoppers* nicht nur drei Mal das Double, seine neun Meistertiteln und acht Cupsiege *(siehe Kasten rechts)* sind bis heute in der Schweiz unerreicht.

kein Thema mehr

Adi Hütter führte YB zum ersten Meistertitel seit 1986!

FOTOS: GEPA PICTURES

Der Ex-Admiraner Hahnemann gewann „sein“ Double 1956. Die beiden sind damit nur die Aushängeschilder einer großen rotweißroten Trainer-Tradition, die bereits 1924 mit dem Meistertitel von Österreichs erstem Rekord-Torjäger Jan Studnicka mit dem FC Zürich begann. Insgesamt gewannen neun österreichische Trainer 14 Meistertitel und 13 Cupsiege. Der letzte von ihnen war vor 30 Jahren Kurt Jara. Bis jetzt Adi Hütter kam. ●



Karl Rappan gewann mit vier Klubs neun Meister- und acht Cup-Titel

HÜTTERS VORGÄNGER

MEISTER	TRAINER	KLUB
1924	Jan Studnicka	FC Zürich
1933	Karl Rappan	Servette Genf
1934	Karl Rappan	Servette Genf
1937	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1939	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1942	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1943	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1945	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1950	Karl Rappan	Servette Genf
1956	Willy Hahnemann	Grasshopper Zürich
1965	Karl Rappan	FC Lausanne-Sport
1993	Rolf Fringer	FC Aarau
1998	Rolf Fringer	Grasshopper Zürich
2018	Adi Hütter	Young Boys Bern
CUPSIEG	**TRAINER**	**KLUB**
1933	Karl Kurz	FC Basel
1937	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1938	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1939	Fritz Kerr	FC Lausanne-Sport
1940	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1941	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1942	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1943	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1946	Karl Rappan	Grasshopper Zürich
1947	Toni Schall	FC Basel
1949	Karl Rappan	Servette Genf
1956	Willy Hahnemann	Grasshopper Zürich
1988	Kurt Jara	Grasshopper Zürich

CHAMPIONS LEAGUE

SEMIFINALE, HINSPIELE: 24./25.4.2018:

Liverpool FC – AS Roma 5:2 (2:0)
Tore: Salah (36., 45.), Mané (56.), R. Firmino (61., 69.); Dzeko (81.), Perotti (85.) – Anfield, 51.236

Bayern München – Real Madrid 1:2 (1:1)
Tore: Kimmich (28.); Marcelo (44.), M. Asensio (57.) – Allianz Arena, 70.000

Rückspiele am 1. (nach Redaktionsschluss) und 2.5. Finale am 26. 5. in Kiew

DIE CL-Torschützen

SPIELER (VEREIN)	TORE
Cristiano Ronaldo (Real Madrid)	15
Roberto Firmino (Liverpool FC)	10
Mohamed Salah (Liverpool FC)	10
Sadio Mané (Liverpool FC)	8
William Ben Yedder (FC Sevilla)	8
Edin Dzeko (AS Roma)	7
Edinson Cavani (Paris SG)	7
Harry Kane (Tottenham Hotspur)	7
Lionel Messi (FC Barcelona)	6
Neymar (Paris SG)	6
Robert Lewandowski (Bayern München)	5
Philippe Coutinho (Liverpool/jetzt FC Barcelona)	5
Gonzalo Higuain (Juventus Turin)	5
Romelu Lukaku (Manchester United)	5
Vincent Aboubakar (FC Porto)	5
Mario Mandzukic (Juventus Turin)	4
Sergio Aguero (Manchester City)	4
Gabriel Jesus (Manchester City)	4
Raheem Sterling (Manchester City)	4
Kylian Mbappé (Paris SG)	4
Talisca (Besiktas JK)	4
Cenk Tosun (Ex-Besiktas JK)	4
Dimitri Oberlin (FC Basel)	4
Heung-Min Son (Tottenham Hotspur)	4
Pierre-Emerick Aubameyang (Ex-Dortmund)	4

DIE CL-Vorbereiter

SPIELER (VEREIN)	ASSISTS
James Milner (Liverpool FC)	9
Roberto Firmino (Liverpool FC)	7
Luis Suárez (FC Barcelona)	5
Mohamed Salah (Liverpool FC)	4
Kevin de Bruyne (Manchester City)	4
Eden Hazard (Chelsea FC)	4
Neymar (Paris SG)	4
David Alaba (Bayern München)	3
Joshua Kimmich (Bayern München)	3
Kingsley Coman (Bayern München)	3
Alberto Moreno (Liverpool FC)	3
Edin Dzeko (AS Roma)	3
Dani Carvajal (Real Madrid)	3
Joaquín Correa (FC Sevilla)	3
Kylian Mbappé (Paris SG)	3
Dele Alli (Tottenham Hotspur)	3
Kieran Trippier (Tottenham Hotspur)	3
Ricardo Quaresma (Besiktas JK)	3
Gelson Martins (Sporting Lissabon)	3
Dries Mertens (SSC Napoli)	3
Anthony Martial (Manchester United)	3
Marcel Sabitzer (RB Leipzig)	3

Salah Alei

AS ROMA braucht nach der Salah-Gala in Liverpool ein zweites Wunder. „Aber wir sind ja nicht Barça", hält Jürgen Klopp das für unmöglich.

Erstmals seit 39 Spielen gelang Cristiano Ronaldo gegen die Bayern kein einziger Schuss aufs Tor. Dennoch stellte er auch beim 2:1 in München einen neuen Rekord auf: Mit nunmehr 96 CL-Siegen verbesserte er die Bestmarke von Iker Casillas (95)

Ribery & Co können probieren, was sie wollen, Real ist für sie nicht zu biegen. Das 1:2 in München war die sechste Niederlage in Serie gegen die Königlichen

FOTOS: GEPA PICTURES

kum Roma

„Es war wie in einer Stephen-King-Story", beschrieb »La Repubblica« Romas 2:5 in Liverpool. „Und Mo Salah war ihr schlimmster Alptraum. Er spielte wie Messi, nur doppelt so schnell..."

Liverpools Roberto Firmino brauchte für seine ersten zehn CL-Tore nur elf Spiele – so schnell schaffte das vor ihm nur einer: Sein Landsmann Adriano bei Inter Mailand

Nach 1:15 Minuten kassierte Atlético Madrids Sime Vrsaljko die schnellste Gelbe Karte, nach 9:09 die schnellste Gelb-Rote der Europa-League-Geschichte. Trotzdem reichte es bei Arsenal noch zu einem 1:1!

EUROPA LEAGUE

SEMIFINALE, HINSPIELE; 26.4.2018:

Olympique Marseille – Red Bull Salzburg 2:0 (1:0)
Tore: Thauvin (15.), N'Jie (63.) – Marseille, Stade Velodrome, 62.312

Arsenal FC – Atlético Madrid 1:1 (0:0)
Tore: Lacazette (61.); Griezmann (82.) – GR: Vrsaljko (10./Atlético); London, Emirates Stadium, 58.000

Rückspiele am 3.5.
Finale am 16. 5. in Lyon

DIE EL-TORSCHÜTZEN

SPIELER (VEREIN)	TORE
Ciro Immobile (Lazio Rom)	8
Aritz Aduriz (Athletic Bilbao)	8
Júnior Morães (Dynamo Kiew)	7
André Silva (AC Milan)	6
Manuel Fernandes (Lokomotiv Moskau)	6
Alexander Kokorin (Zenit St. Petersburg)	6
Emiliano Rigoni (Zenit St. Petersburg)	6
Mario Balotelli (OGC Nizza)	6
Valon Berisha (Red Bull Salzburg)	5
Munas Dabbur (Red Bull Salzburg)	5
Willian José (Real Sociedad)	5
Patrick Twumasi (FC Astana)	5
Harlem Gnohéré (FCS Bukarest)	5

DIE EL-VORBEREITER

SPIELER (VEREIN)	ASSISTS
Dimitri Payet (Olympique Marseille)	6
Sergio Canales (Real Sociedad)	6
Stefan Lainer (Red Bull Salzburg)	5
Luis Alberto (Lazio Rom)	5
Mesut Özil (Arsenal FC)	4
Theo Walcott (Ex-Arsenal FC)	4
Bruno Fernandes (Sporting Lissabon)	4
Hakan Çalhanoglu (AC Milan)	4
Xabi Prieto (Real Sociedad)	4
Aleksei Miranchuk (Lok Moskau)	4
Raphael Holzhauser (Austria Wien)	4

Aktuelle UEFA-Fünfjahreswertung

Rang	Land	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	Gesamt	Tln.
1	Spanien	23.000	20.214	23.928	20.142	18.428	**105.712**	2/7
2	England	16.785	13.571	14.250	14.928	19.928	**79.462**	2/7
3	Italien	14.166	19.000	11.500	14.250	17.000	**75.916**	1/6
4	Deutschland	14.714	15.857	16.428	14.571	9.714	**71.284**	1/7
5	Frankreich	8.500	10.916	11.083	14.416	11.333	**56.248**	1/6
6	Russland	10.416	9.666	11.500	9.200	12.600	**53.382**	5
7	Portugal	9.916	9.083	10.500	8.083	9.666	**47.248**	6
8	Ukraine	7.833	10.000	9.800	5.500	8.000	**41.133**	5
9	Belgien	6.400	9.600	7.400	12.500	2.600	**38.500**	5
10	Türkei	6.700	6.000	6.600	9.700	6.800	**35.800**	5
11	ÖSTERREICH	7.800	4.125	3.800	7.375	9.250	**32.350**	1/4
12	Schweiz	7.200	6.900	5.300	4.300	6.500	**30.200**	5
13	Tschechien	8.000	3.875	7.300	5.500	5.500	**30.175**	5
14	Niederlande	5.916	6.083	5.750	9.100	2.900	**29.749**	5
15	Griechenland	6.100	6.200	5.400	5.800	5.100	**28.600**	5
16	Kroatien	4.375	6.875	4.500	5.125	5.125	**26.000**	4
17	Dänemark	3.800	2.900	5.500	8.500	5.250	**25.950**	4
18	Israel	5.750	1.375	2.250	6.750	5.625	**21.750**	4
19	Zypern	2.750	3.300	3.000	5.500	7.000	**21.550**	4
20	Rumänien	6.875	5.125	2.250	3.300	2.900	**20.450**	5

Kein Plan Z

Jakob Johannsen (Nr. 13) schoss gegen Italiens das Goldtor zur WM

FOTOS: GEPA PICTURES

SCHWEDEN. ABBA feiern nach 35 Jahren ein Comeback … für Zlatan Ibrahimovic gibt es bei der WM aber keine Rückkehr ins schwedische Nationalteam. Teamchef Janne Andersson baut lieber auf den Teamspirit.

Also nein. Zlatan Ibrahimovic wird bei der WM kein Comeback für Schweden geben. Wenige Tage nachdem Ibra amerikanischen Journalisten noch erklärt hatte, seine Chancen an der WM teilzunehmen, wären „skyhöga“ (himmelhoch), erteilte Teamchef Janne Andersson den Comeback-Bestrebungen des Rekordtorjägers eine Absage. So es sie überhaupt gab. Denn sobald das „Nein“ ausgesprochen war, erklärte der 36-Jährige, dass er sowieso nie geplant hätte, bei der WM aufzulaufen. „Ich habe nur gesagt, dass ich zur WM fahren werde. Und das werde ich. Das heißt, nein, ich werde fliegen.“

„Es ist unglaublich. Wir haben uns gerade für die WM qualifiziert und wir reden über Ibrahimovic, der vor eineinhalb Jahren seinen Rücktritt erklärt hat“, hatte sich der Teamchef schon in der Pressekonferenz nach dem sensationellen Aufstieg gegen den vierfachen Weltmeister Italien in den Playoffs ärgern müssen: „Wir sollten lieber über die großartigen Spieler sprechen, die wir jetzt im Team haben.“

Obwohl: Großartige Spieler wie Ibrahimovic hat Andersson nicht. Die Schweden funktionieren als Team. „Wir sind ein gutes Team, eine gute Gruppe von Spielern, die einander mögen, auf und abseits des Spielfeldes. Sie haben sich gut entwickelt, sonst hätten wir uns in einer Gruppe mit Frankreich und den Niederlanden nicht durchgesetzt und im Playoff nicht Italien besiegt. Wer das schafft, kann auch bei der WM jeden Gegner schlagen.“

Der 55-jährige Andersson hat den *Tre Krones*, die bei der EURO 2016 selbst mit Ibrahimovic punktelos noch sang- und klanglos ausgeschieden sind, nach fast sieben Jahren unter Erik Hamrén neue Impulse gegeben. Und eine neue Struktur, in der nicht mehr der beste Pass, der zu Zlatan ist. Sein 4-4-2 hat schon beim IFK Norrköping Wunder gewirkt, den er 2015 nach 26 Jahren wieder zum Meistertitel geführt hat. Nachdem er in der Saison davor noch Zwöfter war.

Personell musste Andersson gar nicht so viel ändern – oder

Schweden mit John Guidetti, Andreas Granqvist, Marcus Rohdén, Alexander Fransson, Oscar Wendt, Robin Olsen (hinten v.l.n.r.); Marcus Berg, Mikael Lustig, Oscar Hiljemark, Emil Forsberg, Victor Lindelöf (vorne v.l.n.r.)

Emil Forsberg war 2016/17 mit 19 Assists der beste Vorbereiter der Bundesliga

Das ungleiche Stürmerduo Ola Toivonen/Marcus Berg trat aus dem Schatten von Zlatan Ibrahimovic

konnte es mangels Alternativen auch gar nicht. Und so hat sich vorne mit Targetman Ola Toivonen und der falschen Neun Marcus Berg ein Duo etabliert, das eigentlich längst abgeschrieben war. Vor allem Berg, der mittlerweile bei Al-Ain in den VA Emiraten spielt (und dort Schützenkönig ist) konnte aus Zlatans großen Schatten treten und im Laufe der Qualifikaiton acht Tore erzielen (wenn auch alleine vier beim 8:0 gegen Luxemburg), der davor vielgelästerte Toivonen immerhin drei.

Der neuer Star ist aber Leipzigs Emil Forsberg. Nicht nur weil er den gleichen Nachnamen wie der ehemalige Eishockey-Hero Peter Forsberg trägt, der Schweden zu zwei WM-Titeln und zwei Olympia-Goldmedaillen führte. „Foppa“, eine Art Anti-Zlatan, war in der vergangenen Bundesigasaison mit 19 Assists der beste Vorbereiter der Liga und wird auch bei den Blau-Gelben immer mehr zum Dreh- und Angelpukt.

Mindestens genauso viel hält Andersson vom verletzungsanfälligen HSV-Strategen Albin Ekdal. „Ich hebe selten einen Spieler besonders hervor. Aber Ekdal verfügt über eine Ganzheitlichkeit, die im Vergleich mit anderen Spielern eine Extra-Dimension beinhaltet. Ekdal ist enorm wichtig für uns. Immer, wenn wir am stärksten waren, stand Albin mit auf dem Platz“, hofft der Teamchef bei der WM auf einen fitten Ekdal.

„Wer sich im Playoff gegen Italien durchsetzt, kann auch bei der WM jeden schlagen“
Janne Andersson

SCHWEDENS QUALIKADER

		Sp	T
TOR			
Robin Olsen	FC Kopenhagen (DEN)	12	0
ABWEHR			
Andreas Granqvist	FK Krasnodar (RUS)	12	3
Victor Nilsson Lindelöf	Manchester United (ENG)	11	1
Ludwig Augustinsson	Werder Bremen (GER)	10	0
Mikael Lustig	Celtic FC (SCO)	9	3
Emil Krafth	Bologna FC (ITA)	4	0
Martin Olsson	Swansea City (WAL/ENG)	3	0
Oscar Wendt	Borussia Mönchengladbach (GER)	2	0
Pontus Jansson	Leeds United (ENG2)	2	0
Filip Helander	Bologna FC (ITA)	1	0
MITTELFELD			
Emil Forsberg	RasenBall Leipzig (GER)	12	4
Jakob Johansson	AEK Athen (GRE)	9	1
Jimmy Durmaz	Toulouse FC (FRA)	8	1
Victor Claesson	FK Krasnodar (RUS)	8	0
Albin Ekdal	Hamburger SV (GER)	7	0
Sebastian Larsson	Hull City (ENG2)	6	0
Oscar Hiljemark	CFC Genoa (ITA)	5	1
Gustav Svensson	Seattle Sounders (USA)	4	0
Alexander Fransson	FC Lausanne-Sport (SUI)	2	0
Marcus Rohdén	FC Crotone (ITA)	2	0
STURM			
Marcus Berg	Al Ain FC (VAE)	11	8
Ola Toivonen	Toulouse FC (FRA)	10	3
Isaac Kiese Thelin	Waasland-Beveren (BEL)	7	1
John Guidetti	CD Alavés (ESP)	5	0
Christoffer Nyman	E. Braunschweig (GER2)	3	1
Sam Larsson	Feyenoord Rotterdam (NED)	1	0
Emir Kujovic	Fortuna Düsseldorf (GER2)	1	0
Samuel Armenteros	Portland Timbers (USA)	1	0

TEAMCHEF: Janne Andersson

SCHWEDENS WEG ZUR WM

Zweiter Gruppe A	heim	auswärts
Niederlande	1:1	0:2
Luxemburg	8:0	1:0
Bulgarien	3:0	2:3
Frankreich	2:1	1:2
Weißrussland	4:0	4:0
Playoff	heim	auswärts
Italien	1:0	0:0

SCHWEDEN FACTS

Verband: SvFF (Svenska Fotbollförbundet)
FIFA-Ranking: 23. Platz (bestes Ranking: 2. 11/94; schlechtestes Ranking: 45. 03/15, 10-11/15, 03/17)
Nickname: Blågult (Die Blau-Gelb)
Rekordspieler: Anders Svensson (148 Länderspiele)
Rekordschütze: Zlatan Ibrahimovic (62 Tore)
WM-Teilnahme: 12.
WM-Erfolge: Vize-Weltmeister 1958
WM-Rekordspieler: Henrik Larsson (13 Spiele)
WM-Rekordschütze: Kennet Andersson, H. Larsson (5)

Janne Andersson braucht keinen Ibrahimovic

Wahbi Khazri ist mit einem Marktwert von 10 Millionen Euro Tunesiens Top-Spieler

Afrikas Nr. 1

TUNESIEN. Als Nummer 14 der Welt ist Tunesien das bestgereihte Team Afrikas. Weil es den Adlern von Karthago aber an Spielern aus Europas Top-Ligen fehlte, besserte Teamchef Nabil Maaloul nach geschaffter Quali kräftig nach.

Tunesiens WM-Geschichte begann wie im Märchen. Am 2. Juni 1978 schlug die Goldene Generation um Tarek Dhiab in ihrem ersten WM-Match im argentinischen Rosario Mexiko mit 3:1 – und landete damit den ersten Sieg eines afrikanischen Teams bei einer WM-Endrunde. Seither haben die *Adler von Karthago* noch an drei Weltmeisterschaften teilgenommen, auf einen weiteren Sieg warteten sie aber bisher vergebens.

Zwölf Jahre nach der letzten WM-Teilnahme wollen Wabhi Khazri & Co nicht nur für den zweiten Erfolg sorgen, sondern endlich auch das erste Mal die Gruppenphase überstehen. „Wenn wir das schaffen, können wir anfangen zu träumen. Unsere Trainer wissen was sie tun und wir haben eine phantastische Spielergeneration“, ist der Rennes-Stürmer Khazri optimistisch.

Zu optimistisch? Der 27-Jährige ist mit einem Marktwert von zehn Millionen Euro nicht nur der wertvollste Spieler Tunesiens, sondern neben Dijons Naim Sliti auch der einzige, der in einer der fünf Top-Ligen Europas regelmäßig zum Einsatz kommt und sich auch durchzusetzen weiß, wie neun Tore in 27 Spielen unterstreichen.

Das ist auch der Grund, warum Teamchef Nabil Maaloul nach geglückter Qualifikation auf Ausschau nach Spielern mit tunesischen Wurzeln ging. Von seinen Wunschspielern Wissem Ben Yedder und Rami Khedira bekam er Absagen. Sevilla-Torjäger Ben Yedder entschied sich für Frankreich und wurde im März bei der 2:3-Niederlage gegen Kolumbien mit seinem *Les-Bleus*-Debüt belohnt, Khedira wollte sich nicht ins gemachte Nest setzen. „Sie haben sich in den vergangenen zwei Jahren den Arsch aufgerissen. Ich will keinem von ihnen den Platz wegnehmen“, verzichtete der kleine Bruder von Deutschland-Fixstarter Sami.

Bei vier gebürtigen Franzosen, die im März gegen Iran (1:0) bzw. Costa Rica (0:1) ihre Länderspielpremieren feierten, schien Khediras Sorge unbegründet. „Jeder, der uns helfen kann, ist willkom-

Tunesien mit Aymen Mathlouthi; Hamdi Nagguez, Ahmed Akaichi, Yassine Meryah, Syam Ben Youssef, Aymen Abdennour (hinten v.l.n.r.); Youssef Msakni, Naim Sliti, Hamza Lahmar, Larry Azouni, Ali Maaloul (vorne v.l.n.r.)

Goalie Mouez Hassen ist einer von vier neuen „Franzosen" in Tunesiens Team

Youssef Msakni war mit drei Toren Tunesiens bester Quali-Torschütze, fällt für die Endrunde aber verletzt aus

men", brach Ali Maaloul, nicht verwandt mit dem gleichnamigen Teamchef, eine Lanze für die Neuen. Den 23-jährigen Cheateauroux-Keeper Mouez Hassen, mit der U19 Frankreichs noch Vize-Europameister, braucht Tunesien schon deshalb, weil sowohl die bisherige Nummer 1 Aymen Mathlouthi, als auch dessen Vertreter Mouez Ben Chrifia bei ihren Klubs in Ungnade gefallen sind. Leicester-Verteidiger Yohan Benalouane wird in der Innenverteidigung ebenfalls als willkommene Vestärkung neben Aymen Abdennour angesehen, der bei Marseille kaum zum Einsatz kommt. Und Ellyes Skhiri (Montpellier) sowie Saif-Eddine Khaoui (von Marseille an Troyes verliehen) zählen selbst in der Ligue 1 zu den hoffnungsvollsten Talenten. Letzterer könnte Youssef Msakni ersetzen, der mit drei Toren bester Schütze in der Qualifikation war, ehe ihn eine Verletuzung für Russland außer Gefecht setzte.

„Wir können weit kommen", glaubt Teamchef Nabil Maaloul, der vor einem Jahr Henryk Kasperczak abgelöst hat, weil unter dem 70-jährigen Polen keine Fortschritte mehr erkennbar waren. Seither hat Maaloul die Adler nicht nur auf Nummer 14 der Weltrangliste geführt, sondern ihnen auch drei drei Systeme eingeimpft. Ein 4-3-3 für Panama, das Leichtgewicht der Truppe, ein 4-2-3-1 für England und ein 5-3-2 für Gruppen-Favorit Belgien. ●

„Sie haben sich den Arsch aufgerissen – ich will keinem den Platz wegnehmen"

Rami Khedira verzichtet auf die WM

TUNESIENS QUALIKADER

		Sp	T
TOR			
Aymen Mathlouthi	Étoile Sportive du Sahel	8	0
Rami Jeridi	Club Sportif Sfaxien	1	0
ABWEHR			
Ali Maâloul	Al-Ahly SC (EGY)	8	0
Syam Ben Youssef	Kasimpasa SK (TUR)	5	1
Yassine Meryah	Club Sportif Sfaxien	5	1
Hamdi Nagguez	Zamalek SC (EGY)	5	0
Rami Bedoui	Étoile Sportive du Sahel	3	0
Aymen Abdennour	Olympique Marseille (FRA)	2	1
Chamseddine Dhaouadi	Espérance Sportive de Tunis	2	0
Ammar Jemal	Étoile Sportive du Sahel	2	0
Hamza Mathlouthi	Club Sportif Sfaxien	2	0
Bilel Mohsni	Dundee United (SCO2)	2	0
Oussema Haddadi	Dijon FCO (FRA)	1	0
Zied Derbali	Club Sportif Sfaxien	1	0
MITTELFELD			
Wahbi Khazri	Stade Rennes (FRA)	6	2
Mohamed Ben Amor	Al-Ahli SFC (KSA)	6	1
Ferjani Sassi	Al-Nassr FC (KSA)	6	0
Youssef Msakni	Al-Duhail SC (KAT)	4	3
Ghaylène Chaalali	Espérance Sportive de Tunis	4	1
Karim Aouadhi	Club Sportif Sfaxien	3	0
Änis Ben-Hatira	Espérance Sportive de Tunis	2	1
Saâd Bguir	Espérance Sportive de Tunis	2	1
Mohamed Ali Moncer	Espérance Sportive de Tunis	2	0
Hamza Lahmar	Étoile Sportive du Sahel	1	0
Kader	Al-Fateh SC (KSA)	1	0
Aymen Trabelsi	Étoile Sportive du Sahel	1	0
Issam Ben Khémis	Doncaster Rovers (ENG3)	1	0
STURM			
Taha Yassine Khenissi	Espérance Sportive de Tunis	6	0
Fakhreddine Ben Youssef	Espérance Sportive de Tunis	5	0
Anice Badri	Espérance Sportive de Tunis	4	1
Naïm Sliti	Dijon FCO (FRA)	3	0
Yoann Touzghar	FC Sochaux (FRA2)	3	0
Yacine Chikhaoui	Al Ahli SC (KAT)	2	1
Hamdi Harbaoui	SV Zulte Waregem (BEL)	2	0
Ahmed Akaïchi	Al-Ittihad FC (KSA)	1	0

TEAMCHEF: Nabil Maâloul

TUNESIENS WEG ZUR WM

Zweite Runde	heim	auswärts
Mauretanien	2:1	2:1
Sieger Gruppe A	heim	auswärts
Guinea	2:0	4:1
Libyen	0:0	1:0
DR Kongo	2:1	2:2

TUNESIEN FACTS

Verband: FTF (Fédération Tunisienne de Football)
FIFA-Ranking: 14. Platz (bestes Ranking: 14. 04/18; schlechtestes Ranking: 65. 07/10)
Nickname: Die Adler von Karthago
Rekordspieler: Sadok Sassi (116 Länderspiele)
Rekordschütze: Issam Jemâa (36 Tore)
WM-Teilnahme: 5.
WM-Erfolge: Vorrunde 1978, 1998, 2002, 2006
WM-Rekordspieler: Riadh Bouazizi, Kaies Ghodhbane (6 Sp.)
WM-Rekordschütze: Raouf Bouzaiene + 7 Spieler (1 Tor)

Nabil Maaloul hat für jeden Gegner ein System

KICK & RASCH

Top Gregoritsch
13 Tore in einer Bundesliga-Saison sind nach seinem Treffer beim 2:2 gegen Hertha nicht nur persönliche Bestleistung für **Michael Gregoritsch** (Bild), sie bedeuten auch Bundesliga-Rekord für den FC Augsburg!

DEUTSCHLAND 1 3+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Bayern München (M)	32	26	3	3	88:23	81	14	2	0	12	1	3
2. FC Schalke 04	32	16	9	7	49:35	57	9	5	2	7	4	5
3. Borussia Dortmund (C)	32	15	10	7	62:42	55	9	4	3	6	6	4
4. TSG Hoffenheim (CL)	32	14	10	8	63:45	52	10	4	2	4	6	6
5. Bayer Leverkusen	32	14	9	9	55:42	51	7	5	4	7	4	5
6. RB Leipzig (CL)	32	13	8	11	47:50	47	8	4	4	5	4	7
7. Eintracht Frankfurt	32	13	7	12	42:44	46	7	4	4	6	3	8
8. VfB Stuttgart (A)	32	13	6	13	30:35	45	9	4	3	4	2	10
9. B. Mönchengladbach	32	12	8	11	42:49	44	8	4	3	4	4	9
10. Hertha BSC Berlin (E)	32	10	13	9	40:37	43	5	7	4	5	6	5
11. FC Augsburg	32	10	11	11	42:42	41	6	4	6	4	7	5
12. Werder Bremen	32	9	11	12	35:39	38	6	6	4	3	5	8
13. Hannover 96 (A)	32	9	9	14	39:50	36	7	3	6	2	6	8
14. 1. FSV Mainz 05	32	9	8	15	35:49	33	7	3	6	1	6	9
15. SC Freiburg	32	7	12	13	29:53	33	6	6	4	1	6	9
16. VfL Wolfsburg	32	5	15	12	31:43	30	2	8	6	3	7	6
17. Hamburger SV	32	7	7	18	27:49	28	5	4	7	2	3	11
18. 1. FC Köln (E)	32	5	7	20	33:63	22	3	5	8	2	2	12

32. Runde; 27./28./29. 4.2018:
TSG Hoffenheim – Hannover 96 3:1 (1:1)
Tore: Kramaric (16., 50, 86.); Karaman (24.) – 27.4., 26.452
Hoffenheim: Grillitsch Gelb-gesperrt, R. Zulj auf der Bank, Posch (verletzt) nicht im Kader
Hannover: Harnik ab 80. Min.
FC Bayern München – Eintracht Frankfurt 4:1 (1:0)
Tore: Dorsch (43.), S. Wagner (76.), Rafinha (87.), Süle (90.); Haller (78.) – 28.4.,75.000
Bayern: Alaba (verletzt) nicht im Kader
SC Freiburg – 1. FC Köln 3:2 (1:0)
Tore: Petersen (14., 52.), Höler (90.+3); Bittencourt (82., 87.) – 28.4., 24.000
Günter vergab in Minute 23 einen Elfmeter für Freiburg
Freiburg: Lienhart nicht im Kader
Hertha BSC– FC Augsburg 2:2 (0:1)
Tore: Ibisevic (84./Elfmeter), Selke (87.); Gregoritsch (32.), Cordova (61.) – Rot: Heller (90./Augsburg); 28.4., 40.935
Hertha: Lazaro spielte durch
Augsburg: Hinteregger spielte durch, Gregoritsch (Tor zum 0:1) bis 59. Min., Danso auf der Bank
FC Schalke 04 – Borussia Mönchengladbach 1:1 (1:1)
Tore: Caligiuri (45.+3/Hand-Elfmeter); Raffael (32.) – Rot: Bentaleb (13./Schalke); 28.4., 62.271
Schalke: Schöpf spielte durch, Burgstaller bis 82., Langer nicht im Kader
VfL Wolfsburg – Hamburger SV 1:3 (0:2)
Tore: Brekalo (78.); Wood (43.), Holtby (45.+1), Walschmidt (90.+3/Elfmeternachschuss – Casteels hielt Elfmeter von Kostic)– 28.4., 29.400
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart 0:1 (0:0)
Tor: Gentner (67.) – 28.4., 30.210
Ron-Robert Zieler (VfB) parierte in Minute 17 einen Elfer von Alario
Leverkusen: Baumgartlinger (Gelb) bis 76. Min., Özcan auf der Bank
1. FSV Mainz – RB Leipzig 3:0 (1:0)
Tore: De Blasis (29./Elfmeter), Maxim (85.), Baku (90.) – Gelb-Rot: Keita (90.+5/Leipzig); 29.4., 30.083
Mainz: Onisiwo ab 80. Min.
Leipzig: Ilsanker spielte durch, Sabitzer und Laimer fehlten verletzt
Werder Bremen – Borussia Dortmund 1:1 (1:1)
Tore: Delaney (45.); Reus (19.) – 29.4., 41.000
Bremen: Junuzovic (Gelb) spielte durch, Friedl ab 89., Kainz gesperrt

33. Runde; 5.5.2018: *Augsburg – Schalke 04, Dortmund – Mainz, Mönchengladbach – Freiburg, Eintracht Frankfurt – Hamburger SV, 1. FC Köln – Bayern München, Hannover – Hertha BSC, RB Leipzig – Wolfsburg, VfB Stuttgart – Hoffenheim, Werder Bremen – Bayer Leverkusen*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

28 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München)
15 Tore:	Nils Petersen (SC Freiburg)
14 Tore:	Mark Uth (TSG Hoffenheim)
	Kevin Volland (Bayer Leverkuen)
13 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Ex-Dortmund)
	Michael Gregoritsch (Augsburg)

Hoffenheim und die Reifeprüfung

STUTTGARTS HISTORISCHER REKORD. Julian Nagelsmann und seine Hoffenheimer haben sich heimlich, still und leise an die Champions-League-Startplätze herangepirscht. Trotz Verletzungspech will man jetzt dorthin.

BUNDESLIGA

Vor der Saison hatte Hoffenheim-Trainer Julian Nagelsmann tiefgestapelt: „Wieder Platz vier zu erreichen, wird verdammt schwer – ich wäre mit der Europa League durchaus zufrieden.“ Spätestens im Februar schien aber selbst diese außer Reichweite. Zumal sein Team mehr schlecht als recht ins Frühjahr gestartet war – in den ersten vier Partien gab‘s nur zwei Remis, keinen Sieg. Die Konkurrenz im Kampf um die internationalen Startplätze drohte zu enteilen. Doch Nagelsmann blieb ruhig. Und schaffte mit seinem Team den Umschwung. Seit dem 1:1 gegen Freiburg am 24. Februar ist man jetzt schon ungeschlagen. Das 3:1 gegen Hannover war die neunte Partie ohne Niederlage – sechs Siege, drei Remis! Und siehe da, plötzlich klopft man sogar wieder an die Tür zur Champions League. Doch die wäre für den Trainer „eine absolute Sensation“.

Und das nicht nur, weil der 30-Jährige in Hoffenheim immer wieder Topspieler ersetzen muss. Allein Meister Bayern München schnappte den Kraichgauern seit vergangenem Sommer mit Sebastian Rudy, Niklas Süle und Goalgetter Sandro Wagner drei absolute Leistungsträger weg. Aber Nagelsmann hat aus der Not eine Tugend gemacht, immer wieder junge Spieler eingebaut. Und jetzt wird er für seinen Weg einmal mehr belohnt.

sky Live und hautnah

Andrej Kramaric lässt Hoffenheim von der Champions Leage träumen – der kroatische Teamstürmer hat beim 3:1 gegen Hannover alle drei Treffer erzielt

Erstmals in dieser Saison ist es Hoffenheim gelungen, drei Ligaspiele in Folge zu gewinnen. „Wir sind froh, dass wir im Flow sind und wollen das jetzt natürlich zu Ende bringen“, war auch Nagelsmann nach dem Sieg gegen Hannover so richtig happy. Und erklärte auch gleich, warum es derzeit so gut läuft: „Unsere Personalsituation ist einfach besser als im Herbst!“ Aufgrund des erhöhten Pensums durch die Champions-League-Playoffs und den DFB-Pokal in der Hinrunde hat er „zu der Zeit nur drei, vier Stammspieler“ gehabt und häufig rotieren müssen. „Jetzt stehen mir sieben, acht, neun Stammspieler zur Verfügung – dass wir inzwischen immer wieder mit der selben Startelf spielen können, tut uns gut“, so Nagelsmann, der aber jetzt doch zum erneuten „Umbau“ gezwungen ist. Denn unter dem Strich war das 3:1 gegen die Hannoveraner, das Andrej Kramaric mit einem Dreierpack fixierte, ein ziemlich teuer erkaufter Sieg – für Serge Gnabry und Kerem Demirbay ist die Saison nämlich beendet. Gnabry, der auch die WM verpassen wird, zog sich einen Muskelbündelriss in den Adduktoren zu, Demirbay einen Kapseleinriss im Sprunggelenk. Und das vor den beiden „Endspielen“ beim VfB Stuttgart – die Schwaben haben übrigens gegen Leverkusen den siebenten 1:0-Sieg in dieser Saison gefeiert (Bundesliga-Rekord!) – und zu Hause gegen Borussia Dortmund. Nagelsmann bleibt aber wie immer gelassen: „Das sind keine super Voraussetzungen, das ist klar. Aber wir haben Leute auf der Bank, die es sehr gut machen. Irgendwie werden wir das schon hinbekommen!“

„Wenn wir uns am Ende für die Champions League qualifizieren, wäre das eine Sensation, aber auch die Europa League wäre ein großer Erfolg“
Hoffenheim-Trainer Julian Nagelsmann

Die nächste Reifeprüfung für den jungen Trainer …

Köln muss runter

MISSION „WIEDERAUFSTIEG“. Der erste Absteiger steht fest – der 1. FC Köln muss nach dem 2:3 in Freiburg in die 2. Liga!

Es war der Freiburger Lucas Höler, der den 1. FC Köln am vergangenen Samstag in die zweite Liga schoss. Mit seinem Siegtreffer zum 3:2 in der Nachspielzeit. Damit war endgültig klar – die *Geißböcke* müssen zum sechsten Mal den schweren Gang ins Unterhaus antreten. Nur Nürnberg (acht Mal) und Bielefeld (sieben Mal) ereilte dieses Schicksal häufiger. Seit dem ersten Abstieg 1998 ist der FC sogar der Rekordabsteiger der Bundesliga…

„Der Abstieg ist bitter und tut in diesem Moment richtig weh. Da geht es uns allen wie unseren Fans“, war auch Sportchef Armin Veh natürlich bitter enttäuscht, schaute aber gleich nach vorne: „Trotzdem ist der 1. FC Köln ein großer und stolzer Club. Deshalb stehen wir alle in der Pflicht. Ab morgen nehmen wir den Kopf hoch, ziehen unsere Lehren aus dem Misserfolg und arbeiten gemeinsam daran, in die 1. Bundesliga zurückzukehren. Wir sind gut darauf vorbereitet. Dennoch wird das kein Selbstläufer, das muss jedem klar sein. Es ist ein harter Weg, aber unser Ziel ist eindeutig: Aufstieg 2019! “

Möglich machen soll das Neo-Trainer Markus Anfang. Und der kann auf Leistungsträger bauen, mit deren Verbleib bei Abstieg wenige gerechnet hatten:

„Es ist ein harter Weg, aber unser Ziel ist eindeutig: Aufstieg 2019!“
Köln-Sportchef Armin Veh

Zuerst verlängerte Nationalspieler Jonas Hector seinen Vertrag in Köln um zwei weitere Jahre. „Ich habe mir viele Gedanken gemacht. Ich gehöre zum FC und will mit dem Team und unseren Fans im Rücken in der neuen Saison wieder voll angreifen“, so der 27-jährige Teamspieler.

Nur wenige Tage später folgte Keeper Timo Horn dem Beispiel. „Ich möchte das, was diese Saison schiefgelaufen ist, wiedergutmachen – es fühlt sich richtig an, den Weg weiterzugehen“, erklärte er.

Und auch Leistungsträger wie Marcel Risse oder die Winter-Neuzugänge Vincent Koziello und Simon Terodde werden den beschwerlichen Weg Richtung direktem Wiederaufstieg mitgehen.

Nationalspieler Jonas Hector muss mit dem 1. FC Köln absteigen … bleibt aber auch in Liga zwei an Bord

sky Live und hautnah

DEUTSCHLAND 2

2-3 AUF, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Fortuna Düsseldorf	32	18	5	9	53:41	59	10	3	3	8	2	6
2. 1. FC Nürnberg	31	15	9	7	55:36	54	7	4	4	8	5	3
3. Holstein Kiel (A)	32	13	13	6	64:41	52	7	7	2	6	6	4
4. Arminia Bielefeld	32	12	11	9	51:46	47	7	5	4	6	6	4
5. J. Regensburg (A)	32	14	5	13	52:49	47	10	0	6	4	5	7
6. VfL Bochum	32	13	8	11	35:36	47	8	4	4	5	4	7
7. MSV Duisburg (A)	32	12	8	12	48:54	44	5	5	6	7	3	6
8. SV Sandhausen	32	11	9	12	35:31	42	7	5	4	4	4	8
9. FC Ingolstadt (Ab)	32	11	9	12	44:42	42	5	4	7	6	5	5
10. 1. FC Union Berlin	32	10	11	11	50:45	41	6	7	3	4	4	8
11. 1. FC Heidenheim	32	11	8	13	49:54	41	9	2	5	2	6	8
12. Dynamo Dresden	32	11	7	14	42:51	40	5	4	7	6	3	7
13. FC St. Pauli	32	10	10	12	35:47	40	4	8	4	6	2	8
14. E. Braunschweig	31	8	15	8	35:33	39	6	6	4	2	9	4
15. Erzgebirge Aue	32	10	9	13	35:48	39	7	4	5	3	5	8
16. Greuther Fürth	32	10	8	14	34:45	38	9	2	4	1	6	10
17. SV Darmstadt (Ab)	32	8	13	11	43:45	37	5	4	6	3	9	5
18. FC Kaiserslautern	32	7	8	17	38:54	29	3	7	6	4	1	11

31. Runde; 23.4.2018: Holstein Kiel – 1. FC Nürnberg 1:3 (1:2) *Kiel: Hoheneder auf der Bank; Nürnberg: Margreitter (trifft zum 1:0) spielte durch, Kreidl auf der Bank, Jäger nicht im Kader*
32. Runde; 27./28./29./30.4.2018: Arminia Bielefeld – 1. FC Kaiserslautern 3:2 (0:1) *Bielefeld: Prietl spielte durch, Kerschbaumer bis 68.; Kaiserslautern: Vucur und Mwene (Gelb) spielten durch;* **VfL Bochum – Erzgebirge Aue 2:1 (1:1)** *Bochum: Hinterseer (Assist zum 1:0) und Stöger (9. Gelbe) spielten durch; Aue: Wydra spielte durch;* **SV Darmstadt – 1. FC Union Berlin 3:1 (3:0)** *Union: Trimmel (Gelb) spielte durch, Hosiner ab 69., Schösswendter nicht im Kader;* **Dynamo Dresden – Fortuna Düsseldorf 1:2 (0:1)** *Dresden: Horvath ab 86., Möschl nicht im Kader;* **FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth 3:0 (2:0)** *Fürth: Gugganig bis 73.;* **MSV Duisburg – Jahn Regensburg 4:1 (0:0)** *Duisburg: Gartner kam in der Schlussminute;* **1. FC Heidenheim – SV Sandhausen 2:0 (2:0)** *Heidenheim: Dovedan spielt durch und trifft zum 1:0; Sandhausen: Kapitän Kulovits spielte durch;* **FC Ingolstadt – Holstein Kiel 1:5 (1:1)** *Ingolstadt: Knaller auf der Bank; Kiel: Hoheneder ab der 78. Minute*
1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig am 30.4

33. Runde; 6.5.2018: *Eintracht Braunschweig – Ingolstadt, Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden, Fortuna Düsseldorf – Holstein Kiel, Greuther Fürth – Duisburg, Jahn Regensburg – Darmstadt, Kaiserslautern – FC Heidenheim, Sandhausen – Nürnberg, St. Pauli – Arminia Bielefeld, Union Berlin – Bochum*

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

16 Tore:	Marvin Ducksch (Holstein Kiel)
13 Tore:	Hanno Behrens (1. FC Nürnberg)
	Rouwen Hennings (Fortuna Düsseldorf)
	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)
	Steven Skrzybski (Union Berlin)
	Andreas Voglsammer (Arminia Bielefeld)
12 Tore:	Marco Grüttner (Jahn Regensburg)
	Mikael Ishak (1. FC Nürnberg)
	Sebastian Polter (Union Berlin)

DEUTSCHLAND 3

2-3 AUF, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. 1. FC Magdeburg	36	25	4	7	66:31	79	14	3	1	11	1	6
2. SC Paderborn	36	23	8	5	83:30	77	13	3	2	10	5	3
3. Karlsruher SC (Ab)	36	18	12	6	45:26	66	13	5	0	5	7	6
4. Wehen Wiesbaden	36	20	5	11	73:36	65	11	3	4	9	2	7
5. Würzburger K. (Ab)	36	16	9	12	49:44	57	7	6	5	9	3	6
6. Hansa Rostock	36	15	11	10	43:31	56	9	6	4	6	5	6
7. FSV Meppen (A)	36	14	9	9	46:45	55	8	8	3	6	5	6
8. Fortuna Köln	36	15	9	12	51:43	54	9	4	5	6	5	7
9. Unterhaching (A)	36	15	6	15	49:52	51	9	3	6	6	3	9
10. VfR Aalen	36	13	11	12	48:53	50	10	5	3	3	6	9
11. Preußen Münster	36	13	9	14	45:47	48	8	5	5	5	4	9
12. Hallescher FC	36	12	10	14	48:50	46	9	1	8	3	9	6
13. Carl Zeiss Jena (A)	36	12	10	14	44:56	46	8	7	3	3	4	11
14. Sonn.-Großaspach	36	12	9	15	52:57	45	5	6	7	7	3	8
15. Sportfreunde Lotte	36	11	7	18	43:56	40	8	3	7	3	4	11
16. FSV Zwickau	36	9	11	16	37:55	38	7	5	6	2	6	10
17. VfL Osnabrück	36	8	12	16	45:62	36	6	6	6	2	6	10
18. Werder Bremen II	36	5	12	19	36:60	27	3	6	7	2	5	12
19. Chemnitzer FC (-9)	36	8	6	22	46:70	21	6	3	9	2	3	13
20. RW Erfurt (-10)	36	5	8	23	25:72	13	3	4	11	2	4	12

35. Runde; 23.4.2018: FSV Zwickau – Karlsruher SC 2:4 (0:2)
36. Runde; 27./28.4.2018: Unterhaching – Aalen 0:1 (0:0); Fortuna Köln – Hansa Rostock 0:0, Hallescher FC – Magdeburg 0:2 (0:1), Karlsruher SC – Paderborn 0:0, Osnabrück – Carl Zeiss Jena 1:2 (0:0), Sportfreunde Lotte – Würzburger Kickers 1:3 (0:1), Wehen – FSV Zwickau 3:0 (0:0); Chemnitzer FC – Preußen Münster 1:2 (0:1), RW Erfurt – Werder Bremen II 0:3 (0:1), Sonnenhof Großaspach – Meppen 2:3 (1:2)
37. Runde; 5.5.2018: *Aalen – Karlsruher SC, Carl Zeiss Jena – Unterhaching, FSV Zwickau – Fortuna Köln, Hansa Rostock – Hallescher FC, Magdeburg – Chemnitzer FC, Meppen – RW Erfurt, Osnabrück – Werder Bremen II, Paderborn – Wehen, Preussen Münster – Sportfreunde Lotte, Würzburger Kickers – Sonnenhof Grossaspach*

Die Fans bejubeln ihren Aufstiegshelden – Fortuna-Trainer Friedhelm Funkel

DÜSSELDORF **steht als erster Aufsteiger fest**

Fortuna ist zurück!

KAISERSLAUTERN MUSS ABSTEIGEN. Die Düsseldorfer Fortuna hat den Sack zugemacht ... und kehrt nach fünf Jahren wieder in die Bundesliga zurück. Und dort will sie jetzt bleiben!

Die Rückkehr in die Bundesliga ist perfekt. Nach fünf Jahren in der Zweitklassigkeit hat die Fortuna aus Düsseldorf den ersten Matchball zum Aufstieg genutzt. Nach dem 2:1-Erfolg bei Dynamo Dresden ist die Mannschaft von Trainer Friedhelm Funkel zwei Partien vor Schluss nicht mehr von den ersten beiden Plätzen zu verdrängen. Das entscheidende Tor erzielte Rouwen Hennings in der 90. Minute. „Ein Tor ist immer geil, aber eines mit solchen Auswirkungen übertrifft alles“, brachen beim Goldtorschützen nach dem Schlusspfiff alle Dämme.

Die Düsseldorfer krönten eine Saison, in der sie bislang an 22 Spieltagen an der Tabellenspitze standen. Für den 64 Jahre alten Friedhelm Funkel – nach dem 72-jährigen Jupp Heynckes der älteste Trainer im deutschen Profifußball – ist es der sechste Bundesliga-Aufstieg seiner Karriere. „Was die Mannschaft in dieser Saison geleistet hat, kann man nicht mit Worten beschreiben“, so der Rekord-Coach, der schon Uerdingen (1992, 1994), den MSV Duisburg (1996), den 1. FC Köln (2003) und Eintracht Frankfurt (2005) in die Bundesliga geführt hat. Und jetzt die Fortuna, die mit bisher 23 Jahren zu den 18 Teams mit der längsten Zugehörigkeit im deutschen Oberhaus zählt. Doch seit Ende der 1980er-Jahre gab‘s ein echtes „Fahrstuhl-Dasein“: Zunächst stürzte man von der Bundesliga bis in die Drittklassigkeit ab, ehe es sofort wieder zurück in die Bundesliga ging. Danach folgte der Absturz bis in die Oberliga. Erst 2009 kehrte Fortuna zurück in die 2. Liga und schaffte 2012 sogar für ein Jahr die Rückkehr in die Bundesliga.

„Ein Tor ist immer geil, aber eines mit solchen Auswirkungen übertrifft alles“

Rouwen Hennings

Ein anderer Traditionsverein versinkt hingegen im Tal der Tränen – der 1. FC Kaiserslautern muss nach dem 2:3 in Bielefeld erstmals in der Vereinsgeschichte in die 3. Liga absteigen. 118 Jahre nach der Gründung sind die *Roten Teufel* am Tiefpunkt ihrer Geschichte angekommen. „Der FCK ist jetzt am Boden“, stellte Trainer Michael Frontzek fest, „aber es kann eine schöne Aufgabe sein, ihn wieder aufzurichten.“ ●

BARCELONA **holte sich den 25. Meistertitel**

Messis Meisterstück

SEVILLA FEUERT TRAINER. Der FC Barcelona ist zum 25. Mal Meister. Das Team um Matchwinner Lionel Messi gewann bei Deportivo La Coruña 4:2 und kann von Verfolger Atlético Madrid nicht mehr eingeholt werden.

Der Deckel ist drauf! Eine Woche nach dem Cupsieg sicherte sich der FC Barcelona auch den 25. Meistertitel der Vereinsgeschichte … und damit zum achten Mal das Double!

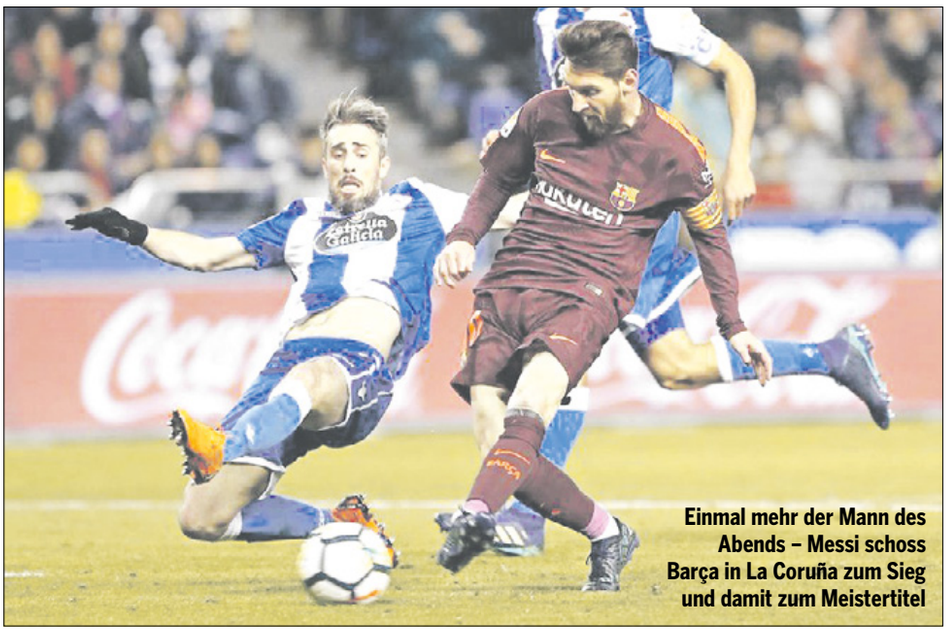
Und einmal mehr war es Lionel Messi, der dem Barça-Meisterstück beim Gastspiel in La Coruña seinen Stempel aufdrückte. Nachdem Coutinho die Gäste in Führung gebracht hatte, kämpften sich die Hausherren noch einmal zurück. Doch dann kam Messi. Gleich drei Mal! Damit schoss er seine Farben nicht nur zu einem 4:2-Auswärtssieg, sondern sich selbst auch an die Spitze der „Goldenen Schuh"-Wertung. 32 Treffer hat er jetzt auf seinem Konto. Damit knackte der Argentinier bereits zum siebenten Mal die 30-Tore-Marke in *LaLiga* – das hat bislang noch kein anderer Spieler geschafft. Detail am Rande: Messi traf in der Liga bereits zum elften Mal im Estadio Riazor, ebenso oft wie im Estadio Santiago Bernabéu. Auf keinem anderen fremden Rasen knipste er in Spaniens Fußball-Oberhaus häufiger!

„Sieben der letzten zehn Meisterschaften gewonnen zu haben – angesichts der Konkurrenz ist das Wahnsinn!" Sergio Busquets

Doch das alles war am Sonntag nur Nebensache. Wichtig war der Titel. „Angesichts der Konkurrenz ist das echt Wahnsinn", zeigte sich Sergio Busquets begeistert, „wir haben eine annähernd perfekte Saison gespielt – haben sie heute zugemacht!"

Während in Barcelona gefeiert wurde, gab's beim Gegner tiefe Trauer. Deportivo La Coruña steht nämlich nach der Niederlage als dritter Absteiger nach dem FC Malaga und UD Las Palmas fest. Ob Trainer Clarence Seedorf an Bord bleiben wird, steht in den Sternen.

Beim FC Sevilla ist die Zeit von Vincenzo Montella nach neun Matches ohne Sieg schon abgelaufen. Der 43-jährige Italiener hatte erst im Dezember die Nachfolge von Eduardo Berizzo angetreten. Nachfolger bis zum Saisonende wird Joaquin Caparros, der den Klub schon von 2000 bis 2005 betreut hatte und nun einen Europacup-Platz retten soll.



Einmal mehr der Mann des Abends – Messi schoss Barça in La Coruña zum Sieg und damit zum Meistertitel

SPANIEN 1

3+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Barcelona (C)	34	26	8	0	87:21	86	14	2	0	12	6	0
2. Atlético Madrid (CL)	35	22	9	4	55:18	75	12	5	0	10	4	4
3. Real Madrid (M)	34	21	8	5	82:37	71	11	4	3	10	4	2
4. CF Valencia	35	20	7	8	62:36	67	12	3	3	8	4	5
5. Real Betis Sevilla	34	17	5	12	54:53	56	9	3	5	8	2	7
6. CF Villarreal (E)	34	16	6	12	49:41	54	10	2	5	6	4	7
7. FC Getafe (A)	35	13	10	12	40:32	49	9	5	5	4	5	7
8. FC Girona (A)	35	13	9	13	47:53	48	8	4	6	5	5	7
9. FC Sevilla (CL)	34	14	6	14	42:54	48	8	5	3	6	1	11
10. Real Sociedad (E)	35	13	7	15	63:55	46	9	3	6	4	4	9
11. Celta de Vigo	35	12	9	14	54:50	45	7	7	3	5	2	1
12. SD Eibar	35	12	8	15	37:47	44	7	4	7	5	4	8
13. Deportivo Alavés	35	13	2	20	34:48	41	8	1	9	5	1	11
14. Athletic Bilbao (E)	35	9	13	13	38:45	40	5	6	4	4	7	9
15. Espanyol Barcelona	35	9	13	13	29:41	40	7	6	4	2	7	9
16. CD Leganés	35	11	7	17	29:43	40	8	4	5	3	3	12
17. UD Levante (A)	35	9	13	13	34:50	40	6	6	6	3	7	7
18. Dep. La Coruña	35	6	10	19	34:69	28	4	6	8	2	4	11
19. UD Las Palmas	35	5	7	23	23:70	22	4	2	11	1	5	12
20. FC Málaga	34	5	5	24	22:51	20	4	3	10	1	2	14

34. Runde; 23.4.2018:
Athletic Bilbao – UD Levante 1:3 (1:2)
Tore: Raul Garcia (8.); Bardhi (42., 44.), Morales (90.) – 19.4., 24.587

35. Runde; 27./28./29./30.4.2018:
UD Levante – FC Sevilla 2:1 (1:1)
Tore: Roger (11.), Morales (74.); C. Fernandez (16.) – 27.4., 17.240
Espanyol Barcelona – UD Las Palmas 1:1 (0:1)
Tore: G. Moreno (76.); Calleri (29./Elfer) – 28.4., 13.589
Real Sociedad – Athletic Bilbao 3:1 (2:0)
Tore: M. San Jose (15./ET, 54./ET), Oyarzabal (36.); R. Garcia (59./Elfer) – Rot: Pardo (85./Sociedad); 28.4., 23.972
Real Madrid – CD Leganés 2:1 (2:0)
Tore: Bale (8.), B. Mayoral (45.+1); Brasanac (66.) – Rot: Gabriel (90.+3/Leganés); 28.4., 59.905
CF Villarreal – Celta Vigo 4:1 (3:1)
Tore: Bacca (13., 35., 38.), Castillejo (90.+3) – 28.4., 14.135
FC Getafe – Girona FC 1:1 (1:1)
Tore: Amath (18.); Stuani (45./Elfer) – Rot: Suarez (44./Getafe); 29.4., 8.011
Getafes Molina vergab in Minute 43 einen Elfmeter
Deportivo Alavés – Atlético Madrid 0:1 (0:0)
Tor: Gameiro (78./Elfer) – GR: A. Correa (90.+5/AM); 29.4., 18.944
F. Torres vergab in der 71. Min. einen weiteren Elfer für Atlético
Valencia CF – SD Eibar 0:0
29.4., 40.328
Deportivo La Coruña – FC Barcelona 2:4 (1:2)
Tore: L. Perez (40.), Colak (64.); Coutinho (7.), Messi (38., 82., 85.) – 29.4., 25.721
Real Betis Sevilla – FC Málaga am 30.4.

36. Runde: 4./5./6./7.2018: *FC Sevilla – Real Sociedad; Girona – Eibar, Athletic Bilbao – Betis Sevilla, Celta Vigo – La Coruña, Villarreal – Valencia; Málaga – Alavés, Atlético Madrid – Espanyol, Las Palmas – Getafe, FC Barcelona – Real Madrid; CD Leganés – UD Levante*

SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Rayo Vallecano	37	19	13	5	63:40	70	12	5	2	7	8	3
2. Sporting Gijón (Ab)	37	20	8	9	55:30	68	14	3	2	6	5	7
3. SD Huesca	37	19	11	7	53:34	68	13	5	1	7	6	5
4. CD Numancia	37	17	10	10	47:34	61	14	1	3	3	9	7
5. FC Cadiz	37	15	14	8	36:22	59	9	9	1	6	5	7
6. Real Saragossa	37	16	11	10	46:38	59	9	6	3	7	5	7
7. Real Oviedo	37	15	11	11	47:42	56	11	4	3	4	7	8
8. Granada CF (Ab)	37	15	10	12	51:43	55	12	4	2	3	6	10
9. Real Valladolid	37	15	10	12	56:49	55	12	3	4	3	7	8
10. CA Osasuna (Ab)	37	13	15	9	38:30	54	6	9	4	7	6	5
11. CD Teneriffa	37	14	10	13	54:47	52	10	6	2	4	4	11
12. CD Lugo	37	14	8	15	36:43	50	9	4	5	5	4	10
13. CF Reus Deportiu	37	11	15	11	28:35	48	7	10	2	4	5	9
14. Albacete Balompié	37	11	13	13	30:37	46	8	5	6	3	8	7
15. Gimnastic Tarragona	37	12	7	18	36:44	43	5	4	10	7	3	8
16. CD Leonesa (A)	37	10	13	14	47:59	43	8	5	4	2	6	10
17. AD Alcorcón	37	10	13	14	29:41	43	5	9	4	5	4	10
18. UD Almería	37	11	9	17	35:42	42	8	6	6	3	3	11
19. FC Córdoba	37	11	6	20	46:59	39	8	4	6	3	2	14
20. FC Barcelona B (A)	37	8	13	16	40:48	37	4	5	9	4	8	7
21. Lorca FC (A)	37	6	9	22	32:58	27	5	6	7	1	3	15
22. Sevilla Atlético	37	5	11	21	24:54	26	3	7	9	2	4	12

37. Runde; 27./28./29.4.2018: Reus Deportiu – Real Saragossa 1:1 (0:1); Almeria – Barcelona B 1:0 (0:0), Real Valladolid – Cadiz 1:1 (0:0), Osasuna – Lugo 1:1 (0:0), Sevilla Atletico – Alcorcon 1:0 (0:0), Huesca – Granada 2:1 (2:1); Numancia – Oviedo 3:0 (2:0), Sporting Gijon – Albacete 2:1 (1:1), Leonesa – Cordoba 2:1 (1:0), Rayo Vallecano – Teneriffa 3:1 (1:1), Lorca FC – Gimnastic Tarragona 1:0 (0:0)
38. Runde; 4./5./6./7.5.2018: *Alcorcon – Leonesa; Cordoba – Huesca, Numancia – Real Valladolid, Barcelona B – Reus Deportiu, Real Saragossa – Sporting Gijon, Teneriffa – Almeria; Gimnastic Tarragona – Osasuna, Real Oviedo – Lorca FC, Albacete – Cadiz, Lugo – Sevilla Atletico; Granada – Rayo Vallecano*

England Tabellen

PREMIER LEAGUE 3+1 CL, 1 EL, 3 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Manchester City	35	30	3	2	102:26	93	15	1	1	15	2	1
2. Manchester United	35	24	5	6	67:27	77	14	2	2	10	3	4
3. Liverpool FC	36	20	12	4	80:37	72	11	7	0	9	5	4
4. Tottenham Hotspur	34	20	8	6	66:31	68	10	4	2	10	4	4
5. Chelsea FC (M)	35	20	6	9	60:34	66	10	3	4	10	3	5
6. Arsenal FC (C)	35	17	6	12	67:48	57	14	2	2	3	4	10
7. Burnley FC	36	14	12	10	35:32	54	7	5	6	7	7	4
8. Everton FC	36	13	9	14	42:54	48	10	3	5	3	6	9
9. Leicester City	35	11	11	13	49:52	44	6	6	5	5	5	8
10. Newcastle United (A)	35	11	8	16	35:44	41	7	4	7	4	4	9
11. Crystal Palace	36	9	12	15	41:54	38	6	5	7	3	6	9
12. Watford FC	35	10	8	17	42:60	38	6	6	6	4	2	11
13. Bournemouth AFC	36	9	11	16	42:60	38	6	5	7	3	6	9
14. Brighton & Hove (A)	35	8	13	14	32:47	37	6	8	4	2	5	10
15. West Ham United	35	8	11	16	43:67	35	6	5	6	2	6	10
16. Huddersfield Town (A)	35	9	8	18	27:56	35	6	5	7	3	3	11
17. Swansea City	35	8	9	18	27:52	33	6	3	8	2	6	10
18. Southampton FC	35	6	14	15	35:54	32	4	7	7	2	7	8
19. Stoke City	36	6	12	18	32:65	30	5	5	8	1	7	10
20. West Bromwich A.	36	5	13	18	30:54	28	2	9	7	3	4	12

35. Runde; 23.4.2018:
Everton FC – Newcastle United 1:0 (0:0)
Tor: Walcott (51.) – 23.4., 39.061

36. Runde; 28./29./30.4.2018:
Liverpool FC – Stoke City 0:0
28.4., 53.255
Stoke: Bauer spielte durch, Wimmer nicht im Kader
Burnley FC – Brighton & Hove Albion 0:0
Tore: N – 28.4., 19.459
Brighton: Suttner auf der Bank
Crystal Palace – Leicester City 5:0 (2:0)
Tore: Zaha (17.), McArthur (38.), Loftus-Cheek (81.), van Aanholt (84.), Benteke (90./Elfer) – Rot: Albrighton (56./Leicester); 28.4., 25.750
Leicester: Dragovic ab 51. Min., Fuchs auf der Bank
Huddersfield Town – Everton FC 0:2 (0:1)
Tore: C. Tosun (39.), Gueye (77.) – 28.4., 24.121
Newcastle United – West Bromwich Albion 0:1 (0:1)
Tor: Phillips (29.) – 28.4., 52.283
Southampton FC – AFC Bournemouth 2:1 (1:1)
Tore: Tadic (25., 54.); J. King (45.+1) – 28.4., 31.778
Swansea City – Chelsea FC 0:1 (0:1)
Tore: Fabregas (4.) – 28.4., 20.900
West Ham United – Manchester City 1:4 (1:2)
Tore: Cresswell (42.); Sane (13.), Zabaleta (27./ET), G. Jesus (53.), Fernandinho (64.) – 29.4., 56.904
West Ham: Arnautovic spielte durch
Manchester United – Arsenal FC 2:1 (1:0)
Tore: Pogba (16.), Fellaini (90.+1); Mkhitaryan (51.) – 29.4., 75.035
Tottenham Hotspur – Watford FC am 30.4. nach Redaktionsschluss

37. Runde; 4./5.6.5.2018: *Brighton & Hove Albion – Manchester United; Stoke City – Crystal Palace, AFC Bournemouth – Swansea City, Leicester City – West Ham United, Watford FC – Newcastle United, West Bromwich Albion – Tottenham Hotspur, Everton FC – Southampton FC; Manchester City – Huddersfield Town, Arsenal FC – Burnley FC, Chelsea FC – Liverpool FC*

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

31 Tore:	Mohamed Salah (FC Liverpool)
26 Tore:	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
21 Tore:	Sergio Aguero (Manchester City)
18 Tore:	Raheem Sterling (Manchester City)
17 Tore:	Jamie Vardy (Leicester City)
16 Tore:	Romelu Lukaku (Manchester United)
15 Tore:	Roberto Firmino (FC Liverpool)
13 Tore:	Alexandre Lacacette (Arsenal FC)
12 Tore:	Gabriel Jesus (Manchester City)
	Eden Hazard (FC Chelsea)
	Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
	Son Heung-Min (Tottenham Hotspur)
11 Tore:	Alvaro Morata (FC Chelsea)
10 Tore:	Marko Arnautovic (West Ham United)

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

20 Tore:	Matej Vydra (Derby County)
	Lewis Grabban (Sunderland AFC/Aston Villa)
19 Tore:	Bobby Reid (Bristol City)
18 Tore:	Leon Clarke (Sheffield United)
17 Tore:	Diogo Jota (Wolverhampton Wanderers)
15 Tore:	Britt Assombalonga (Middlesbrough FC)
	Ryan Sessegnon (Fulham FC)
	Martin Waghorn (Ipswich Town)
14 Tore:	Albert Adomah (Aston Villa)
	James Maddison (Norwich City)

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Wolverhampton W.	45	30	9	6	82:36	99	16	5	2	14	4	4
2. Cardiff City	45	27	8	10	69:39	89	16	3	3	11	5	7
3. Fulham FC	45	25	13	7	78:43	88	13	8	2	12	5	5
4. Aston Villa	45	24	11	10	72:41	83	14	7	2	10	4	8
5. Middlesbrough (Ab)	45	22	9	14	65:43	75	14	3	6	8	6	8
6. Derby County	45	19	15	11	66:47	72	11	5	6	8	10	5
7. Preston North End	45	18	16	11	55:45	70	8	8	6	10	8	5
8. Millwall FC (A)	45	18	15	12	55:45	69	11	7	4	6	8	9
9. Brentford FC	45	18	14	13	61:51	68	9	10	3	9	4	10
10. Bristol City	45	17	16	12	65:55	67	11	6	5	6	10	7
11. Sheffield United (A)	45	19	9	17	59:53	66	12	5	6	7	4	11
12. Norwich City	45	15	15	15	48:55	60	8	8	7	7	7	8
13. Ipswich Town	45	17	8	20	55:58	59	9	5	8	8	3	12
14. Leeds United	45	16	9	20	57:64	57	9	6	7	7	3	13
15. Queens Park Rangers	45	15	12	18	58:68	56	12	5	6	3	6	13
16. Sheffield Wednesday	45	13	15	17	54:59	54	7	7	8	6	8	9
17. Nottingham Forest	45	15	8	22	49:62	53	10	3	10	5	5	12
18. Hull City (Ab)	45	11	15	19	69:69	48	7	8	8	4	7	11
19. Reading FC	45	10	13	22	48:70	43	5	8	10	5	5	12
20. Birmingham City	45	12	7	26	35:67	43	9	3	10	3	4	16
21. Barnsley FC	45	9	14	22	47:68	41	5	9	9	4	5	13
22. Burton Albion	45	10	11	24	37:79	41	4	5	14	6	6	10
23. Bolton Wanderers (A)	45	9	13	23	36:72	40	8	4	10	1	9	13
24. AFC Sunderland (Ab)	45	6	16	23	49:80	34	2	7	13	4	9	10

Nachtragsspiele, 24.4.2018: Nottingham Forest – Barnsley FC 3:0 (2:0), Derby County – Cardiff City 3:1 (0:1)
45. Runde; 27./28.4.2018: Fulham FC – Sunderland AFC 2:1 (1:1); Aston Villa – Derby County 1:1 (0:1), Barnsley FC – Brentford FC 2:0 (1:0), Burton Albion – Bolton Wanderers 2:0 (2:0), Hull City – Cardiff City 0:2 (0:1), Norwich City – Leeds United 2:1 (1:1), Nottingham Forest – Bristol City 0:0, Queens Park Rangers – Birmingham City 3:1 (1:1), Reading FC – Ipswich Town 0:4 (0:0), Sheffield United – Preston North End 0:1 (0:0), Wolverhampton Wanderers – Sheffield Wednesday 0:0, Middlesbrough FC – Millwall FC 2:0 (1:0)
46. und letzte Runde; 6.5.2018: *Birmingham City – Fulham FC, Bolton Wanderers – Nottingham Forrest, Brentford FC – Hull City, Bristol City – Sheffield United, Cardiff City – Reading FC, Derby County – Barnsley FC, Ipswich Town – Middlesbrough FC, Leeds United – Queens Park Rangers, Millwall FC – Aston Villa, Preston North End – Burton Albion, Sheffield Wednesday – Norwich City, Sunderland AFC – Wolverhampton Wanderers*

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Wigan Athletic (Ab)	45	28	11	6	84:29	95	13	8	2	15	3	4
2. Blackburn R. (Ab)	45	27	12	6	80:39	93	14	6	2	13	6	4
3. Shrewsbury Town	45	25	12	8	60:38	87	14	4	3	11	8	5
4. Rotherham U. (Ab)	45	23	7	15	72:53	76	14	3	5	9	4	10
5. Charlton Athletic	45	20	11	14	58:50	71	11	6	5	9	5	9
6. Scunthorpe United	44	18	16	10	62:49	70	8	7	6	10	9	4
7. Plymouth Argyle (A)	44	19	11	15	56:52	68	13	3	7	6	8	7
8. Peterborough United	45	17	13	15	68:58	64	12	4	7	5	9	8
9. Portsmouth FC (A)	45	19	6	20	55:56	63	11	3	8	8	3	12
10. Southend United	45	17	11	17	57:62	62	12	6	4	5	5	13
11. Bradford City	44	18	7	19	55:65	61	9	3	10	9	4	9
12. FC Blackpool (A)	45	15	15	15	60:54	60	9	8	6	6	7	9
13. Bristol Rovers	45	16	10	19	60:66	58	11	6	6	5	4	13
14. Oxford United	45	15	11	19	60:64	56	9	6	8	6	5	11
15. Doncaster Rovers (A)	44	13	16	15	52:51	55	7	8	6	6	8	9
16. Fleetwood Town	45	15	9	21	57:68	54	6	6	10	9	3	11
17. Gillingham FC	45	12	16	16	45:53	53	4	11	7	8	6	9
18. Walsall FC	44	13	12	19	52:63	51	9	6	8	4	6	11
19. Wimbledon AFC	44	13	12	19	45:56	51	8	5	9	5	7	10
20. Oldham Athletic	45	11	16	18	56:73	49	8	6	9	3	10	9
21. Rochdale FC	45	10	18	17	48:57	48	5	12	5	5	6	12
22. Northampton Town	45	12	10	23	41:75	46	7	4	11	5	6	12
23. Milton Keynes Dons	45	10	12	23	42:69	42	6	8	10	4	4	14
24. Bury FC	45	8	11	26	39:69	35	7	4	12	1	7	14

Nachtragsspiele; 24.4.2018: Bristol Rovers – Wigan Athletic 1:1 (1:0), Oldham Athletic – Southend United 0:3 (0:1), Rochdale FC – Plymouth Argyle 1:1 (0:0), Shrewsbury Town – Peterborough United 3:1 (0:1), Bradford City – Milton Keyes Dons 2:0 (1:0), Doncaster Robers – Blackburn Rovers 0:1 (0:0)
45. Runde; 28.4.2018: Blackpool FC – Shrewsbury Town 1:1 (0:1), Bradford City – Southend United 0:2 (0:0), Bristol Rovers – Gillingham FC 1:1 (0:0), Bury FC – Portsmouth FC 1:0 (0:0), Charlton Athletic – Blackburn Rovers 1:0 (1:0), Milton Keynes Dons – Scunthorpe United 0:2 (0:2), Oldham Athletic – Doncaster Rovers 0:0, Oxford United – Rochdale FC 2:1 (0:0), Peterborough United – Fleetwood Town 2:0 (0:0), Plymouth Argyle – Rotherham United 2:1 (0:1), Walsall FC – Northampton Town 1:0 (0:0), Wigan Athletic – AFC Wimbledon 1:1 (0:1)
Nachtragsspiele; 1.5.2018: *Bradford City – Walsall FC, Doncaster Rovers – AFC Wimbledon, Scunthorpe United – Plymouth Argyle (alle nach Redaktionsschluss)*
46. und letzte Runde; 5.5.2018: *AFC Wimbledon – Bury FC, Blackburn Rovers – Oxford United, Doncaster Rovers – Wigan Athletic, Fleetwood Town – Walsall FC, Gillingham FC – Plymouth Argyle, Northampton Town – Oldham Athletic, Portsmouth FC – Peterborough United, Rochdale FC – Charlton Athletic, Rotherham United – Blackpool FC, Scunthorpe United – Bradford City, Shrewsbury Town – Milton Keynes Dons, Southend United – Bristol Rovers*

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Accrington Stanley	45	28	6	10	76:43	93	17	3	3	12	3	7
2. Luton Town	45	25	12	8	94:46	87	17	2	4	9	10	3
3. Wycombe Wanderers	45	23	12	10	78:60	81	11	5	6	12	7	4
4. Exeter City	45	23	8	14	63:54	77	14	4	4	9	4	10
5. Notts County	45	21	13	11	71:48	76	14	6	2	7	7	9
6. Coventry City (Ab)	45	22	8	15	64:47	74	13	3	6	9	5	9
7. Lincoln City (A)	45	20	14	11	63:47	74	12	7	3	8	7	8
8. Mansfield Town	45	18	17	10	66:51	71	10	9	3	8	8	7
9. Carlisle United	45	17	15	13	61:53	66	7	9	6	10	6	7
10. Swindon Town (Ab)	45	19	8	18	64:65	65	8	5	9	11	3	9
11. Newport County	44	16	15	13	55:56	63	9	10	4	7	5	9
12. Colchester United	45	16	14	15	53:51	62	9	7	7	7	7	8
13. Cambridge United	45	16	13	16	51:60	61	12	5	5	4	8	11
14. Crawley Town	45	16	10	19	57:65	58	8	4	11	8	6	8
15. Stevenage FC	45	14	13	18	60:64	55	9	9	5	5	4	13
16. Crewe Alexandra	45	16	5	24	60:74	53	9	4	9	7	1	15
17. Cheltenham Town	45	13	12	20	66:71	51	8	6	9	5	6	11
18. Grimsby Town	45	12	12	21	39:66	48	6	9	8	6	3	13
19. Port Vale (Ab)	45	11	14	20	49:62	47	7	6	10	4	7	11
20. Yeovil Town	45	12	11	22	58:74	47	8	5	10	4	6	12
21. Forest Green R. (A)	45	13	8	24	54:74	47	10	2	10	3	6	14
22. Morecambe FC	45	9	18	18	41:56	45	6	9	8	3	9	10
23. Barnet FC	45	11	10	24	43:65	43	7	6	9	4	4	15
24. Chesterfield FC (Ab)	44	9	8	27	46:80	35	7	3	12	2	5	15

Nachtragsspiele; 24.4.2018: Coventry – Lincoln 2:4 (2:3), Newport – Accrington 2:1 (1:0), Yeovil – Forest Green 0:0, Morecambe – Cambridge 0:0
45. Runde; 28.4.2018: Accrington Stanley – Lincoln City 1:0 (1:0), Cheltenham Town – Coventry City 1:6 (0:4), Chesterfield FC – Wycombe Wanderers 1:2 (1.1), Colchester United – Swindon Town 0:0, Crawley Town – Crewe Alexandra 1:2 (1:1), Grimsby Town – Notts County 2:1 (1:0), Luton Town – Forest Green Rovers 3:1 (1:0), Morecambe FC – Barnet FC 0:1 (0:0), Newport County – Cambridge United 2:1 (1:0), Port Vale – Carlisle United 1:2 (1:0), Stevenage FC – Exeter City 3:1 (2:0), Yeovil Town – Mansfield Town 2:3 (1:0)
Nachtragsspiel; 1.5.2018: *Chesterfield – Newport (nach Red.schluss)*
46. Runde; 5.5.2018: *Barnet FC – Chesterfield FC, Cambridge United – Port Vale, Carlisle United – Newport County, Coventry City – Morecambe FC, Crewe Alexandra – Cheltenham Town, Exeter City – Colchester United, Forest Green Rovers – Grimsby Town, Lincoln City – Yeovil Town, Mansfield Town – Crawley Town, Notts County – Luton Town, Swindon Town – Accrington Stanley, Wycombe Wanderers – Stevenage FC*

NATIONAL L. 1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Macclesfield Town	46	27	11	8	67:46	92	13	7	3	14	4	5
2. Tranmere Rovers	46	24	10	12	78:46	82	15	2	6	9	8	6
3. Sutton United	46	23	10	13	67:53	79	12	6	5	11	4	8
4. Boreham Wood	46	20	15	11	64:47	75	12	5	6	8	10	5
5. Aldershot Town	46	20	15	11	64:52	75	11	7	5	9	8	6
6. Ebbsfleet United (A)	46	19	17	10	64:50	74	11	7	5	8	10	5
7. AFC Fylde (A)	46	20	13	13	82:56	73	11	9	3	9	4	10
8. Dover Athletic	46	20	13	13	62:44	73	12	5	6	8	8	7
9. Bromley FC	46	19	13	14	75:58	70	10	8	5	9	5	9
10. Wrexham AFC	46	17	19	10	49:39	70	10	10	3	7	9	7
11. Dagenham & R.	46	19	11	16	69:62	68	13	3	7	6	8	9
12. Maidenhead U. (A)	46	17	13	16	65:65	64	11	6	6	6	7	10
13. Leyton Orient (Ab)	46	16	12	18	58:56	60	8	6	9	8	6	9
14. Eastleigh FC	46	13	17	16	65:72	56	6	11	6	7	6	10
15. Hartlepool U. (Ab)	46	14	14	18	53:63	56	7	6	10	7	8	8
16. Halifax Town (A)	46	13	16	17	48:58	55	9	6	8	4	10	9
17. Gateshead FC	46	12	18	16	62:58	54	8	8	7	4	10	9
18. Solihull Moors	46	13	12	20	49:60	54	8	7	8	6	5	12
19. Maidstone United	46	13	15	18	52:64	54	6	9	8	7	6	10
20. Barrow AFC	46	11	16	19	51:63	49	4	10	9	7	6	10
21. Woking FC	46	13	9	23	55:76	48	9	5	9	4	4	15
22. Torquay United	46	10	12	24	45:73	42	5	6	12	5	6	12
23. Chester FC	46	8	13	25	42:79	37	5	5	13	3	8	12
24. Guiseley AFC	46	7	12	27	44:89	33	3	9	11	4	3	16

Nachtragsspiele; 24.4.2018: Bromley – Barrow 0:0, Gateshead – Ebbsfleet 2:5 (2:1), Torquay – Guiseley 3:4 (1:2), Leyton Orient – Maidenhead 0:1 (0:1), Tranmere Rovers – Solihull Moors 1:2 (0:1)
46. und letzte Runde; 28.4.2018: Barrow – Chester 1:2 (0:1), Boreham – Guiseley 3:1 (2:1), Gateshead – Leyton Orient 1:3 (0:1), Macclesfield – Dagenham & Redbridge 2:0 (0:0), Maidenhead United – Bromley 5:2 (3:1), Maidstone United – Halifax Town 0:0, Solihull Moors – Eastleigh 1:4 (0:1), Sutton United – Aldershot Town 2:1 (0:0), Torquay United – Ebbsfleet United 1:1 (0:0), Tranmere Rovers – Hartlepool United 1:2 (0:1), Woking – Dover Athletic 1:2 (1:1), Wrexham – AFC Fylde 0:0
Playoff; Qualifikationsrunde; 2./3.5.2018: *Aldershot Town – Ebbsfleet United; Boreham Wood – Fylde AFC*
Playoff; Semifinale am 5./6.5.2018: *Tranmere – Aldershot/Ebbsfleet; Sutton – Boreham Wood/Fylde AFC*

NATIONAL L. TORSCHÜTZEN

26 Tore:	Andy Cook (Tranmere Rovers)
24 Tore:	Danny Rowe (AFC Fylde)
22 Tore:	Macauley Bonne (Leyton Orient)
20 Tore:	Bruno Andrade (Boreham Wood)
	James Norwood (Tranmere Rovers)

Charlie Austin (l.) gratuliert Dusan Tadic zu seinem Doppelpack gegen Bournemouth – der hält Southamptons Hoffnung auf den Klassenerhalt am Leben

SECHS TEAMS **müssen um den Klassnerhalt zittern**

Überlebenskampf

STOKE ÄRGERT LIVERPOOL. An der Spitze sind die Positionen längst bezogen. Im Tabellenkeller geht's kurz vor Saisonende hingegen ziemlich rund. Selbst Schlusslicht Westbrom darf noch hoffen...

Premier League

Newcastle ist längst sicher. Daran kann auch die überraschende 0:1-Heimniederlage gegen Tabellenschlusslicht West Bromwich Albion nichts mehr ändern.

Auch Brighton darf sich wohl auf eine weitere Saison in der Premier League freuen. Nach dem torlosen Remis gegen Burnley hat man jetzt fünf Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone.

Und somit könnten es in dieser Saison erstmals seit sechs Jahren alle drei Aufsteiger schaffen, die Klasse zu halten. Allerdings muss Huddersfield doch noch kräftig zittern. „Leider haben wir den ersten von vier Matchbällen leichtfertig verschleudert", war Trainer David Wagner nach der 0:2-Heimniederlage gegen Everton schwer enttäuscht. Zum bereits 19. Mal gab's keinen Torjubel für die *Terriers*. Trotzdem ist Wagner überzeugt, am Ende über dem Strich zu stehen.

„Wir haben den Kampf angenommen und werden ihn erfolgreich beenden"

Stoke-Trainer Paul Lambert

Wobei sich der Abstiegskampf am vergangenen Wochenende ziemlich zugespitzt hat. Auch in Southampton hat man nach dem 2:1-Erfolg gegen Bournemouth wieder Hoffnung geschöpft. „Jetzt haben wir der Konkurrenz gezeigt, dass wir am Leben sind und dass wir Qualität haben", war Coach Mark Hughes natürlich happy.

Vom Klassenerhalt ist man auch bei Stoke überzeugt. Obwohl die Bauer-Elf jetzt schon seit zwölf Liga-Spielen auf einen Sieg wartet. Nur vor 34 Jahren war man noch erfolgloser. Da gab's eine Unserie von 17 Spielen ohne Erfolg. „Aber wir haben Liverpool an der Anfield Road voll gefordert, waren sogar phasenweise die bessere Mannschaft", gibt sich Trainer Paul Lambert nach dem 0:0 – erstmals seit neun Heimspielen gab's keinen Treffer der *Reds* – kämpferisch. Und er ist überzeugt, dass man gegen Crystal Palace und Swansea in den letzten beiden Saisonspielen noch den Sprung über den berühmten Strich schaffen kann: „Wir haben den Kampf angenommen und werden ihn erfolgreich beenden." ●

KICK & RASCH

Historisches City

Auch die Tatsache, dass man den Meistertitel längst eingetütet hat, lässt bei Manchester City niemanden zurücklehnen. Es wird weiter kräftig Gas gegeben. Zum Beispiel von **Leroy Sané** (Bild), der beim 4:1-Erfolg gegen West Ham sein zehntes Saisontor erzielte. Damit ist der DFB-Teaminternationale der erste Spieler des Vereins in der Premier-League-Geschichte mit zweistelligen Saisonwerten bei Toren und Assists (12). Und die *Citizens* garnierten ihren Sieg mit weiteren Rekorden: Mit 102 Liga-Treffer hat man die bisherige Vereinsbestmarke in einer Saison eingestellt. Mit 15 Auswärtserfolgen und 30 Saisonsiegen hat die Guardiola-Truppe die Premier-League-Rekorde egalisiert. Und zum Torrekord des FC Chelsea, der in der Saison 2009/2010 103 Treffer erzielte, fehlt ebenfalls nur noch ein Tor…

Alles neu bei Sunderland

„Ich möchte Sunderland coachen, egal in welcher Liga", hatte **Chris Coleman** (Bild) in den letzten Wochen immer wieder betont. Nach dem „Durchfall" der *Black Cats* in die League One ist der 47-Jährige jetzt aber der achte Trainer in den letzten sieben Jahren, der vorzeitig den Hut nehmen muss. Und auch sonst bleibt beim sechsfachen englischen Meister wohl kein Stein auf dem anderen. Der bisherige Klub-Boss Ellis Short hat schon länger versucht, den Verein zu verkaufen. Jetzt scheint er fündig geworden zu sein. Voraussetzung für den Verkauf an eine Investorengruppe unter dem Vorsitz des Unternehmers Stewart Donald ist noch die Zustimmung durch die English Football League.

Auswärtsschwache Gunners

Im letzten Spiel gegen Erzrivalen Manchester United gab es für Arsene Wenger mit Arsenal eine unglückliche 1:2-Niederlage. **Marouane Fellaini** (Bild) sorgte in der Nachspielzeit dafür, dass die *Gunners* 2018 auswärts weiterhin punktelos bleiben. Als einziges (!) Team in den vier englischen Top-Ligen. Sechs Partien hat man in Serie in der Fremde jetzt verloren – so eine Unserie gab es zuletzt im Jänner 1966. Damals verlor man sogar sieben Spiele hintereinander auf fremden Plätzen.

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Paris SG (C)	35	29	4	2	106:25	91	17	1	0	12	3	2
2. Olympique Lyon (E)	35	21	9	5	79:38	72	10	5	2	11	4	3
3. AS Monaco (M)	35	21	8	6	79:44	71	14	3	1	7	5	5
4. Ol. Marseille (E)	35	20	10	5	73:42	70	10	6	2	10	4	3
5. AS St. Etienne	35	14	10	11	41:46	52	7	7	3	7	3	8
6. Stade Rennes	35	14	9	12	45:42	51	7	3	7	7	6	5
7. OGC Nizza (CL)	35	14	9	12	46:46	51	9	3	6	5	6	6
8. HSC Montpellier	35	10	16	9	32:31	46	5	9	5	5	7	4
9. Gir. Bordeaux (E)	35	13	7	15	42:45	46	8	4	6	5	3	9
10. FC Nantes	35	12	10	13	33:39	46	8	4	5	4	6	8
11. EA Guingamp	35	12	10	13	43:51	46	8	6	4	4	4	9
12. Dijon FCO	35	11	9	15	49:69	42	9	3	5	2	6	10
13. SC Amiens (A)	35	11	8	16	32:38	41	7	3	6	4	4	10
14. Angers SCO	35	8	14	13	39:47	38	5	7	6	3	7	7
15. SM Caen	35	10	7	18	25:46	37	7	4	6	3	3	12
16. Racing Strasbourg (A)	35	8	11	16	40:62	35	6	6	6	2	5	10
17. FC Toulouse	35	8	10	17	32:46	34	6	5	6	2	5	11
18. ESC Troyes (A)	35	9	5	21	31:52	32	7	3	8	2	2	13
19. OSC Lille	35	8	8	19	36:59	32	5	6	7	3	2	12
20. FC Metz	35	6	8	21	33:68	26	3	4	10	3	4	11

Nachtragsspiel; 25.4.2018:
SM Caen – FC Toulouse 0:0 – 25.4., 18.658

35. Runde; 27./28./29.4.2018:
HSC Montpellier – AS Saint-Etienne 0:1 (0:1)
Tor: Hamouma (10.) – 27.4., 15.814
Sio vergab in Minute 45 einen Elfer für Montpellier
Olympique Lyon – FC Nantes 2:0 (1:0)
Tore: Depay (40.), Traoré (69.) – 28.4., 50.443
Girondins Bordeaux – Dijon FCO 3:1 (1:0)
Tore: Sankharé (25.), Kamano (72./Elfmeter), Rosier (80./Eigentor); Sliti (54./Elfmeter) – 28.4., 22.584
OSC Lille – FC Metz 3:1 (2:0)
Tore: Araujo (13.), Pepe (45.+3), Bissouma (77.); Roux (49.) – 28.4., 38.429
AS Monaco – SC Amiens 0:0
Rot: Diakhaby (90.+1/Monaco); Gouano (90.+1/Amiens) – 28.4., 8.164
Racing Strasbourg – OGC Nizza 1:1 (1:0)
Tore: Saadi (21.); Balotelli (59./Elfmeter) – 28.4., 25.386
ESC Troyes – SM Caen 3:1 (2:1)
Tore: Vercoutre (7./ET), Nivet (27.), Suk (84.); Santini (4.) – 28.4., 14.019
Stade Rennes – FC Toulouse 2:1 (1:1)
Tore: Lea Siliki (39.), Bourigeaud (47.); Gnagnon (18./ET) – GR: Lea Siliki (70.); 29.4., 20.138
Angers SCO – Olympique Marseille 1:1 (0:1)
Tore: I. Traore (79.); Thauvin (3./Elfer) – 29.4., 15.794
Paris Saint-Germain – EA Guingamp 2:2 (0:1)
Tore: Cavani (75./Elfer, 82.); Blas (45.+1), Briand (68.) – 29.4.

36. Runde; 4./5./6.5.2018: *SC Amiens – Paris Saint-Germain; AS Saint-Etienne – Girondins Bordeaux, Olympique Lyon – ESC Troyes, SM Caen – AS Monaco, Dijon FCO – EA Guingamp, FC Metz – Angers SCO, FC Nantes – HSC Montpellier, Stade Rennes – Racing Strasbourg, FC Toulouse – OSC Lille, Olympique Marseille – OGC Nizza*

FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Stade Reims	35	27	3	5	69:20	84	14	1	2	13	2	3
2. Nîmes Olympique	36	21	6	9	69:35	69	10	3	4	10	3	6
3. AC Ajaccio	36	20	6	10	59:40	66	14	1	3	6	5	7
4. Stade Brest	36	17	10	9	54:41	61	8	5	5	9	5	4
5. Clermont Foot	36	16	11	9	49:33	59	10	5	3	6	6	6
6. FC Lorient (Ab)	36	17	8	11	55:43	59	10	5	3	7	3	8
7. LB Chateauroux (A)	36	17	7	12	47:47	58	10	4	4	7	3	8
8. AC Le Havre	35	16	9	10	49:34	57	12	4	1	4	5	9
9. FC Paris (A)	35	15	12	8	42:32	57	9	5	4	6	7	4
10. FC Sochaux	36	15	8	13	49:57	53	10	2	6	5	6	7
11. AJ Auxerre	36	13	7	15	49:52	46	7	5	6	6	2	10
12. US Orléans	36	12	9	15	51:57	45	7	4	6	5	5	8
13. Valenciennes FC	36	11	9	6	45:57	42	5	7	6	6	2	10
14. Chamois Niortais	36	11	8	17	45:57	41	6	5	8	4	3	10
15. GFC Ajaccio	36	11	8	17	32:52	41	8	5	5	3	3	12
16. RC Lens	35	9	10	16	43:44	37	6	3	8	3	7	8
17. AS Nancy (Ab)	36	8	11	17	35:52	35	6	6	6	2	5	11
18. Bourg-Péronnas	36	9	6	21	48:78	33	6	4	8	3	2	13
19. US Quevilly-Rouen (A)	36	8	6	22	42:64	30	4	2	12	4	4	10
20. FC Tours	36	4	8	24	30:64	20	3	3	12	1	5	12

35. Runde; 23./24.4.2018: AC Ajaccio – Lens 2:0 (1:0); Auxerre – Stade Reims 1:4 (1:0), Stade Brest – Clermont Foot 1:0 0:0), Le Havre – Nancy 3:0 (0:0), Nîmes – Lorient 1:0 (1:0), Niort – GFC Ajaccio 4:1 (2:1), Orleans – Bourg-Peronnas 5:1 (2:1), Paris FC – Chateauroux 0:0, Tours – Quevilly 2:2 (1:1), Valenciennes – FC Sochaux 2:2 (1:1)
36. Runde; 27./28./30.4.2018: Bourg-Peronnas – Stade Brest 2:4 (1:3), Chateauroux – Auxerre 1:2 (1:0); GFC Ajaccio – Orleans 1:0 (0:0), Le Havre – AC Ajaccio 2:0 (1:0), Nancy – Tours 3:1 (0:1), Quevilly – Valenciennes 2:2 (1:0), Reims – Niort 3:1 (2:0), Sochaux – Lorient 0:2 (0:1); Clermont Foot – Nîmes 1:1 (0:0); *Lens – Paris FC am 30.4. (nach Redaktionsschluss)*
Nachtragsspiel; 30.4.2018: *Reims – Le Havre (nach Redaktionsschluss)*
37. Runde; 4./5.2018: *Auxerre – AC Ajaccio, Stade Brest – Quevilly, FC Lorient – Bourg-Peronnas, Nimes – GFC Ajaccio, Niort – Le Havre, Orleans – Chateauroux, Paris FC – AS Nancy, FC Sochaux – Clermont Foot, Tours – RC Lens, Valenciennes – Stade Reims*

Memphis Depy ist hauptverantwortlich für den derzeitigen Höhenflug Lyons

OLYMPIQUE LYON **auf dem Weg zum Vizemeistertitel**

Lyons Aufholjagd

EMERY GEHT AB. Spannender Dreikampf um den Vizemeistertitel! Nach dem Ausrutscher des entthronten Titelverteidigers AS Monaco hat jetzt Olympique Lyon die besten Karten. Weil man Tore am Fließband erzielt …

Anfang März hatte Olympique Lyon neun Zähler Rückstand auf AS Monaco und Tabellenplatz zwei. Kein Wunder, dass Trainer Bruno Génésio nach einem 1:1 in Montpellier und sechs Spielen ohne Sieg (drei Niederlagen, drei Unentschieden) das Saisonziel in weiter Ferne sah.

„Wir haben es jetzt in der eigenen Hand – das sollten wir uns nicht mehr nehmen lassen“ Lyon-Trainer Bruno Génésio

„Jetzt müssen wir sogar um die Europa League zittern“, meinte er damals stinksauer. Doch seine Schützlinge rissen sich danach kräftig am Riemen und starteten eine sensationelle Aufholjagd. Sieben Siege in Folge gab‘s seitdem – so einen Lauf hatte man zuletzt in der Saison 2014/15. Und plötzlich lacht man vom Kronprinzenplatz. Hauptverantwortlich dafür ist Stürmer Memphis Depay, der in den letzten sechs Spielen nicht weniger als sieben Treffer erzielte und sechs vorbereitete. Auch beim 2:0 gegen Nantes trug sich der Niederländer in die Torschützenliste ein. Und er ist überzeugt: „Wir werden auch die letzten drei Saisonspiele gewinnen … und uns nicht mehr von Platz zwei vedrängen lassen.“ Eine Ansage, die Trainer Génésio gefällt: „Wir haben es jetzt in der eigenen Hand – das sollten wir uns nicht mehr nehmen lassen.“ Vor allem die Treffsicherheit seiner Schützlinge lässt ihn so optimistisch in Richtung Saisonfinish blicken – Lyon hat schon 79 Treffer erzielt, so viele wie überhaupt noch nie in einer Saison!

Dafür klappt‘s just in der heißen Phase bei Konkurrent AS Monaco mit dem Toreschießen nicht mehr so richtig. Gegen Amiens gab‘s zu Hause nur ein torloses Remis – erstmals seit 54 Heimspielen erzielte man im Stade Louis II keinen Treffer! Das ist zuletzt am 30. August 2015 bei einem 0:3 gegen Paris Saint Germain passiert!

Apropos PSG! Der neue Meister gab im 18. Heimspiel zum ersten Mal Punkte ab. Guingamp führte schon 2:0, ehe Cavani mit einem Doppelpack wenigstens noch die Niederlage verhinderte. Dass der Vertrag von Trainer Unai Emerys nicht verlängert wird, war vorher schon klar… ●

JUVENTUS **gewinnt „heißes" Derby d'Italia**

Napolis Ausrutscher

TRAINERWECHSEL BEI UDINESE. Eine Woche nach dem Sieg bei Tabellenführer Juventus hat Napoli wieder vier Punkte Rückstand auf den Titelverteidiger und Rekordmeister. Denn bei Fiorentina gab's nichts zu holen …

Juventus Turin hat einen großen Schritt in Richtung des siebenten italienischen Meistertitels in Serie gemacht. Denn mit einem 3:2-Erfolg in einem heißen *Derby d'Italia* gegen Inter Mailand – Juan Cuadrado und Gonzalo Higuain drehten die Partie mit ihren Treffern in den Schlussminuten – hatte man vorgelegt. Und Verfolger Napoli zeigte 24 Stunden später beim Gastspiel in Florenz Nerven. Schon nach acht Minuten musste Kalidou Koulibaly mit Rot unter die Dusche. In numerischer Unterlegeheit war man letztendlich chancenlos. Zumal Giovanni Simeone an diesem Tag einfach nicht zu halten war, das Spiel mit einem Hattrick fast im Alleingang entschied. Für Napoli-Coach Maurizio Sarri ist die Punktejagd damit entschieden. „Wir sind keine Maschinen", so der 59-Jährige, der sich bei den Fans für den Auftritt seiner Schützlinge entschuldigte: „Das war nicht unser wahres Gesicht – leider haben wir heute eine ganz große Chance weggeworfen." Aufgeben will er allerdings nicht. Und deshalb ließ er gleich eine Kampfansage in Richtung Juventus folgen: „Die einzige Hoffnung ist … im Leben hat alles ein Ende – auch Juves Lauf! Früher oder später wird ihre Dominanz zu Ende sein. Und dann wollen und werden wir da sein!"

„Die einzige Hoffnung ist … im Leben hat alles irgendwann ein Ende – auch Juves Lauf!" Napoli-Trainer Maurizio Sarri

Überhaupt nicht da ist derzeit Udinese. Nachdem man Trainer Massimo Oddo nach zuletzt elf Niederlagen in Serie vergangene Woche gefeuert hatte, konnte auch Nachfolger Igor Tudor, der zuletzt beim türkischen Rekordmeister Galatasaray Istanbul tätig war, den tiefen Fall nur teilweise stoppen. Gegen Fix-Absteiger Benevento konnte man zwar einen 1:2-Rückstand in ein 3:2 verwandeln. In der Schlussminute verschenkte man allerdings zwei ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf. Und das, obwohl man über 30 Minuten einen Mann mehr auf dem Spielfeld hatte. Somit hat man weiterhin gerade einmal drei Zähler Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Der neue Coach nahm es gelassen: „Hauptsache wir haben angeschrieben – so gesehen war es sogar ein Erfolgserlebnis!" ●

Dieser Ball gehört dem Herrn Papa – Fiorentinas Giovanni Simeone widmet seinen Hattrick gegen Napoli Vater Diego, dem Trainer von Atlético Madrid

ITALIEN SERIE A

										HEIM						AUSWÄRTS		
1.Juventus Turin (M,C)	35	28	4	3	81:22	88	14	1	2	14	3	1
2.SSC Napoli (CL)	35	26	6	3	71:26	84	13	2	2	13	4	1
3.AS Roma (CL)	35	21	7	7	59:28	70	11	1	6	10	6	1
4.Lazio Rom (E)	35	21	7	7	84:43	70	9	4	4	12	3	3
5.Inter Mailand	35	18	12	5	58:26	66	11	4	2	7	7	3
6.Atalanta B. (E)	35	16	10	9	55:36	58	9	5	4	7	5	5
7.AC Milan (E)	35	16	9	10	46:39	57	8	5	4	8	4	6
8.Sampdoria Genua	35	16	6	13	55:54	54	12	3	3	5	3	9
9.AC Fiorentina	35	15	9	11	50:38	54	8	5	5	7	4	6
10.FC Torino	35	11	14	10	48:42	47	7	6	5	4	8	5
11.CFC Genoa	35	11	8	16	30:37	41	6	3	8	5	5	9
12.FC Bologna	35	11	6	18	38:46	39	6	4	8	5	2	10
13.Sassuolo Calcio	35	9	10	16	26:57	37	3	7	7	6	3	9
14.Udinese Calcio	35	10	4	21	46:59	34	5	2	10	5	2	11
15.FC Crotone	35	9	7	19	36:60	34	6	5	7	3	2	12
16.Cagliari Calcio	35	9	6	20	31:60	33	5	3	9	4	3	11
17.SPAL Ferrara (A)	35	6	14	15	33:56	32	3	8	6	3	6	9
18.AC Chievo Verona	35	7	10	18	31:57	31	5	6	6	2	4	12
19.Hellas Verona (A)	35	7	4	24	28:71	25	5	1	12	2	3	12
20.Benevento Calcio (A)	35	5	3	29	30:81	18	4	2	12	1	1	15

34. Runde; 23.4.2018:
CFC Genoa – Hellas Verona 3:1 (1:0) – Tore: Medeiros (7.), Bessa (78.), Pandev (90.+3); Romulo (64./Elfmeter) – 23.4., 18.839
35. Runde; 28./29.4.2018:
AS Roma – Chievo Verona 4:1 (2:0)
Tore: Schick (9.), Dzeko (40., 67.), El Shaarawy (65.); Inglese (88.) – Rot: J. Jesus (56./Roma); 28.4., 38.694
Inglese (Chievo) vergab in der 59. Minute einen Elfer
Inter Mailand – Juventus Turin 2:3 (0:1)
Tore: Icardi (52.), Barzagli (65./Eigentor); Douglas Costa (13.), Skriniar (87./Eigentor), Higuain (89.) – Rot: Vecino (15./Inter); 28.4., 78.328
FC Crotone – Sassuolo Calcio 4:1 (3:1) – Tore: M. Trotta (3., 31), Simy (16., 89.); Berardi (45.+2/Elfer) – 29.4., 13.600
Atalanta Bergamo – CFC Genoa 3:1 (2:0) – Tore: Barrow (16.), Cristante (22.), Ilicic (74.); Veloso (81) – 29.4., 18.543
Benevento Calcio – Udinese Calcio 3:3 (1:1)
Tore: Viola (23.), Coda (76./Elfer), Sagna (90.); Widmer (13.), Lasagna (78., 79.) – Gelb-Rot: Cataldi (57./Benevento); 29.4., 10.363
Bologna FC – AC Milan 1:2 (0:2) – Tore: De Maio (74.); Calhanoglu (34.), Bonaventura (45.+1) – 29.4., 24.263
Hellas Verona – SPAL Ferrara 1:3 (1:1)
Tore: Valoti (13.); Fares (45.+5/Eigentor), Felipe (72.), Kurtic (90.+3) – 29.4., 20.000
Sampdoria Genua – Cagliari Calcio 4:1 (3:0)
Tore: Praet (7.), Quagliarella (26.), Kownacki (45.+4), G. Ramirez (87.); Pavoletti (49.) – Gelb-Rot: Cigarini (77./Cagliari); 29.4., 20.189
Quagliarella vergab in der 42. Min. einen Elfer für Sampdoria
ACF Fiorentina – SSC Napoli 3:0 (1:0) – Tore: Simeone (34., 62., 90.+3) – Rot: Koulibaly (8./Napoli); 29.4., 26.206
FC Torino – Lazio Rom 0:1 (0:0)
Tor: Milinkovic-Savic (56.) – 29.4.
Luis Alberto vergab in der 23. Min. einen Elfer für Lazio
36. Runde; 5./6.5.2018: *Milan – Verona, Juventus – Bologna; Udinese – Inter, Chievo – Crotone, Genoa – Fiorentina, Lazio – Atalanta, SPAL – Benevento, Napoli – Torino, Sassuolo – Sampdoria, Cagliari – AS Roma*

ITALIEN SERIE B

										HEIM								
1. FC Empoli (Ab)	38	22	11	5	83:47	77	13	5	1	9	6	4
2. Parma Calcio (A)	38	18	9	11	51:35	63	10	6	3	8	3	8
3. US Palermo (Ab)	38	16	15	7	53:36	63	11	5	3	5	10	4
4. Frosinone Calcio	38	16	14	8	59:44	62	12	5	2	5	9	6
5. Venezia FC (A)	38	15	15	8	51:36	60	11	5	3	4	10	5
6. Bari 1908	38	16	12	10	53:45	60	11	5	3	5	7	7
7. AS Cittadella	38	16	10	12	54:45	58	6	6	7	10	4	5
8. AC Perugia	38	16	10	12	63:51	58	11	2	6	5	8	6
9. US Foggia (A)	38	14	9	15	60:63	51	6	6	7	8	3	8
10. Carpi FC	38	12	14	12	31:42	50	8	7	4	4	7	8
11. Spezia Calcio	38	12	14	12	40:39	50	9	7	3	3	7	9
12. US Salernitana	38	10	17	11	49:54	47	6	9	4	4	8	7
13. Brescia Calcio	38	11	13	14	38:46	46	6	9	4	5	4	10
14. Delfino Pescara (Ab)	38	11	12	15	49:62	45	7	6	7	4	6	8
15. US Cremonese (A)	38	8	19	11	41:43	43	5	8	6	3	11	5
16. AC Cesena	38	9	15	14	52:60	42	7	9	3	2	6	11
17. US Avellino	38	9	14	15	45:56	41	7	7	5	2	7	10
18. Novara Calcio	38	10	11	17	39:48	41	5	5	9	5	6	8
19. Virtus Entella	38	9	13	16	39:51	40	6	6	7	3	7	9
20. Ascoli Calcio	38	10	10	18	37:58	40	6	6	7	4	4	11
21. Ternana Calcio	38	7	16	15	58:68	37	5	10	4	2	6	11
22. FC Pro Vercelli	38	8	13	17	44:60	37	5	8	6	3	5	11

37. Runde; 23.4.2018: Frosinone Calcio – FC Empoli 2:4 (1:0)
38. Runde; 27./28.4.2018: Venezia – Palermo 3:0 (2:0), Bari – Virtus Entella 1:0 (1:0); Ascoli – Perugia 2:2 (1:1), Carpi – Avellino 0:0, Cesena – Frosinone 1:0 (0:0), Cittadella – Foggia 3:1 (0:0), Empoli – Novara 1:1 (1:1), Pro Vercelli – Parma 1:0 (0:0), Salernitana – Brescia 4:2 (1:0), Spezia – Cremonese 1:0 (0:0), Ternana – Pescara 0:3 (0:2)
39. Runde; 30.4./1.5.2018: *Palermo – Bari; Avellino – Cittadella, Brescia – Frosinone, Carpi – Empoli, Cremonese – Novara, Entella – Ascoli, Foggia – Spezia, Parma – Ternana, Pescara – Cesena, Pro Vercelli – Venezia, Perugia – Salernitana (alle nach Redaktionsschluss)*
40. Runde; 5./6./7.5.2018: *Ascoli – Avellino, Bari – Perugia, Cittadella – Brescia, Frosinone – Carpi, Novara – Pescara, Salernitana – Entella, Spezia – Pro Vercelli, Ternana – Palermo, Venezia – Foggia; Cesena – Parma; Empoli – Cremonese*

Internationale Tabellen

TÜRKEI

1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Galatasaray SK (E)	31	21	3	7	70:32	66	14	1	0	6	2	7
2. Basaksehir FK (CL)	31	20	5	6	56:31	65	12	2	1	8	3	5
3. Fenerbahce SK (E)	31	18	9	4	66:33	63	9	4	2	9	5	2
4. Besiktas JK (M)	31	18	8	5	59:27	62	12	3	0	6	5	5
5. Trabzonspor	31	13	10	8	55:45	49	8	2	5	5	8	3
6. Göztepe AS (A)	31	13	8	10	48:48	47	8	4	3	5	4	7
7. Sivasspor (A)	31	14	5	12	41:45	47	8	3	4	6	2	8
8. Kayserispor	31	12	8	11	41:48	44	7	5	4	5	3	7
9. Kasimpasa SK	31	11	7	13	47:52	40	7	4	5	4	3	8
10. Yeni Malatyaspor (A)	31	10	9	12	35:41	39	6	6	4	4	3	9
11. Bursaspor	30	10	6	14	39:41	36	7	4	4	3	2	10
12. Akhisar Belediyespor	31	9	9	13	39:49	36	6	4	5	3	5	8
13. Alanyaspor	31	10	5	16	49:54	35	5	3	7	5	2	9
14. Antalyaspor	31	9	8	14	37:54	35	7	4	5	2	4	9
15. Konyaspor (C)	30	8	8	14	33:36	32	7	5	4	1	3	10
16. Osmanlispor	31	8	8	15	45:54	32	6	5	5	2	3	10
17. Gençlerbirligi	31	7	9	15	35:50	30	6	4	5	1	5	10
18. Karabükspor	31	3	3	25	20:75	12	3	1	11	0	2	14

30. Runde; 23.4.2018: Fenerbahce – Antalyaspor 4:1 (2:1)
31. Runde; 27./28./29./30.4.2018: Göztepe – Karabükspor 5:0 (2:0); Kayserispor – Alanyaspor 1:2 (0:0), Sivasspor – Gençlerbirligi 1:0 (1:0), Antalyaspor – Trabzonspor 1:2 (1:1), Kasimpasa – Fenerbahce 1:4 (0:1); Malatyaspor – Akhisar Belediyespor 0:0, Osmanlispor – Basaksehir 1:4 (1:0), Galatasaray – Besiktas 2:0 (1:0); *Bursaspor – Konyaspor am 30.4.*

GRIECHENLAND

1+1 CL, 2 EL, 2 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. AEK Athen (CL)	29	20	7	2	49:12	67	13	1	1	6	6	1
2. PAOK Saloniki (C/-3)	29	20	4	5	56:19	61	12	0	2	8	4	3
3. Olympiakos P. (M/-3)	29	18	6	5	63:25	57	10	2	2	7	4	3
4. Atromitos Athen	29	14	11	4	39:21	53	6	6	2	8	5	2
5. Asteras Tripolis	29	11	9	9	37:24	42	8	3	4	3	6	5
6. Skoda Xanthi	29	11	9	9	29:29	42	7	6	2	5	3	6
7. Panionios Athen (E)	29	9	10	10	30:30	37	5	5	4	4	5	6
8. Panetolikos Agrinio	29	9	8	12	31:38	35	6	3	5	3	5	7
9. APO Levadiakos	29	8	10	11	23:32	34	7	6	3	1	4	8
10. Panathinaikos (E/-8)	29	10	10	9	29:28	32	8	4	2	2	6	7
11. PAS Ioannina	29	6	13	10	28:34	31	3	9	2	3	4	8
12. AE Larissa	29	7	9	13	21:40	30	5	7	2	2	2	11
13. Apollon Smyrni (A)	29	6	11	12	23:35	29	5	6	3	1	5	9
14. PAS Lamia (A)	29	6	11	12	19:33	29	4	6	5	2	5	7
15. Kassiopis Kerkyra	29	4	10	15	19:47	22	4	5	6	0	5	9
16. Platanias Chanion	29	2	4	23	14:62	10	1	3	12	1	1	11

29. Runde; 29.4.2018: Xanthi – Larissa 1:0 (0:0), Kerkyra – AEK Athen 0:0, Asteras Tripolis – Apollon Smyrni 2:1 (0:0), Lamia – PAS Ioannina 2:1 (1:0), Levadiakos – Atromitos 0:1 (0:0), Olympiakos – Panetolikos 4:0 (3:0), Panathinaikos – PAOK Saloniki 0:3 (0:1), Platanias – Panionios 1:2 (0:0)

SCHWEIZ

2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

								HEIM			
1. Young Boys Bern (CL)	32	23	6	3	77:34	75	14	2	1	9	4	2
2. FC Basel (M,C)	32	18	8	6	60:27	62	11	2	3	7	6	3
3. FC Luzern (E)	32	13	7	12	43:47	46	8	3	5	5	4	7
4. FC St. Gallen	32	14	3	15	46:59	45	7	1	7	7	2	8
5. FC Zürich (A)	32	10	11	11	43:41	41	6	6	4	4	5	7
6. Grasshopper Zürich	32	10	8	14	40:45	38	6	3	8	4	5	7
7. FC Lugano	32	11	5	16	34:49	38	5	2	9	6	3	7
8. FC Thun	32	10	6	16	47:62	36	4	4	7	6	2	9
9. FC Sion (E)	32	8	9	15	44:52	33	3	8	5	5	1	10
10. FC Lausanne Sport	32	8	7	17	42:61	31	4	4	9	4	3	8

32. Runde; 28./29.4.2018: FC Lausanne – Grashopper Zürich 0:1 (0:0), Young Boys Bern – FC Luzern 2:1 (0:0); FC Basel – FC Thun 6:1 (2:1), FC Lugano – FC St. Gallen 2:1 (1:0), FC Zürich – FC Sion 3:3 (0:1)

BELGIEN

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Club Brügge (E)	6	2	2	2	12:7	42	2	1	0	0	1	2
2. RSC Anderlecht (M)	6	3	0	3	8:8	37	2	0	1	1	0	2
3. Standard Lüttich	6	4	1	1	11:7	35	3	0	0	1	1	1
4. KAA Gent (E)	6	2	1	3	5:6	32	1	1	1	1	0	2
5. Racing Genk	6	2	3	1	6:5	31	2	1	0	0	2	1
6. SC Charleroi	6	1	1	4	6:15	30	0	1	1	0	0	3

Meister-Playoff, 6. Runde; 27./29.4.2018: Genk – Club Brügge 1:1 (0:0); Anderlecht – Charleroi 3:1 (1:0), Gent – Standard Lüttich 1:3 (1:0)

NIEDERLANDE

1+1 CL, 2 EL, 1-3 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. PSV Eindhoven (E)	33	26	4	3	87:39	82	15	1	0	11	3	3
2. Ajax Amsterdam (CL)	33	24	4	5	87:32	76	14	1	2	10	3	3
3. AZ Alkmaar	33	21	5	7	66:8	68	10	2	4	11	3	3
4. Feyenoord (M)	33	19	6	8	73:37	63	11	3	3	8	3	5
5. FC Utrecht (E)	33	13	12	8	57:53	53	8	7	1	7	5	5
6. Vitesse Arnheim (C)	33	13	9	11	61:45	48	7	6	4	6	3	7
7. SC Heerenveen	33	12	10	11	46:50	46	6	5	5	6	5	6
8. PEC Zwolle	33	12	8	13	42:48	44	8	4	5	4	4	8
9. ADO Den Haag	33	12	8	13	42:51	44	7	4	6	5	4	7
10. Excelsior Rotterdam	33	11	7	15	40:53	40	3	5	8	8	2	7
11. Heracles Almelo	33	10	9	14	45:62	39	9	4	4	1	5	10
12. FC Groningen	33	8	13	12	50:50	37	7	7	3	1	6	9
13. Willem II	33	10	6	17	48:61	36	6	3	7	5	3	9
14. VVV-Venlo (A)	33	7	13	13	35:53	34	3	6	8	4	7	5
15. NAC Breda (A)	33	9	6	18	40:56	33	7	1	9	2	5	7
16. Roda JC Kerkrade	33	8	6	19	40:66	30	4	4	8	4	2	11
17. Sparta Rotterdam	33	7	6	20	32:70	27	6	2	8	1	4	12
18. FC Twente Enschede	33	5	8	20	36:62	23	4	5	7	1	3	13

33. Runde; 29.4.2018: Feyenoord – Sparta 3:1 (1:1), NAC Breda – Heerenveen 3:0 (2:0), Zwolle – Willem II 0:1 (0:0), Ajax – AZ Alkmaar 3:0 (1:0), Heracles – Utrecht 2:2 (2:0), Vitesse – Twente 5:0 (1:0), Venlo – Roda Kerkrade 1:4 (1:1), Groningen – Excelsior 4:0 (2:0), ADO Den Haag – PSV Eindhoven 3:3 (2:1)

SCHWEDEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hammarby IF	6	5	1	0	15:6	16	3	0	0	3	1	0
2. AIK Solna (E)	6	4	2	0	10:2	14	3	0	0	1	2	0
3. IFK Norrköping	6	3	1	2	9:7	10	3	0	1	0	1	1
4. Kalmar FF	6	3	1	2	7:5	10	2	1	0	1	0	2
5. Örebro SK	5	2	3	0	6:3	9	0	2	0	2	1	0
6. GIF Sundsvall	5	2	3	0	7:5	9	2	2	0	0	1	0
7. IFK Göteborg	6	3	0	3	8:8	9	2	0	1	1	0	2
8. Djurgardens IF (E)	6	2	2	2	8:7	8	1	1	1	1	1	1
9. BK Häcken	6	2	2	2	7:6	8	2	1	0	0	1	2
10. Malmö FF (M)	6	2	2	2	8:11	8	1	1	0	1	1	2
11. Elfsborg Boras	6	1	1	4	6:8	4	0	1	2	1	0	2
12. Dalkurd FF (A)	5	1	1	3	5:8	4	1	1	0	0	0	3
13. Trelleborgs FF (A)	6	1	1	4	5:9	4	0	0	3	1	1	1
14. IK Sirius	5	1	1	3	2:6	4	0	1	0	1	0	3
15. Östersunds FK (C)	5	1	1	3	3:8	4	1	0	2	0	1	1
16. IF Brommapojkarna (A)	5	1	0	4	4:11	3	1	0	1	0	0	3

5. Runde; 23.4.2018: IFK Norrköping – IK Sirius 1:0 (0:0), Elfsborg – Djurgarden 2:2 (1:2), Malmö FF – Brommapojkarna 3:1 (1:0)
6. Runde; 27./28./29./30.4.2018: AIK Solna – Sirius 2:0 (1:0); IFK Göteborg – Häcken 2:1 (1:0); GIF Sundsvall – Elfsborg 2:1 (1:0), Djurgarden – Hammarby 1:2 (0:1), IFK Norrköping – Trelleborg 1:2 (0:0), Kalmar – Malmö 3:0 (3:0); *Brommapojkarna – Östersund, Örebro – Dalkurd am 30.4.*

DÄNEMARK

1 CL, 3 EL, 1-3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Bröndby IF (E)	32	24	7	2	78:32	78	14	2	0	10	4	2
2. FC Midtjylland (E)	32	23	4	5	74:38	73	13	1	2	10	3	3
3. FC Kopenhagen (M,C)	32	17	5	10	64:43	56	11	3	2	6	2	8
4. Nordsjælland	32	16	6	10	73:55	54	9	2	3	7	3	7
5. Aalborg BK	32	9	13	10	35:41	40	5	8	4	4	5	6
6. AC Horsens	32	7	15	10	37:51	36	4	9	3	3	6	7

Meister-Playoff, 6. Runde; 27./29.4.2018: AC Horsens – FC Kopenhagen 2:3 (1:2); FC Midtjylland – Aalborg BK 3:0 (2:0), Bröndby IF – Nordsjaelland 3:1 (1:1)

FÄRÖER

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. KI Klaksvik (E)	8	6	1	1	15:6	19	2	0	0	4	1	1
2. HB Torshavn	8	6	1	1	13:6	19	2	0	1	4	1	0
3. NSI Runavik (C)	8	5	1	2	15:7	16	2	0	2	3	1	0
4. B36 Torshavn (E)	8	5	1	2	15:9	16	3	1	0	2	0	2
5. Vikingur Gøta (M)	8	4	2	2	12:8	14	3	1	1	1	1	1
6. EB/Streymur	8	2	4	2	9:8	10	1	4	1	1	0	1
7. Skála IF	8	2	2	4	5:7	8	1	1	2	1	1	2
8. AB Argir (A)	8	1	2	5	5:12	5	0	1	3	1	1	2
9. TB/FCS/Royn	8	1	1	6	2:12	4	0	0	4	1	1	2
10. 07 Vestur	8	0	1	7	6:22	1	0	0	4	0	1	3

8. Runde; 29.4.2018: B36 Torshavn – KI Klaksvik 3:2 (2:1), Vikingur Gøta – TB/FCS/Royn 0:0, EB/Streymur – Skala IF 0:0, HB Torshavn – 07 Vestur 3:0 (1:0), AB Argir – NSI Runavik 0:2 (0:1)

NORWEGEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

1. SK Brann Bergen	7	6	1	0	12:2	19	3	0	0	3	1	0
2. Rosenborg BK (M)	7	4	2	1	11:4	14	2	1	0	2	1	1
3. Molde FK (E)	7	4	1	2	10:7	13	3	0	1	1	1	1
4. FK Haugesund	7	4	1	2	10:7	13	1	1	1	3	0	1
5. Ranheim Fotball (A)	7	4	1	2	13:11	13	2	1	1	2	0	1
6. Valerenga Oslo	7	3	2	2	12:11	11	1	1	1	2	1	1
7. Tromsø IL	7	3	2	2	14:9	11	3	1	0	0	1	2
8. Odds BK Skien	7	3	1	3	8:9	10	2	1	1	1	0	2
9. Sarpsborg 08 FF (E)	7	2	3	2	9:8	9	2	1	1	0	2	1
10. Strömsgodset IF	7	2	2	3	11:9	8	1	2	1	1	0	2
11. Kristiansund BK	7	1	4	2	8:9	7	1	1	1	0	3	1
12. FK Bodø/Glimt (A)	7	1	2	4	4:9	5	1	0	2	0	2	2
13. Sandefjord Fotball	7	1	2	4	10:17	5	0	2	2	1	0	2
14. Lillestrøm SK (C)	6	1	1	4	6:10	4	1	1	1	0	0	3
15. Stabaek IF	6	0	4	2	6:12	4	0	2	0	0	2	2
16. IK Start (A)	7	1	1	5	7:16	4	1	0	3	0	1	2

6. Runde; 23.4.2018: Odds BK – Sarpsborg 3:1 (1:1)
Nachtragsspiele; 25.4.2018: Ranheim – Brann 0:2 (0:1), Stabæk – IK Start 1:1 (0:0)
7. Runde; 28./29./30.4.2018: Ranheim – Valerenga 2:2 (1:1); Molde – Odds 0:1 (0:1), Sandefjord – Brann 0:1 (0:0), Tromsø – Kristiansund 0:0, Sarpsborg – Bodø Glimt 0:0, Start – Haugesund 0:1 (0:0), Strömsgodset – Rosenborg 0:1 (0:1); *Stabæk – Lillestrøm am 30.4.*

ISLAND

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. UMF Breidablik	1	1	0	0	4:1	3	1	0	0	0	0	0
2. Valur Reykjavik (M)	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	0	0	0
3. FH Hafnarfjördur (E)	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
4. Vikingur Reykjavik	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
5. Keflavík IF (A)	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
6. KA Akureyrar	1	0	1	0	2:2	1	0	0	0	0	1	0
7. UMF Stjarnan (E)	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
8. Fjölnir Reykjavik	1	0	1	0	2:2	1	0	1	0	0	0	0
9. KR Reykjavik	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
10. Fylkir Reykjavík (A)	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1
11. UMF Grindavik	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
12. IB Vestmannaeyjar (C)	1	0	0	1	1:4	0	0	0	0	0	0	1

1. Runde; 27./28.4.2018: Valur – KR Reykjavik 2:1 (0:0), Stjarnan – Keflavik 2:2 (0:0); Grindavik – FK Hafnarfjördur 0:1 (0:1), Breidablik – IBV Vestmannaeyjar 4:1 (1:0), Fjölnir – KA Akureyrar 2:2 (2:2), Víkingur – Fylkir 1:0 (1:0)

FINNLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Rovaniemi PS	6	5	1	0	9:0	16	3	0	0	2	1	0
2. HJK Helsinki (M, C)	6	4	1	1	8:4	13	1	0	1	3	1	0
3. Kuopio PS (E)	6	2	2	2	9:7	8	0	2	1	2	0	1
4. FC Lahti (E)	5	2	2	1	6:5	8	2	0	0	0	2	1
5. SJK Seinäjoki	5	2	1	2	5:3	7	1	0	2	1	1	0
6. VPS Vaasa	5	1	2	2	6:6	5	1	1	2	0	1	0
7. Inter Turku	5	1	2	2	7:8	5	0	1	1	1	1	1
8. Tampere Ilves (E)	5	1	2	2	5:8	5	1	1	0	0	1	2
9. Turun Palloseura (A)	4	1	1	2	4:6	4	0	1	1	1	0	1
10. IFK Mariehamn	5	1	1	3	6:11	4	0	1	2	1	0	1
11. FC Honka (A)	4	0	3	1	3:5	3	0	2	0	0	1	1
12. PS Kemi Kings	4	1	0	3	5:10	3	0	0	2	1	0	1

Nachtragsspiele; 25.4.2018: Rovaniemi – Lahti 2:0 (1:0), Vaasa – Ilves 1:1 (1:0), Inter Turku – HJK 0:0, Mariehamn – Kuopio 1:4 (1:1)
5. Runde; 28./29.4.2018: Turun – Rovaniemi 0:0, Honka – Inter 2:2 (2:1); Vaasa – HJK 1:2 (1:0), Kuopio – Lahti 1:1 (0:1), Ilves – SJK 1:1 (1:0), Kemi – Mariehamn 2:3 (1:1)

ALBANIEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Skënderbeu Korçe (E)	31	21	6	4	59:25	69	14	1	1	7	5	3
2. FK Kukesi (M)	31	17	7	7	52:31	58	7	3	5	10	4	2
3. Luftëtari Gjirokaster	31	14	8	9	38:31	50	8	5	3	6	3	6
4. Partizani Tirana (E)	31	13	7	11	34:29	46	7	4	4	6	3	7
5. Flamurtari Vlorë	31	11	10	10	33:31	43	6	5	4	5	5	6
6. KF Laçi	31	12	7	12	33:33	43	7	4	4	5	3	8
7. KS Kamza (A)	31	10	6	13	34:39	38	5	4	6	5	4	7
8. Vllaznia Shkodër	31	10	6	15	30:37	36	8	2	6	2	4	9
9. Teuta Durrës	31	8	10	13	38:48	34	4	6	6	4	4	7
10. KS Lushnja (A)	31	2	5	24	22:69	11	1	3	12	1	2	12

30. Runde; 23.4.2018: Partizani Tirana – Skënderbeu Korçe 0:1 (0:0)
31. Runde; 28./29.4.2018: Lushnja – Partizani Tirana 1:1 (0:0), Luftëtari – Flamurtari Vlorë 2:1 (2:0); Vllaznia Shkodër – Laçi 1:0 (1:0), Teuta Durrës – Kamza 3:3 (2:1), Skënderbeu – Kukesi 0:1 (0:0)

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: 01/585 57 57 DW 413
Fax: 01/585 57 57 DW 415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: sportzeitung@lwmedia.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion: Horst Hötsch DW 404
Gerhard Weber 02732/82000 DW 38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan DW 405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti
Telefon 01/585 57 57 DW 406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Gerlinde Schweiger
Tel.: 02742/802 DW 1219 FAX 1273

E-Mail: gerlinde.schweiger@noen.at
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Auflage: 30.500 Stück

Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland:** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.
Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!

TSCHECHIEN
2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Viktoria Pilsen (CL)	26	18	5	3	47:18	59	9	2	2	9	3	1
2. Slavia Prag (M)	26	14	8	4	42:16	50	10	1	2	4	7	2
3. Sigma Olmütz (A)	26	13	9	4	33:19	48	8	5	0	5	4	4
4. FK Jablonec	26	12	8	6	39:25	44	8	3	2	4	5	4
5. Sparta Prag (E)	26	11	10	5	39:24	43	9	3	1	2	7	4
6. Slovan Liberec	26	12	6	8	33:28	42	7	4	2	5	2	6
7. Bohemians 1905	26	9	9	8	28:24	36	7	5	1	2	4	7
8. FK Teplice	26	8	9	9	30:31	33	6	6	1	2	3	8
9. FC Zlín (C)	26	7	8	11	25:40	29	5	4	4	2	4	7
10.Dukla Prag	26	8	5	13	28:46	29	7	2	4	1	3	9
11.FC Slovácko	26	6	10	10	21:28	28	5	4	4	1	6	6
12.Mladá Boleslav (E)	26	7	6	13	27:39	27	2	3	8	5	3	5
13.MFK Karvina	26	6	8	12	28:35	26	5	4	4	1	4	8
14.Vysocina Jihlava	26	7	5	13	27:44	26	5	3	5	2	2	9
15.Banik Ostrau (A)	26	6	7	13	33:42	25	4	6	3	2	1	10
16.Zbrojovka Brünn	26	5	5	16	16:37	20	4	4	5	1	1	11

26. Runde; 27./28./29.4.2018: Dukla Prag – Zbrojovka Brünn 2:1 (1:1), Vysocina Jihlava – Mladá Boleslav 0:0; Banik Ostrau – Sparta Prag 3:2 (1:1), Viktoria Pilsen – Karvina 2:0 (1:0); Slavia Prag – Slovácko 0:0, Teplice – Sigma Olmütz 1:2 (1:1), Zlín – Bohemians 1:1 (1:0), Jablonec – Slovan Liberec 2:0 (1:0)

SLOWAKEI
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Spartak Trnava	29	19	4	6	39:20	61	10	2	2	9	2	4
2. Dunajska Streda	29	15	9	5	42:29	54	8	5	2	7	4	3
3. Slovan Bratislava (C)	29	15	8	6	54:34	53	10	4	1	5	4	5
4. MSK Zilina (M)	29	15	2	12	53:47	47	11	1	3	4	1	9
5. AS Trencín (E)	29	13	6	10	69:44	45	5	2	7	8	4	3
6. MFK Ruzomberok (E)	29	9	10	10	34:32	37	6	5	3	3	5	7

Meister-Playoff, 7. Runde; 28.4.2018: Dunajska Streda – AS Trencín 0:3 (0:2), MSK Zilina – MFK Ruzomberok 3:0 (1:0), Slovan Bratislava – Spartak Trnava 2:1 (0:0)

SERBIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Roter Stern (E)	34	29	4	1	85:17	51	15	2	0	14	2	1
2. Partizan B. (M, C)	34	22	7	5	66:29	39	10	5	1	12	2	4
3. Spartak Subotica	34	17	7	10	60:43	34	10	4	3	7	3	7
4. Radnicki Niš	34	16	8	10	54:48	31	10	3	4	6	5	6
5. Voždovac Belgrad	34	15	8	11	44:34	30	9	4	4	6	4	7
6. FK Cukaricki	34	15	9	10	49:34	29	11	2	4	4	7	6
7. Napredak Kruševac	34	14	7	13	51:47	26	10	3	4	4	4	9
8. Vojvodina Novi Sad (E)	34	13	8	13	36:35	25	8	2	7	5	6	6

Meister-Playoff, 3. Runde; 25./26.4.2018: Roter Stern Belgrad – Cukaricki 3:0 (0:0), Voždovac – Vojvodina 2:1 (2:0), Spartak Subotica – Napredak Kruševac 2:1 (1:0); Partizan Belgrad – Radnicki Niš 3:1 (2:1)
Meister-Playoff, 4. Runde; 29.4.2018: Napredak Kruševac – Roter Stern Belgrad 0:2 (0:0), Vojvodina – Partizan Belgrad 2:1 (1:1), Cukaricki – Spartak Subotica 3:0 (0:0), Radnicki Niš – Voždovac 3:0 (3:0)

SLOWENIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Olimp. Ljubljana (E)	29	19	8	2	50:13	65	11	4	0	8	4	2
2. NK Maribor (M)	29	19	7	3	57:21	64	8	5	2	11	2	1
3. NK Domžale (C)	29	18	5	6	63:23	59	10	2	2	8	3	4
4. NK Celje	29	12	7	10	50:38	43	9	5	1	3	2	9
5. Rudar Velenje	29	13	4	12	42:40	43	7	2	6	6	2	6
6. ND Gorica (E)	29	10	5	14	28:41	35	6	2	6	4	3	8
7. NK Krško	29	8	6	15	33:51	29	6	3	6	2	3	9
8. Aluminij Kidricevo	29	6	8	15	32:52	26	3	4	7	3	4	8
9. Ankaran Hrvatini (A)	29	4	9	16	29:68	21	2	3	10	2	6	6
10.ND Triglav (A)	29	3	7	19	23:60	16	1	3	10	2	4	9

Nachtragsspiel; 25.4.2018: Aluminij Kidricevo – NK Krško 1:1 (0:0)
29. Runde; 28./29.4.2018: Ankaran – Rudar Velenje 3:2 (3:2), Maribor – Triglav 2:1 (2:1), Celje – Domzale 2:1 (2:0); Olimpija Ljubljana – Gorica 0:0, Krško – Aluminij Kidricevo 1:2 (1:2)

KROATIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Zagreb (E)	32	21	6	5	62:27	69	13	1	4	8	5	1
2. HNK Rijeka (M, C)	32	20	3	9	67:29	63	12	1	3	8	2	6
3. Hajduk Split (E)	32	18	8	6	62:31	62	9	4	4	9	4	2
4. NK Osijek (E)	32	13	13	6	48:33	52	10	5	2	3	8	4
5. Inter Zaprešic	32	10	10	12	39:54	40	5	6	5	5	4	7
6. Lokomotiva Zagreb	32	10	9	13	39:45	39	4	5	6	6	4	7
7. NK Slaven Belupo	32	9	9	14	30:40	36	5	7	3	4	2	11
8. NK Rudes (A)	32	7	9	16	35:60	30	6	3	6	1	6	10
9. Istra 1961 Pula	32	6	7	19	25:52	25	5	5	6	1	2	13
10.Cibalia Vinkovci	32	6	6	20	33:69	24	4	3	9	2	3	11

31. Runde; 23.4.2018: Inter Zapresic – Rudes 1:1 (0:0), Cibalia Vinkovci – Slaven Belupo 1:3 (1:2)
32. Runde; 27./28./29.4.2018: Istra – Inter Zapresic 2:4 (1:0); Dinamo Zagreb – HNK Rijeka 0:1 (0:1), Osijek – Lok Zagreb 0:1 (0:1); Rudes – Cibalia 3:2 (1:1), Slaven Belupo – Hajduk Split 0:0

BOSNIEN-H.
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Zrinjski Mostar (M)	29	19	6	4	50:25	63	10	3	1	9	3	3
2. FK Željeznicar (E)	29	18	6	5	46:25	60	11	4	1	7	2	4
3. NK Široki Brijeg (C)	29	15	7	7	45:21	52	11	3	1	4	4	6
4. FK Sarajewo (E)	29	15	5	9	50:23	50	8	3	4	7	2	5
5. Krupa na Vrbasu	29	10	10	9	32:32	40	6	4	4	4	6	5
6. Radnik Bijeljina	29	10	8	11	28:34	38	8	3	3	2	5	8

Meister-Playoff; 7. Runde, 27./28./29.4.2018: FK Željeznicar Sarajewo – Zrinjski Mostar 2:2 (0:0); NK Široki Brijeg – Krupa na Vrbasu 5:0 (4:0); FK Sarajewo – Radnik Bijeljina 3:1 (2:0)

MONTENEGRO
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sutjeska Nikšic (C)	31	22	6	3	47:16	72	12	3	1	10	3	2
2. FK Buducnost (M)	31	12	14	5	35:22	50	8	7	1	4	7	4
3. Mladost Podgorica (E)	31	11	13	7	35:25	46	6	7	2	5	6	5
4. FK Grbalj	31	10	12	9	32:32	42	5	5	5	5	7	4
5. Rudar Pljevlja	31	11	7	13	28:27	40	8	2	5	3	5	8
6. FK Zeta (E)	31	9	12	10	32:30	39	4	6	5	5	6	5
7. Iskra Danilovgrad	31	10	7	14	27:32	37	4	5	7	6	2	7
8. FK Kom Podgorica (A)	31	9	9	13	28:37	36	6	3	7	3	6	6
9. OFK Petrovac	31	7	10	14	18:33	31	4	5	6	3	5	8
10.Decic Tuzi	31	3	12	16	22:50	21	2	8	6	1	4	10

31. Runde; 28.4.2018: Iskra Danilovgrad – OFK Petrovac 2:3 (0:0), Sutjeska Niksic – FK Zeta 1:1 (1:0), Kom Podgorica – Mladost Podgorica 0:1 (0:1), FK Buducnost – FK Grbalj 0:0, Decic Tuzi – Rudar Pljevlja 1:2 (0:0)

BULGARIEN
1 CL, 2 EL, 2-4 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ludogorets R. (M)	32	27	3	2	86:17	84	13	2	1	14	1	1
2. ZSKA Sofia	32	21	8	3	74:24	71	11	4	1	10	4	2
3. Levski Sofia (E)	32	16	9	7	46:20	57	10	4	2	6	5	5
4. Beroe Stara Zagora	32	15	10	7	42:39	55	5	7	4	10	3	3
5. Botev Plovdiv (C)	32	13	10	9	54:43	49	9	2	5	4	8	4
6. Vereya Stara Zagora	32	10	6	16	27:54	36	5	4	7	5	2	9

Meister-Playoff, 5. Runde; 27./29.4.2018: Vereya Stara Zagora – Ludogorets 0:3 (0:0); Beroe Stara Zagora – Levski Sofia 0:4 (0:2), Botev Plovdiv – ZSKA Sofia 2:1 (1:0)

UNGARN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ferencvaros TC (C)	28	17	8	3	60:26	59	12	3	0	5	5	3
2. Videoton FC (E)	28	17	7	4	56:26	58	10	3	0	7	4	4
3. Ujpest FC	28	10	11	7	36:34	41	5	7	2	5	4	5
4. Honved Budapest (M)	28	10	7	11	43:45	40	5	3	5	6	4	5
5. Paksi SE	28	10	9	9	41:43	39	6	5	4	4	4	5
6. Debreceni VSC	28	10	7	11	46:38	37	5	3	6	5	4	5
7. Puskas Academy (A)	28	9	9	10	35:40	36	5	5	4	4	4	6
8. Szombathely Haladas	28	9	4	15	30:43	31	6	3	5	3	1	10
9. Diosgyör VTK	28	8	6	14	40:45	30	5	2	6	3	4	8
10.Vasas SC (E)	28	8	6	14	35:53	30	5	3	5	3	3	9
11.Balmazujvarosi FC (A)	28	6	10	12	30:41	28	3	5	5	3	5	7
12.Mezökövesd-Zsory	28	6	10	12	31:49	28	2	5	7	4	5	5

28. Runde; 28.4.2018: Paksi SE – Videoton FC 1:0 (0:0), Debreceni VSC – Vasas SC 2:3 (0:2), Mezökövesd-Zsory – Honved FC 1:2 (1:2), Ujpest FC – Diosgyör VTK 1:0 (1:0), Puskas Academy – Balmazujvaros 3:1 (1:1), Ferencvaros – Haladas Szombathely 2:1 (1:1)

RUMÄNIEN
2 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. FCS Bukarest (CL)	7	4	3	0	12:5	43	3	1	0	1	2	0
2. CFR Cluj	7	2	5	0	8:6	41	1	2	0	1	3	0
3. Uni Craiova (E)	7	2	3	2	8:7	35	2	2	0	0	1	2
4. Viitorul Constanta (M)	7	2	3	2	11:9	31	0	2	1	2	1	1
5. Astra Giurgiu (E)	6	2	1	3	5:7	29	1	0	2	1	2	1
6. C.S.M.S. Iasi	6	0	1	5	3:13	21	0	1	2	0	0	3

Meister-Playoff, 6. Runde; 23.4.2018: Astra – Uni Craiova 1:0 (0:0)
Nachtragsspiel; 26.4.2018: C.S.M.S. Iasi – Astra Giurgiu 0:3 (0:1)
Meister-Playoff, 7. Runde; 28./29./30.4.2018: Uni Craiova – Viitorul 3:3 (2:1); FCS Bukarest – CFR Cluj 1:1 (0:0); *Astra – Iasi am 30.4.*

POLEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Legia Warschau (M)	33	19	3	11	47:33	60	12	1	4	7	2	7
2. Lech Posen (E)	33	16	10	7	52:28	58	12	3	2	4	7	5
3. Jag. Bialystok (E)	33	17	6	10	49:39	57	9	3	5	8	3	5
4. Wisła Plock	33	16	5	12	46:39	53	9	2	6	7	3	6
5. Gornik Zabrze (A)	33	14	11	8	62:50	53	7	7	2	7	4	6
6. Zagłebie Lubin	33	12	13	8	42:35	49	7	6	3	5	7	5
7. Wisła Krakau	33	13	9	11	44:39	48	7	3	6	6	6	5
8. Korona Kielce	33	12	12	9	46:43	48	9	3	4	3	9	5

Meister-Playoff, 3. Runde; 27./28./29.4.2018: Legia Warschau – Korona Kielce 3:1 (0:0); Wisła Plock – Zaglebie Lubin 1:2 (1:1), Lech Posen – Gornik Zabrze 2:4 (0:2); Jagiellonia Bialystok – Wisła Krakau 0:1 (0:0)

SCHOTTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 AB

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Celtic Glasgow (M, C)	35	23	9	3	70:23	78	11	6	0	12	3	3
2. Aberdeen FC	35	21	5	9	54:36	68	11	2	4	10	3	5
3. Glasgow Rangers	35	20	5	10	60:35	65	9	2	7	11	3	3
4. Hibernian FC (A)	35	18	11	6	56:39	65	11	3	4	7	8	2
5. Kilmarnock FC	35	15	10	10	48:46	55	8	3	7	7	7	3
6. Heart of Midlothian	35	11	13	11	36:34	46	7	7	2	4	6	9

Meister-Playoff, 2. Runde; 27./28./29.4.2018: Aberdeen FC – Heart of Midlothian 2:0 (2:0); Hibernian FC – Kilmarnock FC 5:3 (1:1), Celtic FC – Rangers FC 5:0 (3:0)

WALES
1 CL, 2 EL

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. The New Saints (M)	32	23	5	4	83:32	74	13	1	2	10	4	2
2. Bangor City (E)	32	19	3	10	49:32	60	12	0	5	8	3	6
3. Connah's Quay (E)	32	17	6	9	46:29	57	10	4	2	7	2	7
4. Bala Town (C)	32	15	4	13	37:48	49	8	2	6	7	2	7
5. Cefn Druids	32	12	8	12	38:41	44	6	5	5	6	3	7
6. Cardiff Met	32	12	7	13	46:41	43	7	5	4	5	2	9

Meister-Playoff, 10. und letzte Runde; 27.4.2018: Bala Town – Bangor City 1:2 (0:1), Cefn Druids – Connah's Quay 2:0 (2:0), The New Saints – Cardiff Met 3:3 (2:2)

NORDIRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Crusaders FC (E)	38	28	7	3	106:38	91	13	5	2	15	2	1
2. Coleraine FC (E)	38	26	11	1	76:31	89	13	5	0	13	6	1
3. Glenavon FC	38	19	12	7	85:52	69	6	9	4	13	3	3
4. Linfield FC (M, C)	38	20	7	11	72:45	67	10	4	5	10	3	6
5. Cliftonville FC	38	20	5	13	68:45	65	11	2	5	9	3	8
6. Ballymena United (E)	38	14	6	18	53:65	48	9	2	8	5	4	10

Meister-Playoff, 5. Runde; 28.4.2018: Ballymena United – Crusaders FC 1:2 (0:0), Glenavon FC – Coleraine FC 0:0, Linfield FC – Cliftonville FC 1:2 (0:2)

IRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. Cork City (M, C)	13	10	1	2	24:7	31	6	0	0	4	1	2
2. Dundalk FC (E)	13	8	4	1	24:4	28	5	2	0	3	2	1
3. Waterford FC (A)	13	8	1	4	17:10	25	6	1	0	2	0	4
4. Derry City (E)	12	7	2	3	24:15	23	5	1	1	2	1	2
5. Shamrock Rovers (E)	14	5	3	6	20:13	18	4	1	1	1	2	5
6. St. Patrick's Athletic	13	5	3	5	15:12	18	3	2	1	2	1	4
7. Limerick FC	14	3	4	7	7:25	13	1	2	4	2	2	3
8. Bohemian FC	14	2	4	7	13:22	13	2	2	3	1	2	4
9. Sligo Rovers	13	3	3	7	11:19	12	1	1	5	2	2	2
10.Bray Wanderers	13	1	1	11	5:33	4	1	0	5	0	1	6

14. Runde; 27.4.2018: Cork City – Dundalk FC 1:0 (0:0), Bray Wanderers – Limerick FC 0:1 (0:0), Derry City – Shamrock Rovers 0:0, St. Patrick's Athletic – Bohemian FC 2:2 (1:0), Waterford United – Sligo Rovers 1:1 (1:1)
15. Runde; 30.4.2018: *Bohemian FC – Waterford United, Sligo Rovers – Bray Wanderers, Limerick FC – Derry City, Dundalk – St. Patrick's Athletic, Shamrock Rovers – Cork City am 30.4. (nach Redaktionsschluss)*

PORTUGAL
2+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

								HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Porto (CL)	32	26	4	2	79:17	82	14	1	0	12	3	2
2. SL Benfica (M, C)	32	24	5	3	79:22	77	13	1	2	11	4	1
3. Sporting CP (CL)	32	24	5	3	62:22	77	14	2	0	10	3	3
4. Sporting Braga (E)	32	24	2	6	73:27	74	14	0	2	10	2	4
5. FC Rio Ave	32	14	6	13	39:42	47	10	3	3	4	2	10
6. Marítimo Funchal (E)	32	12	8	12	33:44	44	9	4	3	3	4	9
7. Boavista Porto	32	12	5	15	33:43	41	10	2	4	2	3	1
8. GD Chaves (A)	32	11	8	13	40:52	41	6	6	5	5	2	8
9. Vitoria Guimarães (E)	32	12	4	16	41:54	40	9	3	3	3	1	13
10.CD Tondela	32	10	8	14	40:45	37	5	3	8	5	5	6
11.Poritmonense (A)	32	9	8	15	47:56	35	7	2	7	2	6	8
12.Os Belenenses	32	8	10	14	30:43	34	6	5	5	2	5	9
13.Moreirense FC	32	8	8	16	29:46	32	5	6	5	3	2	11
14.CD Feirense	32	9	3	20	31:46	30	6	2	9	3	1	11
15.Vitoria Setúbal	32	6	11	15	37:60	29	5	6	5	1	5	10
16.Paços de Ferreira	32	7	8	17	32:56	29	6	5	5	1	3	12
17.Desportivo Aves (A)	31	7	7	17	30:48	28	4	3	8	3	4	9
18.GD Estoril-Praia	31	7	5	19	27:59	26	4	3	9	3	2	10

31. Runde; 23.4.2018: FC Porto – Vitoria Setúbal 5:1 (4:1)
32. Runde; 27./28./29./30.4.2018: Vitoria Guimarães – Moreirense FC 1:0 (0:0); Vitoria Setúbal – SC Feirense 0:2 (0:0), SL Benfica – CD Tondela 2:3 (1:2), Portimonense – Sporting CP 1:2 (1:1); Rio Ave – GD Chaves 2:1 (0:0), Boavista Porto – Paços de Ferreira 1:0 (0:0), Marítimo Funchal – FC Porto 0:1 (0:0), Os Belenenses – Sporting Braga 0:1 (0:0); *Desportivo Aves – Estoril am 30.4.*

RUSSLAND
2 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lok Moskau (C)	27	17	6	4	40:17	57	8	4	2	9	2	2
2. Spartak Moskau (M)	28	15	8	5	49:31	53	9	2	2	6	6	3
3. ZSKA Moskau (CL)	28	15	7	6	41:22	52	7	2	4	8	5	2
4. Z. St. Petersburg (E)	28	13	11	4	40:20	50	8	3	3	5	8	1
5. FK Krasnodar (E)	27	14	5	8	42:29	47	6	3	4	8	2	4
6. Arsenal Tula	28	11	6	11	33:35	39	7	4	3	4	2	8
7. FK Ural Ekaterinburg	27	8	12	7	31:29	36	4	8	2	4	4	5
8. FK Ufa	27	9	9	9	28:30	36	7	3	3	2	6	6
9. FK Rostow	28	8	10	10	26:26	34	5	5	4	3	5	6
10. Akhmat Grozny	27	9	7	11	28:34	34	6	4	4	3	3	7
11. Amkar Perm	28	8	7	13	18:30	34	4	3	8	5	4	5
12. Dinamo Moskau (A)	27	8	9	10	26:29	33	5	6	3	3	3	7
13. Rubin Kazan	27	9	8	10	31:24	32	4	4	5	4	4	5
14. Anzhi Makhachkala	28	6	6	16	30:51	24	5	2	7	1	4	9
15. FK Tosno (A)	28	6	6	16	22:47	24	2	5	7	4	1	9
16. SKA Khabarovsk (A)	27	2	7	18	16:47	13	2	4	8	0	3	10

27. Runde; 23.4.2018: Spartak Moskau – Akhmat Grozny 1:3 (0:2)
28. Runde; 28./29./30.4.2018: Arsenal Tula – Anzhi Makhachkala 2:1 (1:1); Amkar Perm – Spartak Moskau 0:2 (0:1), Zenit St. Petersburg – ZSKA Moskau 0:0, FK Rostow – FK Tosno 2:0 (0:0); *FK Ufa – SKA Khabarovsk, Dinamo Moskau – Rubin Kazan, Akhmat Grozny – FK Ural Ekaterinburg, FK Krasnodar – Lok Moskau am 30.4.*

ESTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FCI Levadia Tallinn (E)	10	8	2	0	35:6	26	4	2	0	4	0	0
2. Nõmme Kalju FC (E)	10	8	2	0	35:7	26	5	0	0	3	2	0
3. FC Flora Tallinn (M)	10	7	1	2	29:4	22	4	1	0	3	0	2
4. Tartu JK Tammeka	10	6	1	3	19:12	19	2	1	1	4	0	2
5. JK Narva Trans	10	4	4	2	17:16	16	2	2	0	2	2	2
6. Paide Linnameeskond	10	2	2	5	13:27	8	1	1	3	1	1	3
7. JK Tallinna Kalev (A)	10	2	1	7	14:16	7	2	0	3	0	1	4
8. Viljandi JK Tulevik	10	2	1	7	5:29	7	2	0	4	0	1	3
9. FC Kuressaare (A)	10	2	1	7	6:33	7	2	0	4	0	1	3
10. Pärnu JK Vaprus	10	0	3	7	9:32	3	0	2	2	0	1	5

10. Runde; 27./28./29.4.2018: Nõmme Kalju – Narva Trans 5:2 (2:1); Paide Linnameeskond – Flora Tallinn 0:2 (0:1), FC Kuressaare – Tallinna Kalev 1:0 (1:0), FCI Levadia – Tartu Tammeka 3:1 (2:1); Viljandi Tulevik – Pärnu Vaprus 2:1 (1:0)

LITAUEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	10	8	2	0	21:5	26	5	1	0	3	1	0
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	10	5	4	1	18:8	19	3	1	1	2	3	0
3. FK Trakai (E)	11	5	3	3	19:13	18	2	2	2	3	1	1
4. FK Atlantas Klaipeda	10	4	2	4	12:14	14	1	1	3	3	1	1
5. FK Jonava	10	2	4	4	11:14	10	1	2	1	1	2	3
6. Stumbras Kaunas (C)	10	2	3	5	7:10	9	1	1	4	1	2	1
7. FK Palanga (A)	11	2	3	6	8:20	9	1	2	2	1	1	4
8. FK Kauno Zalgiris	10	2	1	7	6:17	7	0	1	3	2	0	4

9. Runde; 24./25.4.2018: FK Palanga – FK Suduva 0:2 (0:0), FK Trakai – FK Kauno 2:0 (0:0); Atlantas Klaipeda – FK Jonava 1:0 (1:0)
10. Runde; 28./29.4.2018: FK Jonava – FK Suduva 0:0, FK Palanga – Zalgiris Vilnius 1:2 (1:2); FK Kauno – Atlantas Klaipeda 2:3 (1:1), Stumbras Kaunas – FK Trakai 0:2 (0:1)

LETTLAND
1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Ventspils (E)	5	4	1	0	9:3	13	2	1	0	2	0	0
2. Rigas F. Skola	5	4	0	1	14:4	12	2	0	1	2	0	0
3. FK Liepaja (C)	4	3	1	0	9:1	10	2	0	0	1	1	0
4. Spartaks Jürmala (M)	5	3	0	2	10:5	9	1	0	1	2	0	1
5. Riga FC (E)	5	2	0	3	3:4	6	0	0	1	2	0	2
6. FK Jelgava	4	1	0	3	1:6	3	1	0	2	0	0	1
7. FS Metta-LU Riga	5	0	1	4	3:12	1	0	1	2	0	0	2
8. Valmiera/BSS (A)	5	0	1	4	5:19	1	0	0	2	0	1	2

4. Runde; 23.4.2018: FS Metta-LU Riga – FK Liepaja 0:3 (0:1)
5. Runde; 28./29./30.4.2018: Rigas FS – Spartaks Jürmala 0:2 (0:1), FS Metta-LU Riga – Valmiera/BSS 2:2 (0:0); FK Ventspils – Riga FC 1:0 (1:0); *FK Liepaja – FK Jelgava am 30.4.*

ASERBAIDSCHAN
1 CL, 2 EL, 1 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Karabakh (M, C)	25	19	5	1	36:9	62	10	3	0	9	2	1
2. FK Gabala (E)	25	13	6	6	40:24	45	7	3	2	6	3	4
3. FK Sumgayit	25	11	6	8	32:28	39	7	2	3	4	4	5
4. Neftchi Baku	25	11	4	10	33:26	37	6	4	3	5	0	7
5. FK Zira (E)	25	9	8	8	31:28	35	5	4	4	4	4	4
6. FK Keshla (E)	25	6	6	13	24:38	24	4	3	6	2	3	7
7. FK Sebail	25	6	5	14	18:34	23	4	1	7	2	4	7
8. Kapaz Ganja	25	3	4	18	15:42	13	1	2	9	2	2	9

25. Runde; 27./28./29.4.2018: FK Zira – FK Karabakh 1:2 (0:0); FK Keshla – Neftchi Baku 2:1 (1:1), FK Gabala – Kapaz Ganja 3:0 (3:0); FK Sumqayıt – FK Sebail 1:2 (0:2)

ARMENIEN
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Shirak (C)	25	13	5	7	31:24	44	8	2	3	5	3	4
2. FC Alashkert (M)	25	13	5	7	37:27	41	7	2	3	5	3	5
3. FC Banants	25	10	9	6	36:27	39	5	7	0	5	2	6
4. Gandzasar Kapan (E)	25	9	8	8	32:27	35	6	4	3	3	4	5
5. Pyunik Erewan (E)	25	7	8	10	28:33	29	6	2	4	1	6	6
6. Ararat Erewan	25	4	5	16	23:49	17	2	3	7	2	2	9

25. Runde; 28./29.4.2018: Ararat Erewan – FC Banants 2:1 (0:1), Gandzasar Kapan – FC Alashkert 0:4 (0:1); Pyunik Erewan – FC Shirak 1:2 (0:2)

GEORGIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Saburtalo	8	6	0	2	16:6	18	3	0	1	3	0	1
2. Dinamo Tiflis (E)	8	6	0	2	18:8	18	3	0	2	3	0	0
3. Chikhura S. (C)	8	4	3	1	13:6	15	3	1	1	1	2	0
4. Dila Gori	8	4	3	1	15:10	15	1	2	0	3	1	1
5. Torpedo Kutaisi (M)	8	4	0	4	11:8	12	3	0	2	1	0	2
6. Metalurgi Rustavi (A)	8	3	2	3	8:7	11	1	0	2	2	2	1
7. Sioni Bolnisi (A)	8	2	1	5	7:14	7	0	1	2	2	0	3
8. Kolkheti Poti	8	2	1	5	8:20	7	1	0	2	1	1	3
9. FC Samtredia (E)	8	1	3	4	3:8	6	0	2	2	1	1	2
10. Lokomotivi Tiflis	8	1	1	6	8:20	4	0	1	4	1	0	2

8. Runde; 26./27.4.2018: Lok Tiflis – Dila Gori 1:3 (1:2), FC Samtredia – Metalurgi Rustavi 0:0; Chikhura Sachkhere – FC Saburtalo 2:1 (0:0), Dinamo Tiflis – Kolkheti Poti 4:1 (2:0), Torpedo Kutaisi – Sioni Bolnisi 3:0 (1:0)

UKRAINE
1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sh. Donezk (M,C)	29	22	3	4	67:21	69	10	1	2	12	2	2
2. Dinamo Kiew (CL)	29	23	6	3	60:23	66	12	2	0	8	4	3
3. Vorskla Poltava	29	13	5	11	34:44	44	6	5	4	7	0	7
4. Zorya Lugansk (E)	29	11	10	8	43:39	43	6	5	4	5	5	4
5. FC Mariupol (A)	29	10	6	13	35:38	36	7	3	5	3	3	8
6. NK Veres Rivne (A)	29	7	12	10	27:28	33	3	6	5	4	6	5

Meister-Playoff, 7. Runde; 27./29.4.2018: FC Mariupol – Shakhtar Donezk 0:1 (0:0); Zorya Lugansk – NK Veres Rivne 1:0 (0:0), Vorskla Poltava – Dynamo Kiew 0:1 (0:0)

WEISSRUSSLAND
1 CL, 2 EL, 2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. BATE Borisov (M)	5	5	0	0	9:1	15	3	0	0	2	0	0
2. Dinamo Minsk (E)	5	4	1	0	8:2	13	2	1	0	2	0	0
3. FK Slutsk	5	2	2	1	6:4	8	0	1	0	2	1	1
4. FK Wizebsk	5	2	2	1	6:4	8	1	0	1	1	2	0
5. Torpedo Schodsina	5	2	2	1	5:4	8	2	0	0	0	2	1
6. Dnepr Mogilev	5	2	2	1	4:4	8	1	1	0	1	1	1
7. FK ISLOCH Minsk	5	1	4	0	3:2	7	0	3	0	1	1	0
8. Dinamo Brest (C)	5	1	3	1	7:8	6	1	1	0	0	2	1
9. Njoman Hrodna	5	1	3	1	3:4	6	0	2	1	1	1	0
10. Sch. Saligorsk (E)	5	1	2	2	3:4	5	1	1	1	0	1	1
11. FK Tarpeda Minsk (A)	5	1	2	2	2:3	5	1	0	1	0	2	1
12. Luch Minsk (A)	5	1	1	3	3:7	4	1	1	2	0	0	1
13. FK Minsk	5	0	3	2	5:8	3	0	1	1	0	2	1
14. FK Smolevichy-STI (A)	5	0	3	2	4:6	3	0	2	0	0	1	2
15. FK Gomel	5	0	2	3	2:5	2	0	2	1	0	0	2
16. FK Gorodeya	5	0	2	3	2:6	2	0	1	2	0	1	1

4. Runde; 23.4.2018: Dnjepr Mogilev – Schachtjor Saligorsk 1:1 (1:0), FK Wizebsk – BATE Borisov 0:1 (0:1)
5. Runde; 27./28./29.4.2018: FK Minsk – Dinamo Brest 3:3 (1:1); FK Gomel – ISLOCH Minsk 1:2 (1:1); Schachtjor Saligorsk – FK Tarpeda 1:0 (0:0), BATE Borisov – Slutsk 3:1 (2:1), Njoman Hrodna – Dinamo Minsk 0:2 (0:1), Luch Minsk – Dnjepr Mogilev 2:0 (2:0); Smolevichy-STI – Wizebsk 1:1 (0:0), Gorodeya – Torpedo Schodsina 1:1 (1:0)

ISRAEL
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hapoel Beer Sheva (M)	32	21	8	3	56:23	71	11	5	0	10	3	3
2. Beitar Jerusalem (E)	31	20	6	5	68:36	66	11	4	1	9	2	4
3. Maccabi Tel Aviv (E)	32	17	8	7	52:32	59	10	2	4	7	6	3
4. Hapoel Haifa (C)	32	16	10	6	43:31	58	9	4	3	7	6	3
5. Maccabi Netanya (A)	31	14	10	7	52:39	52	7	5	3	7	5	4
6. Bnei Yehuda TA	32	12	9	11	38:34	45	9	2	5	3	7	6

Meister-Playoff, 5. Runde; 23.4.2018: Hapoel Haifa – Beitar 0:1 (0:1)
Meister-Playoff, 6. Runde; 28./29./30.4.2018: Bnei Yehuda – Hapoel Beer Sheva 1:1 (1:1); Hapoel Haifa – Maccabi Tel Aviv 2:2 (0:0); *Maccabi Netanya – Beitar Jerusalem am 30.4.*

ZYPERN
1 CL, 3 2L, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. APOEL Nikosia (M)	34	25	5	4	88:33	80	14	1	2	11	4	2
2. Apollon Limassol (C)	34	24	7	3	87:25	79	14	2	1	10	5	2
3. Anorthosis Famagusta	34	18	12	4	50:26	66	8	6	3	10	6	1
4. AEK Larnaka (E)	34	19	8	7	71:34	65	12	4	1	7	4	6
5. AEL Limassol (E)	34	17	7	10	44:33	58	9	3	5	8	4	5
6. Omonia Nikosia	34	13	5	16	56:58	44	7	3	7	6	2	9

Meister-Playoff, 8. Runde; 28./29.4.2018: Anorthosis Famagusta – AEL Limassol 0:0; AEK Larnaka – Omonia Nikosia 2:0 (1:0), APOEL Nikosia – Apollon Limassol 2:1 (1:1)

BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CR Flamengo (CL)	3	2	1	0	7:2	7	1	0	0	1	1	0
2. SC Corinthians (M)	3	2	0	1	6:2	6	1	0	0	1	0	1
3. Atlético Mineiro (CS)	3	2	0	1	4:3	6	2	0	0	0	0	1
4. Atl. Paranaense (CS)	3	1	2	0	5:1	5	1	0	0	0	2	0
5. Botafogo FR (CS)	3	1	2	0	4:3	5	1	1	0	0	1	0
6. SE Palmeiras (CL)	3	1	2	0	2:1	5	1	1	0	0	1	0
7. São Paulo FC (CS)	3	1	2	0	2:1	5	1	0	0	0	2	0
8. Vasco da Gama (CL)	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
9. SC Internacional (A)	3	1	1	1	2:1	4	1	1	0	0	0	1
10. Fluminense FC (CS)	3	1	1	1	3:3	4	1	1	0	0	0	1
11. Gremio FBPA (CL)	3	1	1	1	2:2	4	0	1	0	1	0	1
12. EC Bahia (CS)	3	1	1	1	1:2	4	1	1	0	0	0	1
13. América Mineiro (A)	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
14. Santos FC (CL)	2	1	0	1	2:1	3	1	0	0	0	0	1
15. Sport Recife	3	1	1	1	3:5	4	0	1	0	1	0	1
16. AF Chapecoense (CL)	3	0	2	1	2:6	2	0	1	0	0	1	1
17. EC Vitória	2	0	1	1	3:4	1	0	1	0	0	0	1
18. Cruzeiro EC (C, CL)	3	0	1	2	0:2	1	0	0	1	0	1	1
19. Ceará SC (A)	3	0	1	2	0:5	1	0	1	1	0	0	1
20. Paraná Clube (A)	3	0	0	3	1:7	0	0	0	2	0	0	1

2. Runde; 24.4.2018: Sport Recife – Botafogo 1:1 (0:0)
3. Runde; 28./29./30.4./1.5.2018: Botafogo FR – Gremio Porto Alegre 2:1 (1:1); Atletico Mineiro – SC Corinthians 1:0 (0:0), Paraná Clube– Sport Recife 1:2 (0:1), EC Bahia – Atletico Paranaense 0:0, Fluminense FC – FC São Paulo 1:1 (0:1), Ceará SC – CR Flamengo 0:3 (0:1), SE Palmeiras – AF Chapecoense 0:0; Internacional – Cruzeiro EC 0:0; *América Mineiro – EC Vitória am 1.5.*

USA MLS
2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

							HEIM			AUSWÄRTS		
Eastern Conference												
1. New York City FC	9	6	2	1	19:10	20	4	0	0	2	2	1
2. Atlanta United	8	6	1	1	21:9	19	4	1	0	2	0	1
3. Orlando City	8	5	1	2	16:13	16	3	1	1	2	0	1
4. New England Rev.	8	4	2	2	13:8	14	3	1	1	1	1	1
5. Columbus Crew	9	4	2	3	13:10	14	3	1	1	1	1	2
6. New York Red Bull	7	4	0	3	17:10	12	3	0	1	1	0	2
7. Chicago Fire	7	2	2	3	11:12	8	1	1	2	1	1	1
8. Philadelphia Union	7	2	2	3	6:10	8	2	2	1	0	0	2
9. Montreal Impact	8	2	0	6	10:21	6	1	0	1	1	0	5
10. D.C. United	7	1	2	4	8:13	5	1	1	0	0	1	4
11. Toronto FC	6	1	1	4	6:13	4	1	1	1	0	0	3
Western Conference												
1. Sporting Kansas City	9	5	2	2	20:12	17	3	1	1	2	1	1
2. Los Angeles FC (N)	7	5	0	2	17:13	15	1	0	0	4	0	2
3. Vancouver Whitecaps	9	4	1	4	10:17	13	2	1	1	2	0	3
4. FC Dallas	7	3	3	1	10:6	12	2	3	0	1	0	1
5. L.A. Galaxy	8	3	1	4	10:13	10	2	0	3	1	1	1
6. Real Salt Lake	8	3	1	4	9:16	10	3	0	1	0	1	3
7. Minnesota United	8	3	0	5	11:16	9	2	0	1	1	0	4
8. Houston Dynamo	7	2	2	3	15:11	8	2	0	2	0	2	1
9. Portland Timbers	7	2	2	3	12:14	8	2	0	0	0	2	3
10. Colorado Rapids	6	2	1	3	9:9	7	2	1	1	0	0	2
11. San Jose Earthquakes	7	1	2	4	12:15	5	1	1	1	0	1	3
12. Seattle Sounders (M)	6	1	1	4	5:9	4	1	0	2	0	1	2

28./29./30.4.2018: Vancouver Whitecaps – Real Salt Lake 2:0 (0:0), Atlanta United – Montreal Impact 4:1 (0:1), Toronto – Chicago Fire 2:2 (2:0), Philadelphia Union – D.C. United 3:2 (1:1); New England Revolution – Sporting Kansas 1:0 (1:0), Columbus Crew – San Jose Earthquakes 2:1 (1:1), Minnesota United – Houston Dynamo 2:1 (1:1), LA Galaxy – New York RB 2:3 (0:1) – *Daniel Royer traf zum 0:1*, Colorado Rapids – Orlando City 1:2 (1:0); New York City FC – FC Dallas 3:1 (2:1), Los Angeles FC – Seattle Sounders 1:0 (0:0)

CHINA
3 CL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Shanghai SIPG (CL)	8	6	1	1	23:7	19	3	1	0	3	0	1
2. Shandong Luneng	8	6	0	2	15:7	18	4	0	1	2	0	1
3. Guangzhou E. (M)	8	5	2	1	17:9	17	4	0	1	1	2	0
4. Beijing Guoan	8	4	3	1	19:13	15	2	2	0	2	1	1
5. Shanghai Shenhua (C)	8	4	2	2	12:12	14	2	2	1	2	0	1
6. Jiangsu Suning	8	4	1	3	15:11	13	1	0	1	3	1	2
7. Guangzhou R&F	8	4	0	4	15:18	12	1	0	3	3	0	1
8. Chongqing Lifang	8	3	2	3	13:11	11	2	1	1	1	1	2
9. Changchun Yatai	8	3	2	3	14:14	11	2	1	1	1	1	2
10. Hebei CFFC	8	3	2	3	12:12	11	1	1	1	2	1	2
11. Beijing Renhe (A)	8	3	2	3	6:10	11	2	0	1	1	2	2
12. Tianjin Teda	8	2	3	3	9:10	9	2	1	0	0	2	3
13. Tianjin Quanjian (CL)	8	2	2	4	10:11	8	0	1	3	2	1	1
14. Henan Jianye	8	1	1	6	4:15	4	1	1	3	0	0	3
15. Guizhou Zhicheng	8	1	0	7	11:19	3	0	0	5	1	0	2
16. Dalian Yifang (A)	8	0	3	5	4:20	3	0	2	1	0	1	4

8. Runde; 28./29.4.2018: Beijing Renhe – Tianjin Teda 1:0 (1:0), Guangzhou Evergrande – Jiangsu Suning 1:0 (0:0), Tianjin Quanjian – Hebei CFFC 0:3 (0:0); Changchun Yatai – Shanghai SIPG 2:1 (1:1), Shandong Luneng – Henan Jianye 2:1 (0:1), Shanghai Shenhua – Dalian Yifang 1:0 (0:0), Beijing Guoan – Guizhou Zhicheng 4:3 (3:1), Chongqing Lifang – Guangzhou R&F 0:1 (0:1)

Roger Bader und sein Team haben nur ein Ziel – den Klassenerhalt!

FOTO: GEPA PICTURES

Oben bleiben ist alles!

MICHAEL RAFFL KOMMT! Nach den guten Ergebnissen beim Alrosa-Cup in St. Petersburg nimmt Österreich die „Mission Klassenerhalt" bei der A-WM in Dänemark in Angriff. Zwei Siege sollen reichen, um oben zu bleiben.

Ein 3:2-Sieg gegen Weißrusslands U25, ein 3:1 gegen Norwegens U25 und eine knappe 3:4-Niederlage in der Overtime gegen Russlands B-Team sorgten in St. Petersburg nicht nur für Platz 2 beim Alrosa-Cup für das Team von Roger Bader, die Ergebnisse stimmten den Teamchef auch leicht optimistisch für die „Mission Klassenerhalt" bei der A-WM in Dänemark. „Gegen eine Mannschaft aus lauter KHL-Spielern haben wir verdient noch die Verlängerung erreicht. Das Tempo und die Intensität waren sehr hoch, genau, was wir vor der Weltmeisterschaft gebraucht haben."

In St. Petersburg umfasste der Kader noch 29 Mann, am Sonntag nahm Bader dann den letzten Cut vor dem WM-Turnier vor. Thomas Höneckl, Erik Kirchschläger, Bernd Wolf, Mario Huber, Kevin Macierzynski und Daniel Oberkofler schieden aus. Mit Michael Raffl wird noch ein NHL-Legionär dazustoßen. Wann er eintreffen wird, hängt aber von der Klärung „privater Angelegenheiten in den USA" ab, wie der Verband vermeldete. „Wir werden daher entweder 26 oder 27 Spieler in Kopenhagen haben. Nach dem ersten Wochenende werden wir den Kader auf 25 Spieler reduzieren, damit wir für die anschließenden fünf Spiele aus den Vollen schöpfen können. Für die ersten beiden WM-Partien werden wir 20 Feldspieler und drei Torhüter melden", erklärte der Teamchef das weitere Prozedere.

„Lernen wir vom Fußball – wenn wir falsche Erwartungen wecken, geht es schlecht aus"
Teamchef Roger Bader

Der Schweizer hat nur ein Ziel: den Klassenerhalt. „Lernen wir vom Fußball. Wenn wir falsche Erwartungen wecken, geht es schlecht aus", erinnerte er an die EURO 2016. „Sind wir demütig und froh, wenn wir die zwei nötigen Siege schaffen." Die würden reichen, um den fast schon obligaten Abstieg zu verhindern. Grundsätzlich steigen die beiden Gruppenletzten ab, sollte aber die Slowakei als Gastgeber der WM 2019 (darf nicht absteigen) in Gruppe A mit Österreich den 8. und letzten Platz belegen, steigt der Achte aus Gruppe B definitiv ab. Die schlechtere Nation der beiden Siebtplatzierten ist der zweite Absteiger. Um festzustellen, welcher Siebente der schlechtere ist, gelten Anzahl der Punkte, Tordifferenz, Anzahl der geschossenen Tore und der Platz in der Setzliste für die Titelkämpfe in Dänemark. ●

82. EISHOCKEY-WM

GRUPPE A in Kopenhagen
4. 5. **Russland – Frankreich** 16.15
4. 5. **Schweden – Weißrussland** 20.15
5. 5. **Schweiz – ÖSTERREICH** 12.15
5. 5. **Frankreich – Weißrussland** 16.15
5. 5. **Tschechien – Slowakei** 20.15
6. 5. **ÖSTERREICH – Russland** 12.15
6. 5. **Schweden – Tschechien** 16.15
6. 5. **Slowakei – Schweiz** 20.15
7. 5. **Weißrussland – Russland** 16.15
7. 5. **Schweden – Frankreich** 20.15
8. 5. **ÖSTERREICH – Slowakei** 16.15
8. 5. **Tschechien – Schweiz** 20.15
9. 5. **Schweiz – Weißrussland** 16.15
9. 5. **Schweden – ÖSTERREICH** 20.15
10. 5. **Slowakei – Frankreich** 16.15
10. 5. **Tschechien – Russland** 20.15
11. 5. **Frankreich – ÖSTERREICH** 16.15
11. 5. **Weißrussland – Tschechien** 20.15
12. 5. **Slowakei – Schweden** 12.15
12. 5. **ÖSTERREICH – Weißrussland** 16.15
12. 5. **Russland – Schweiz** 20.15
13. 5. **Frankreich – Tschechien** 16.15
13. 5. **Schweiz – Schweden** 20.15
14. 5. **Russland – Slowakei** 16.15
14. 5. **Tschechien – ÖSTERREICH** 20.15
15. 5. **Schweiz – Frankreich** 12.15
15. 5. **Weißrussland – Slowakei** 16.15
15. 5. **Russland – Schweden** 20.15

GRUPPE B in Herning
4. 5. **USA – Kanada** 16.15
4. 5. **Deutschland – Dänemark** 20.15
5. 5. **Norwegen – Lettland** 12.15
5. 5. **Finnland – Südkorea** 16.15
5. 5. **Dänemark – USA** 20.15
6. 5. **Südkorea – Kanada** 12.15
6. 5. **Deutschland – Norwegen** 16.15
6. 5. **Lettland – Finnland** 20.15
7. 5. **USA – Deutschland** 16.15
7. 5. **Kanada – Dänemark** 20.15
8. 5. **Südkorea – Lettland** 16.15
8. 5. **Finnland – Norwegen** 20.15
9. 5. **Deutschland – Südkorea** 16.15
9. 5. **Finnland – Dänemark** 20.15
10. 5. **USA – Lettland** 16.15
10. 5. **Norwegen – Kanada** 20.15
11. 5. **Dänemark – Norwegen** 16.15
11. 5. **USA – Südkorea** 20.15
12. 5. **Lettland – Deutschland** 12.15
12. 5. **Dänemark – Südkorea** 16.15
12. 5. **Kanada – Finnland** 20.15
13. 5. **Norwegen – USA** 16.15
13. 5. **Deutschland – Finnland** 20.15
14. 5. **Südkorea – Norwegen** 16.15
14. 5. **Kanada – Lettland** 20.15
15. 5. **Finnland – USA** 12.15
15. 5. **Kanada – Deutschland** 16.15
15. 5. **Lettland – Dänemark** 20.15

VIERTELFINALE; 17.5.
1. Gruppe A – 4. Gruppe B
Kopenhagen, 16.15
3. Gruppe A – 2. Gruppe B Hening, 16.15
2. Gruppe A – 3. Gruppe B
Kopenhagen, 20.15
4. Gruppe A – 1. Gruppe B Hening, 20.15

SEMIFINALE; 19.5.
Sieger A1-B4 – Sieger A3-B2
Kopenhagen, 15.15
Sieger A2-B3 – Sieger A4-B1
Kopenhagen, 19.15

SPIEL UM PLATZ 3
20. 5. Kopenhagen, 15.45

FINALE
20. 5. Kopenhagen, 20.15

Lucky Lewis wie

Lewis Hamilton feierte einen glücklichen 63. GP-Sieg

FOTOS: GEPA PICTURES

GP ASERBAIDSCHAN

Baku, 51 Runden, 306,049 km, 29.4.2018:

1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:43:44,291
2. Kimi Räikkönen (FIN/Ferrari)	+ 2,460
3. Sergio Perez (MEX/Force India)	+ 4,024
4. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 5,329
5. Carlos Sainz (ESP/Renault)	+ 7,515
6. Charles Leclerc (MCO/Sauber)	+ 9,158
7. Fernando Alonso (ESP/McLaren)	+ 10,931
8. Lance Stroll (CAN/Williams)	+ 12,546
9. Stoffel Vandoorne (BEL/McLaren)	+ 14,152
10. Brendon Hartley (NZL/Toro Rosso)	+ 18,030
11. Marcus Ericsson (SWE/Sauber)	+ 18,512
12. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 24,720
13. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 30,663
14. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 1 Runde

Out: Esteban Ocon (FRA/Force India), Sergej Sirotkin (RUS/Williams), Nico Hülkenberg (GER/Renault), Max Verstappen (NED/Red Bull), Daniel Ricciardo (AUS/Red Bull), Romain Grosjean (FRA/Haas)

Schnellste Runde: Ricciardo (1:35,785/55.)

Startaufstellung: 1. Vettel (1:41,498), 2. Hamilton (1:41,677), 3. Bottas (1:41,837), 4. Ricciardo (1:41,911), 5. Verstappen (1:41,994), 6. Räikkönen (1:42,490), 7. Ocon (1:42,523), 8. Perez (1:42,547), 9. Sainz (1:43,351); 10. Stroll (1:43,585), 11. Sirotkin (1:43,886), 12. Alonso (1:44,019), 13. Leclerc (1:44,074), 14. Hülkenberg (1:43,066+5Pl.), 15. Magnussen (1:44,759); 16. Vandoorne (1:44,489), 17. Gasly (1:44,496), 18. Ericsson (1:45,541), 19. Hartley (1:57,354), 20. Grosjean (keine Zeit)

Nächster Lauf: GP von Spanien (Barcelona), 13.5.

GP VON ASERBAIDSCHAN. Lewis Hamilton gewann nach sechs sieglosen Rennen endlich wieder und übernahm die WM Führung – dabei führte allerdings der Zufall Regie!

Von Harry Miltner/Patrick Pichler

Zunächst sah alles nach einem sicheren Sieg von Sebastian Vettel aus. Dann crashten die Red-Bull-Fahrer und Valtteri Bottas übernahm die Führung. Doch auch der Finne gewann nicht, da er kurz vor dem Ende über ein Karbonteil fuhr und sein Reifen platzte. Lewis Hamilton erbte somit quasi den Sieg, den 63. seiner Karriere, und übernahm damit auch die WM-Führung. „Es war ein sehr emotionales Rennen und Valtteri hatte den Sieg eigentlich schon in der Tasche. Sebastian ist auch super gefahren. Ich habe hier natürlich glücklich gewonnen, aber ich habe nie aufgegeben“, so Hamilton. Der vierfache Champion liegt nun in der Meisterschaft vier Zähler vor Sebastian Vettel und 22 vor Kimi Räikkönen.

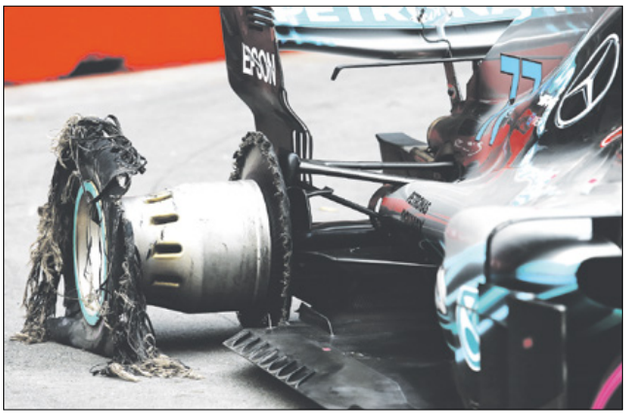
Ferrari gestoppt

Kimi Räikkönen, der zwischenzeitlich nach einem Crash schon Letzter im Rennen war, landete noch auf Platz 2 und war zufrieden. „Ich war innen und (Esteban) Ocon hat mich nicht gesehen. Das war natürlich für beide nicht ideal, aber nun hatte ich am Ende das Glück des Tüchtigen. Die Reifen wollten einfach nicht auf Temperatur kommen und ich habe immer nur geschaut, dass ich weiter und weiter nach vorne komme“, so der *Iceman*. Vettel, der schon in zwei Rennen von den Umständen profitiert hatte, fiel diesen heute zum Opfer. Durch das späte Safety-Car rutschte der Deutsche hinter Bottas zurück und riskierte beim Restart alles. Doch er verbremste sich, rutschte raus und wurde mit Bremsplatten nur Vierter. „Ich habe alles getan, was möglich war und es war dann einfach eine Lotterie“, so der Deutsche.

Doppelaus für Bullen

Schon von Runde 1 an figh-

der Erster!



Ein Reifenplatzer kostete Valtteri Bottas in Baku den Sieg

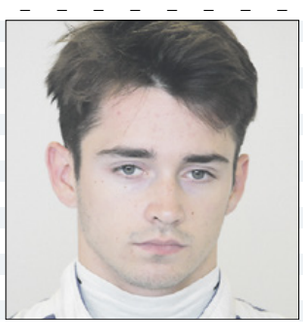
teten Daniel Ricciardo und Red-Bull-Stallgefährte Max Verstappen verbissen um die Positionen. In mehreren Situationen gerieten die beiden aneinander, lieferten sich heiße Rad-an-Rad-Duelle und tauschten mehrmals Lack aus. Zehn Runden vor Schluss folgte dann der negative Höhepunkt im stallinternen Zweikampf, als Ricciardo auf der Start-Ziel-Geraden mit DRS Verstappen angriff, dieser dann ein weiteres Mal die Spur wechselte und der Aussie ins Heck seines Teamkollegen crashte. „Beide haben nicht mit dem nötigen Verstand und Respekt gehandelt und es war ein absolut unnötiger Unfall. Es hätten beide in den letzten Runden sogar noch weiter nach vorne fahren können“, schüttelte Red-Bull-Sportdirektor Helmut Marko nur den Kopf.

Starke Leistungen der Underdogs

Sergio Perez krönte sich mit dem achten Podium zum erfolgreichsten Mexikaner der Formel-1-Historie. „Zuletzt stand ich genau hier vor zwei Jahren am Podest. Es ist einfach unglaublich. Ich habe in den letzten beiden Runden nur geschaut, dass Sebastian (Vettel) hinter mir bleibt.“ Charles Leclerc holte mit dem Sauber sensationell Platz 6, Lance Stroll mit P8 und Toro-Rosso-Pilot Brendon Hartley holte als Zehnter seinen ersten WM-Punkt. „Ich kann es gar nicht glauben. Der Wagen war unglaublich. Heute hat einfach alles gepasst“, strahlte Leclerc, der als erster Monegasse seit Louis Chiron in der 1950er Jahren WM-Zähler holen konnte. ●

FORMEL 1 WM 2018 Stand nach 4 von 21 Rennen

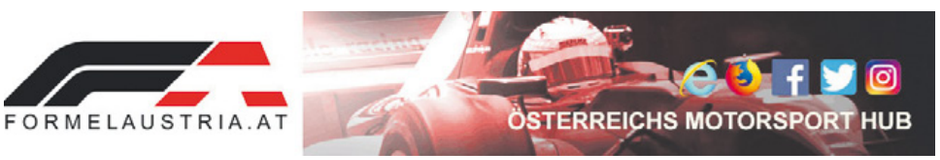
	Australien 25.3.	Bahrain 8.4.	China 15.4.	AZE 29.4.	Spanien 13.5.	Monaco 27.5.	Kanada 10.6.	Frankreich 24.6.	Österreich 1.7.	GB 8.7.	Deutschland 22.7.	Ungarn 29.7.	Belgien 26.8.	Italien 2.9.	Singapur 16.9.	Russland 30.9.	Japan 7.10.	USA 21.10.	Mexiko 28.10.	Brasilien 11.11.	A.Dhabi	Pkt
1. Hamilton	2.	3.	4.	1.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	70
2. Vettel	1.	1.	8.	4.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	66
3. Räikkönen	3.	A	3.	2.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	48
4. Bottas	8.	2.	2.	14.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
5. Ricciardo	4.	A	1.	A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
6. Alonso	5.	7.	7.	7.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28
7. Hülkenberg	7.	6.	6.	A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
8. Verstappen	6.	A	5.	A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	18
9. Perez	11.	12.	12.	3.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
10. Sainz	10.	11.	9.	5.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
11. Gasly	A	4.	18.	12.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
12. Magnussen	A	5.	10.	13.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
13. Leclerc	13.	14.	19.	6.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
14. Vandoorne	9.	8.	13.	9.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
15. Stroll	14.	16.	14.	8.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
16. Ericsson	A	9.	16.	11.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
17. Ocon	12.	10.	11.	A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
18. Hartley	15.	13.	20.	10.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
19. Grosjean	A	15.	17.	A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sirotkin	A	17.	15.	A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	



Der Monegasse Charles Leclerc holte seine ersten Punkte

A … Ausfall im Rennen, N … nicht am Start

Konstrukteurswertung: 1. Ferrari 114, 2. Mercedes 110, 3. Red Bull 55, 4. McLaren 36, 5. Renault 35, 6. Force India 16, 7. Toro Rosso 13,…



Sportzeitung-Wertung
von HARRY MILTNER

Lewis Hamilton — Mercedes — 2
Der Titelverteidiger siegte zum ersten Mal in dieser Saison, allerdings fiel im der Triumph in die Hände

Kimi Räikkönen — Ferrari — 2
Der „Iceman“ war kurzfristig sogar Letzter und wurde dann noch Zweiter – hätte den Crash mit Ocon vermeiden können

Sergio Perez — Force India — 1
„Checo“ ist immer da, wenn es etwas zum Abstauben gibt und so natürlich auch diesmal

Sebastian Vettel — Ferrari — 2
War ganz auf Sieg programmiert, doch diesmal nahm er zuviel Risiko beim Restart

Carlos Sainz — Renault — 1
Ganz wichtiges Ergebnis für den heißblütigen Spanier, der bei Renault bislang klar im Schatten von Hülkenberg stand

Charles Leclerc — Sauber — 1
Was für ein Rennen für den monegassischen Rookie – in den Top 6 war das Sauber-Team seit dem Russland-GP 2015 nicht mehr!

Fernando Alonso — McLaren — 1
Doppelter Reifenschaden in Runde 1, aber er blieb fokussiert und kämpfte sich noch in die Punkte

Lance Stroll — Williams — 1
Baku ist ein guter Boden für Williams & Stroll – im Vorjahr Podium, heuer die ersten Zähler

Stoffel Vandoorne — McLaren — 2
Nicht spektakulär, aber fehlerlos und beständig gefahren – auch so kann man Punkte einfahren

Brendon Hartley — Toro Rosso — 1
Vom Team bereits zweimal beim Boxenstopp benachteiligt, robbte sich der Kiwi mit dem diesmal müden Toro Rosso in die Zähler

Marcus Ericsson — Sauber — 3
Rutschte gleich zu Beginn in Magnussen rein und zerstörte sich sein Rennen – danach tapfer

Pierre Gasly — Toro Rosso — 3
Kämpfte zu Beginn weit vorne mit, wurde nach dem Boxenstopp aber nach hinten durchgereicht

Kevin Magnussen — Haas — 3
Hart gefightet, abgeschossen und dennoch zwischenzeitlich an den Punkten dran

Valtteri Bottas — Mercedes — 1
Unglaubliches Pech, er fuhr sensationell und machte alles richtig, rumpelte aber dann über ein Karbonteil und der Reifen explodierte

Romain Grosjean — Haas — 4
Fuhr ein starkes Rennen, warf aber den Wagen beim Aufwärmen in der Safety-Car-Phase in die Mauer

Daniel Ricciardo — Red Bull — 2
„Disco Dan“ war angriffig wie immer und auf dem Weg nach vorne, hatte aber nicht mit der Gegenwehr von Verstappen gerechnet

Max Verstappen — Red Bull — 4
„Mad Max“ war schnell, aber riskierte wieder einmal zu viel – so wird er keine WM gewinnen – siehe Gilles Villeneuve

Nico Hülkenberg — Renault — 3
War sehr gut unterwegs, machte dann aber einen Eigenfehler und rutschte in die Mauer

Esteban Ocon — Force India — 0
Leider wurde der nach vorne stürmende Franzose im Duell mit Räikkönen abgeschossen

Sergej Sirotkin — Williams — 0
Der Williams-Pilot riskierte am Start viel, wollte nach vorne, kam aber ins Sandwich zwischen Hülkenberg und Alonso – frühes Aus

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH

HANDBALL LIGA 2017/18

HLA VIERTELFINALE (Best of Three); 27.4.2018:
HC Hard – SC Ferlach 34:17 (16:10)
Beste Werfer: Surac (8); Pomorisac, Semikov (je 6)
Stand im Best of Three: 1:0
Fivers WAT Margareten – HC Linz 35:24 (17:10)
Beste Werfer: Schweiger (5); Predragovic (8)
Stand im Best of Three: 1:0
UHK Krems – Schwaz 28:25 (18:12)
Beste Werfer: Feichtinger (7); Wanitschek, Jepsen, Prakapenia (je 5)
Stand im Best of Three: 1:0
SG Westwien – Bregenz 27:22 (15:8)
Beste Werfer: Jelinek (5); Kikanovic (6)
Stand im Best of Three: 1:0

weitere Termine:
1. Mai (nach Redaktionsschluss) und falls notwendig 5. Mai

RELEGATION (Best of Three); 28.4.2018:
HSG Graz – HC Bruck
Beste Werfer: Belos (7); Breg (8)
Stand im Best of Three: 1:0

weitere Termine:
5. Mai und falls notwendig 12. Mai

WOMAN HANDBALL AUSTRIA:
20. Runde, 28.4.2018
Feldkirch – St. Pölten 30:23
Eggenburg – Trofaiach 27:19
MGA Fivers – Dornbirn 36:28
Hypo NÖ – Graz 32:22
Stockerau – Korneuburg 29:20
Atzgersdorf – Wr. Neustadt 23:19

Tabelle:

1. Hypo NÖ	20	19	0	1	586:397	38
2. UHC Stockerau	20	16	1	3	540:472	33
3. MGA Fivers Wien	20	15	0	5	525:443	30
4. HIB Graz	20	11	0	9	528:483	22
5. Dornbirn/Schoren	20	11	0	9	560:529	22
6. Feldkirch	20	11	1	8	496:499	23
7. Wiener Neustadt	20	8	0	12	432:471	16
8. WAT Atzgersdorf	20	8	1	11	511:550	17
9. ATV Trofaiach	20	6	1	13	463:505	13
10. Union St. Pölten	20	6	0	14	480:540	12
11. UHC Eggenburg	19	3	1	15	420:498	7
12. Union Korneuburg	19	2	1	16	408:537	5

Yvonne Risenhuber und dem UHC Stockerau fehlt noch ein Sieg zum Einzug ins WHA-Finale

Die Grazer Joszef Albek und Philipp Moritz jubeln über das 1:0 im Relegationsduel gegen Bruck

FOTOS: GEPA PICTURES

Vorteil HSG Graz

HLA. Mit vier Heimsiegen der Favoriten startete die HLA in ihr Viertelfinal-Playoff. Im Kampf gegen den Abstieg legte die HSG Graz gegen den HC Bruck mit 31:25 vor.

Das ist für mich heute das elfte Relegationsspiel gewesen“, weiß der Grazer Philipp Moritz, wovon er redet, wenn‘s um Sein oder Nichtsein geht. „Wichtig ist, dass man mit Herz, Willen und Kampfgeist hineingeht. In diesen Partien geht es um alles. Alles was vorher war, ist egal. Es zählt nur der Sieg und das kann man nur mit Herz, Willen und Kampfgeist erreichen.“

Und diese Tugenden warf die HSG Graz im Relegationsduell gegen HC Bruck auch in die Schlacht. Sie ging schließlich mit 31:25 (17:11) an die Grazer. haben „Wir wollten heute den Sieg mehr, deshalb haben wir auch gewonnen. Wir müssen nächste Woche unsere Deckung so aufstellen wir heute, dann mache ich mir keine Sorgen. Im Angriff machen wir unsere Tore, wichtig ist, dass wir in der Deckung stehen. Wir werden die Relegation in zwei Spielen entscheiden!“

Eine Ansage, die sein Torhüter Thomas Eichberger nur unterschreiben kann: „Wir wollen jetzt kommende Woche in Bruck gewinnen und alles in zwei Spielen klar machen. Wenn wir uns auf die 3:2:1-Deckung der Bru-

„Wir werden die Relegation in zwei Spielen entscheiden!“
Philipp Moritz (HSG Graz)

cker besser einstellen, haut das auch sicher hin.“ Dann bleiben die Grazer oben, für die Brucker wäre es nach zwei Jahren Erstklassigkeit der Abstieg.

Im Kampf um das Semifinale waren die Positonen für die Favoriten schon nach der ersten Runde *(und vor der zweiten am Dienstag, die nach Redaktionsschluss stattfand)* klar bezogen. Wie erwartet hatten Titelverteidiger HC Hard (34:17 gegen Ferlach) und die Fivers WAT Margareten (35:24 gegen HC Linz) keine Probleme, auf 1:0 zu stellen. Ferlachs Co-Trainer Wolfgang Wischounig hat die Saison schon abgehakt: „Wir haben unser Saisonziel erreicht und können für die kommende Saison planen.“

Auch Westwien setzte sich mit 27:22 gegen Rekordmeister Bregenz recht klar durch. „In den letzten 20 Minuten haben wir die richtige Intensität im Spiel gefunden. Das ist aber zu wenig, um in Wien erfolgreich zu sein“, wusste Bregenz-Trainer Jörg Lützelberger.

Am knappsten wurde es in Krems, wo die Hausherren gegen Schwaz mit 28:25 die Oberhand behielten.

Bulls stoppen Lions

TIMBERWOLVES ZWEITLIGA-MEISTER. Im Prestigeduell Erster gegen Zweiter setzte sich Kapfenberg gegen die sieben Runden ungeschlagenen Traiskirchen Lions durch.

Mit dem Top-Duell Erster gegen Zweiter beendeten die Bulls Kapfenberg und die Traiskirchen Lions den Grunddurchgang der ADMIRAL Basketball Bundesliga. Bereits zu Beginn des Spiels verletzte sich der Spielmacher der Niederösterreicher Benedikt Danek an der Hand und wurde über die verbleibende Spielzeit geschont. Dies nutzten die Bulls aus und brachten ab dem zweiten Viertel viel Geschwindigkeit ins Spiel. Der Tabellenführer kontrollierte die Bretter und traf hochprozentig von außen (53% Dreier). Die Löwen waren bei ihren Wurfversuchen weniger erfolgreich und liefen schnell einem zweistelligen Rückstand hinterher. Sowohl Florian Trmal als auch Löwen-Headcoach Zoran Kostic mussten mit jeweils zwei technischen Fouls vorzeitig das Spiel verlassen. Die Bulls setzten sich schließlich mit 73:55 durch und demonstrierten einmal mehr ihre Dominanz im Grunddurchgang. Kapfenberg-Headcoach Mark Coffin: „Es war ein schwieriges Spiel. Teilweise haben wir guten Basketball gezeigt, hatten aber auch weniger guten Phasen. Wir haben verdient gewonnen. Jetzt liegt der Fokus bereits auf dem Halbfinale.“ Beide Teams gehen nun in eine zweiwöchige Pause, bevor sie zum Halbfinale antreten.

Die Bulls setzten sich im Spitzenduell gegen Traiskirchen 73:55 durch

FOTO: GEPA PICTURES

„Gegen die Bulls brauchen wir eine perfekte Leistung. Jetzt gilt es, uns fokussiert vorzubereiten“
Shawn Ray
(Traiskirchen Lions)

Die Fürstenfeld Panthers hatten sich für das letzte Spiel des Grunddurchgangs viel vorgenommen. Doch auch die Swans Gmunden wollten den Grunddurchgang unbedingt mit einem Erfolgserlebnis beenden. Die Panthers starteten gut in die Begegnung und erspielten sich bis zur Halbzeit eine Führung von fünf Punkten. Vor allem Marko Car war von den Schwänen nicht zu bremsen. Er verbuchte in Summe 44 Punkte und stellte damit eine neue persönliche Bestmarke auf. Bei den Swans fand Enis Murati die richtige Antwort und legte 35 Punkte auf. Beim Stand von 81:81 ging das Spiel schließlich in die Verlängerung, in der sich die größere Rotation der Swans durchsetzte.

In der Zweiten Basketball Bundesliga setzten sich die Timberwolves mit 78:61 gegen die Jennersdorf Blackbirds durch und holten sich mit einem 2:1 in der Finalserie den Meistertitel – den dritten nach 2010 und 2015. Diesmal wollen die Wiener aber auch die Lizenz zum Aufstieg.

ABL 2017/18

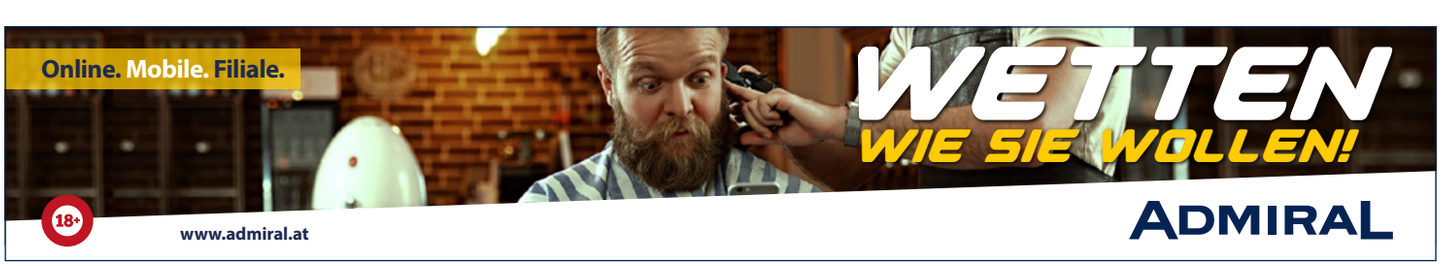
35. Runde; 23.4.2018:
Oberwart – Klosterneuburg 102:100 n. 2. V. (24-29 30-18 18-21 13-17 8-8 9-7). Topscorer: Seagears (29); Miletic (28)

36. und letzte Runde; 29./30.4.2018:
Kapfenberg – Traiskirchen 73:55 (19-17 19-10 22-12 13-16). Topscorer: Stegnjaic (16); Trmal (16)
Fürstenfeld – Gmunden 91:95 n.V. (22-23 21-15 21-26 17-17 10-14). Topscorer: Car (44); Murati (35)
Vienna – Oberwart, Klosterneuburg – Wels am 30.4. (nach Red.schluss)
Graz spielfrei

Tabelle:

1. Bulls Kapfenberg	32	26	6	52
2. Traiskirchen Lions	32	23	9	46
3. Swans Gmunden	32	22	10	44
4. Wels Flyers	31	16	15	32
5. BC Vienna	31	16	15	32
6. Klosterneuburg Dukes	31	14	17	28
7. Oberwart Gunners	31	13	18	26
8. Fürstenfeld Panthers	32	9	23	18
9. UBSC Graz	32	3	29	6

Playoff; 3.5.2018:
Gmunden – Klosterneuburg, Vierter – Fünfter
Playoff; 6.5.2018:
Klosterneuburg – Gmunden, Fünfter – Vierter



Ereignis B Der Club der letzten 8!
Annahmeschluss: Di,1.5., 20.45 Uhr

1	Real Madrid - Bayern München: Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
2	Real Madrid - Bayern München: Fällt in den ersten 24 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
3	AS Roma - FC Liverpool: Fällt das erste Tor für AS Roma?	ja/nein
4	AS Roma - FC Liverpool: Fallen mehr als 3 Tore?	ja/nein
5	RB Salzburg - Olympique Marseille: Gewinnt RB Salzburg?	ja/nein
6	RB Salzburg - Olympique Marseille: Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
7	Atletico Madrid - FC Arsenal: Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
8	Atletico Madrid - FC Arsenal: Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	ja/nein
9	Fallen in diesen 4 Spielen insg. mehr als 11 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis C Real Madrid - Bayern München
Annahmeschluss: Di, 1.5., 20.45 Uhr

1	Gewinnt Real Madrid?	ja/nein
2	Fällt in den ersten 24 Minuten mind. ein Tor?	ja/nein
3	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 25 Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	ja/nein
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ)	ja/nein
7	Vollzieht Real Madrid den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00

Ereignis D AS Roma - FC Liverpool
Annahmeschluss: Mi, 2.5., 20.45 Uhr

1	Fällt in den ersten 23 Minuten mind.ein Tor?	ja/nein
2	Fallen mehr als 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 25. Minuten mind. eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ Roma vor Liverpool eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 11 Eckbälle?	ja/nein
7	Vollzieht Liverpool den letzten Wechsel des Spiels?	ja/nein

Quote 50,00

FOTOS: GEPA PICTURES

Schafft Jürgen Klopp sein zweites CL-Finale?

WETTPROGRAMM VOM 30.4 BIS 3.5.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	13:00 Montag	RUS PL	Dinamo Moskau	FC Rubin Kazan	E	2,30	2,70	2,80
002	15:00	SWE 2	AFC Eskilstuna	Degerfors IF		1,80	3,10	3,10
003	15:30	RUS PL	FK Achmat Grozny	Ural Ekaterinenburg		1,60	3,30	3,70
004	16:00	SWE 1	IF Brommapojkarna	Östersunds FK		3,80	3,20	1,60
005	17:00	ROU 1	Sepsi Sfantu Gheorghe	Dinamo Bukarest		2,80	2,90	2,00
006	18:00	RUS PL	FC Krasnodar	Lokomotive Moskau		2,20	2,80	2,60
007	18:00	POL 1	WKS Slask Wroclaw	KS Lechia Gdansk		2,20	2,90	2,50
008	18:00	SWE 1	Örebro SK	Dalkurd FF		1,90	3,00	2,90
009	19:00	FRA 2	Stade de Reims	Le Havre AC		1,70	3,00	3,60
010	19:00	TUR 1	Bursaspor	Konyaspor		2,20	2,80	2,60
011	19:00	DEN 1	Silkeborg IF	AGF Aarhus		3,00	3,10	1,85
012	19:00	DEN 1	Hobro IK	FC Helsingor		1,65	3,20	3,50
013	19:00	NOR 1	Stabaek IF	Lilleström SK	E	2,20	3,00	2,60
014	19:00	BB AUT	Dukes Klosterneuburg	WBC Wels	E	1,90	11,00	1,80
015	19:00	BB AUT	Basketclubs Vienna	Gunners Oberwart	E	1,20	13,00	3,80
016	19:45	ROU 1	AFC Astra Giurgiu	CSM Studentesc Iasi		1,75	2,90	3,50
017	20:00	SUI 2	Xamax Neuchatel FC	FC Chiasso		1,35	3,80	5,00
018	20:00	ISR 1	Maccabi Netanya	Beitar Jerusalem		3,30	3,20	1,70
019	20:00	ISL CUP	UMF Selfoss	IA Akranes		2,90	3,00	1,90
020	20:30	GER 2	1. FC Nürnberg	Eintracht Braunschweig	E	1,65	3,50	4,50
021	20:30	ITA B	US Palermo	AS Bari	E	1,90	3,00	3,20
022	20:45	FRA 2	RC Lens	Paris FC 98		2,10	2,90	2,70
023	20:45	IRL 1	FC Bohemians Dublin	Waterford United		2,90	2,80	2,00
024	20:45	IRL 1	FC Sligo Rovers	FC Bray Wanderers		1,45	3,30	5,00
025	20:45	IRL 1	FC Dundalk	St Patrick's		1,35	3,50	6,00
026	20:45	IRL 1	FC Limerick 37	FC Derry City		3,50	3,20	1,65
027	21:00	IRL 1	FC Shamrock Rovers	Cork City FC		3,50	3,10	1,70
028	21:00	ENG PL	Tottenham Hotspur	FC Watford		1,10	6,00	8,00
029	21:00	ESP 1	Betis Sevilla	Malaga CF	E	1,30	4,00	6,50
030	21:00	POR 1	CD Aves	GD Estoril Praia		2,00	2,90	2,80
031	01:00 Dienstag	NHL	Tampa Bay Lightning	Boston Bruins		1,90	3,50	2,60
032	04:00	NHL	San Jose Sharks	Vegas Golden Knights		1,90	3,50	2,60
033	12:30	ITA B	AS Avellino	AS Cittadella		2,30	2,80	2,50
034	14:00	AUT RLO	SV Schwechat	SC Parndorf		3,40	3,30	1,65
035	14:00	AUT RLO	Admira Amateure	SV Horn		3,80	3,40	1,55
036	14:00	AUT RLO	Austria Wien Amateure	FCM Traiskirchen		1,90	3,00	2,90
037	15:00	ITA B	Pro Vercelli	SSC Venezia		2,70	2,70	2,20
038	15:00	ITA B	US Foggia	Spezia Calcio		1,85	2,80	3,30
039	15:00	ITA B	Pescara Calcio	AC Cesena		1,85	2,80	3,30
040	15:00	ITA B	Brescia Calcio	Frosinone Calcio		2,70	2,70	2,20
041	15:00	ITA B	Virtus Entella	Ascoli FC		2,10	2,70	2,90
042	15:00	ITA B	FC Parma	Ternana Calcio		1,45	3,30	5,00
043	15:00	SWE 2	Norrby IF	Jönköpings Södra		2,20	2,90	2,50
044	15:00	SWE 2	Halmstads BK	Falkenbergs FF		2,00	2,90	2,80
045	17:30	SVK CUP	Slovan Bratislava*	MFK Ruzomberok		1,55	3,30	4,00
046	18:00	ITA B	Perugia Calcio	Salernitana Calcio		1,50	3,20	4,50
047	18:30	AUT RLO	ASK Ebreichsdorf	Rapid Wien Amateure		1,75	3,20	3,20
048	18:30	AUT RLO	Wiener Sportklub	Karabakh Wien		5,00	3,40	1,40
049	18:30	AUT RLO	SC Neusiedl	SC Mannsdorf		2,70	3,00	2,00
050	18:30	AUT RLM	SC Weiz	SV Lafnitz		3,20	3,30	1,70
051	18:30	HB AUT	SC Ferlach	Alpla HC Hard		5,50	10,00	1,10
052	19:00	HB AUT	Bregenz Handball	SG Westwien	E	1,55	8,00	2,50
053	19:00	HB AUT	Schwaz Tirol	UHK Krems	E	1,90	7,00	2,00
054	20:15	HB AUT	HC Linz AG	Fivers Margareten	E	3,20	8,50	1,35
055	20:45	CL	Real Madrid ESP	Bayern München GER	E	2,00	3,50	3,00
056	20:45	HC 0:1	Real Madrid	Bayern München+1	E	3,50	3,80	1,60
057	20:45	HC 1:0	Real Madrid+1	FC Bayern München	E	1,30	5,00	5,20
058	20:45	ENG 1	Bradford City FC	FC Walsall		2,20	2,80	2,60
059	20:45	ENG 1	Doncaster Rovers	AFC Wimbledon		2,40	2,80	2,40
060	20:45	ENG 1	Scunthorpe United	Plymouth Argyle		1,85	3,00	3,10

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 30.4. BIS 30.5.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	00:15 Mittwoch	COPA L	Gremio RS BRA	Cerro Porteno PAR	1,25	4,00	6,50
062	00:15	COPA L	Real Garcilaso PER	Estudiantes LP ARG	2,20	2,80	2,60
063	01:30	NHL	Pittsburgh Penguins	Washington Capitals	1,80	3,60	2,80
064	02:00	NHL	Winnipeg Jets	Nashville Predators	1,90	3,50	2,60
065	02:30	COPA L	Club Nacional URU	Santos SP BRA	2,10	2,80	2,80
066	12:00	JPN 1	Nagoya Grampus	Cerezo Osaka	3,50	3,40	1,60
067	12:00	JPN 1	Yokohama F. Marinos	Jubilo Iwata	2,20	3,00	2,40
068	12:00	JPN 1	Gamba Osaka	Vegalta Sendai	2,20	2,90	2,50
069	12:00	JPN 1	Kashima Antlers	V-Varen Nagasaki	1,50	3,40	4,00
070	12:00	JPN 1	Shonan Bellmare	Kashiwa Reysol	3,10	3,00	1,85
071	12:00	JPN 1	Vissel Kobe	FC Tokyo	2,20	3,00	2,40
072	12:00	JPN 1	Kawasaki Frontale	Urawa Red Diamonds	1,80	3,10	3,10
073	12:30	JPN 1	Sanfrecce Hiroshima	Shimizu S-Pulse	1,60	3,40	3,50
074	13:00	JPN 1	Sagan Tosu	Consadole Sapporo	2,70	3,00	2,00
075	14:30	RUS 2	FK Tambov	FK Tyumen	1,40	3,40	5,00
076	15:00	RUS 2	FK Baltika	FC Shinnik Yaroslavl	1,60	3,00	4,00
077	15:00	RUS 2	Fakel Worenesch	FC Tom Tomsk	3,00	2,90	1,90
078	15:00	BOS CUP	FK Zeljeznicar	FK Krupa	1,30	3,80	6,00
079	15:00	SLO 1	NK Triglav	NK Krsko	2,40	2,90	2,30
080	16:00	SLO 1	NK Rudar Velenje	NK Maribor	4,00	3,00	1,60
081	16:00	POL CUP	Legia Warschau*	Arka Gdynia 1929	E 1,55	3,30	4,50
082	16:00	RUS 2	FC Rotor Wolgograd	Kryliya Sovetov	4,00	3,00	1,60
083	17:00	RUS 2	FC Kuban Krasnodar	FC Olimpiets	1,60	3,00	4,00
084	17:00	POR 2	Vitoria Guimaraes B	FC Porto B	2,30	2,80	2,50
085	18:00	DEN 2	FC Fredericia	FC Roskilde	1,60	3,20	3,80
086	18:00	SLO 1	NK Domzale	NK Ankaran	1,15	5,00	8,00
087	19:00	SWE 1	IK Sirius FK	AIK Stockholm	E 4,50	3,50	1,50
088	20:45	CL	AS Roma ITA	FC Liverpool ENG	E 2,40	3,40	2,50
089	20:45	HC 0:1	AS Roma	FC Liverpool+1	E 4,20	4,20	1,45
090	20:45	HC 1:0	AS Roma+1	FC Liverpool	E 1,40	4,40	4,40
091	00:15 Donnerstag	COPA L	Atletico Tucuman ARG	CA Penarol URU	1,50	3,40	4,00
092	00:15	COPA L	Atletico Junior COL	Boca Juniors ARG	2,20	2,80	2,60
093	00:30	BRA CUP	Ponte Preta SP	Flamengo RJ	3,20	2,90	1,85
094	00:30	BRA CUP	Atletico MG	Chapecoense SC	1,55	3,20	4,20
095	01:00	NHL	Boston Bruins	Tampa Bay Lightning	1,90	3,50	2,60
096	02:45	COPA L	Delfin SC ECU	Colo Colo CHI	2,10	2,90	2,70
097	02:45	COPA L	Vasco Da Gama RJ BRA	Cruzeiro MG BRA	2,50	2,80	2,30
098	02:45	COPA L	Corinthians SP BRA	CA Independiente ARG	1,70	3,10	3,50
099	04:00	NHL	San Jose Sharks	Vegas Golden Knights	1,90	3,50	2,60
100	16:00	SLO 1	ND Gorica	NK Celje	2,20	2,90	2,50
101	17:30	FIN 1	FC Inter Turku	FC Ilves	2,20	2,80	2,60
102	17:30	FIN 1	Seinajoen JK	Kuopio PS	2,10	2,80	2,80
103	17:30	FIN 1	HJK Helsinki	FC Lahti	E 1,25	4,50	7,00
104	17:30	FIN 1	Vaasa PS	PS Kemi Kings	1,60	3,00	4,00
105	17:30	FIN 1	Rovaniemi PS	FC Honka	1,90	3,00	2,90
106	18:00	FIN 1	IFK Mariehamn	TPS Turku	2,20	2,80	2,60
107	18:00	NOR CUP	Moss FK	Stabaek IF	6,50	4,00	1,25
108	18:00	SLO 1	NK Aluminij	Olimpija Ljubljana	5,00	3,30	1,45
109	19:00	SWE 1	Malmö FF	Djurgardens IF	E 1,55	3,60	4,00
110	21:05	EL	Atletico Madrid ESP	FC Arsenal ENG	E 1,70	3,50	4,20
111	21:05	HC 0:1	Atletico Madrid	FC Arsenal+1	E 2,90	3,40	1,90
112	21:05	EL	RB Salzburg AUT	Olympique Marseille FRA	E	1,90	3,50
3,50							
113	21:05	HC 0:1	RB Salzburg	Olympique Marseille+1	E 3,40	3,40	1,75
114	21:05	HC 1:0	RB Salzburg+1	Olympique Marseille	E 1,25	5,00	6,00
115	23:59	COPA L	Racing Club ARG	Universidad de Chile CHI		1,25	4,00
6,50							
116	23:59	COPA L	Alianza Lima PER	Palmeiras SP BRA	4,50	3,40	1,45
117	23:59	COPA L	The Strongest BOL	Club Libertad PAR	1,70	3,00	3,60
118	23:59	COPA L	Indep. Santa Fe COL	CA River Plate ARG	2,70	2,90	2,10

tipp3 ja/nein

Ereignis E — Die UEFA Europa League Halbfinal-Rückspiele
Annahmeschluss: Do, 3.5, 21.05 Uhr

1 RB Salzburg - Olympique Marseille: Gewinnt Salzburg? **ja/nein**
2 RB Salzburg - Olympique Marseille: Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
3 RB Salzburg - Olympique Marseille: Fällt das letzte Tor nach der 76. Minute? **ja/nein**
4 Atletico Madrid - FC Arsenal: Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
5 Atletico Madrid - FC Arsenal: Fällt in den ersten 30 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
6 Atletico Madrid - FC Arsenal: Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
7 Fallen bei Salzburg - Marseille mehr Tore als bei Atletico - Arsenal? **ja/nein**
8 Fallen in diesen beiden Partien insg. mehr als 5 Tore? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis H — Atletico Madrid - FC Arsenal
Annahmeschluss: Do, 3.5, 21.05 Uhr

1 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
2 Fällt in den ersten 30 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
3 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 25 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
5 Erhält in der 2. HZ FC Arsenal vor Atletico eine GK? **ja/nein**
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
7 Vollzieht Atletico den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis G — RB Salzburg - Olympique Marseille
Annahmeschluss: Do, 3.5, 21.05 Uhr

1 Gewinnt Salzburg? **ja/nein**
2 Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 26 Minuten mindestens eine GK? **ja/nein**
5 Gibt es mehr als 9 Eckbälle? **ja/nein**
6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
7 Vollzieht Marseille den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Zieht Arsene Wenger zum Abschied ins EL-Finale ein?

3. Mai – Internationaler Tag der Pressefreiheit

In Memoriam

Abdul Hakim Shimul, Abdul Rahman Ismael Yassin, Abdullah al-Qadry, Abdullahi Osman Moalim, Alaa Kraym, Ali Nur Siad, Arkan Sharifi, Bashar al-Attar, Cecilio Pineda Birto, Christopher Allen, Christopher Iban Lozada, Daphne Caruana Galizia, Dilshan Ibash, Dmitry Popkov, Edgar Daniel Esqueda Castro, Gauri Lankesh, Habibollah Hosseinzadeh, Harb Hazzah al-Duleimi, Hawker Faisal Mohammed, Hussain Nazari, Ján Kuciak, Javier Valdez Cárdenas, Jefferson Pureza Lopes, Joaquin Briones, Kamel abu al-Walid, Karam Kabishou, Khaled al-Khateb, Kim Wall, Leslie Ann Pamela Montenegro del Real, Louay Sadiq Meshaal, Luís Gustavo da Silva, María Efigenia Vásquez Astudillo, Maximino Rodríguez, Miroslava Breach Velducea, Mohamed Abazied, Mohammad al-Qadasi, Nikolai Andrushchenko, Obeida abu Omar, Osama Nasr al-Zoabi, Qais al-Jazar, Rajesh Mishra, Salvador Adame Pardo, Sandeep Sharma, Sayed Mehdi Husaini, Sayeed Khuda Dad Ahamdi, Shantanu Bhowmik, Shifa Zikri Ibrahim, Stephane Villeneuve, Sudad Faris, Sudip Dutta Bhaumik, Suhaib al-Heeti, Taimoor Khan, Takieddin al-Hudhaifi, Veronique Robert, Wael al-Absi, Yameen Rasheed, Yaser Murtaja

Journalismus gehört laut den Vereinten Nationen zu den gefährlichsten Berufen der Welt. Der Verband Österreichischer Zeitungen und seine Mitglieder gedenken am Internationalen Tag der Pressefreiheit jenen Journalisten, die in Ausübung ihrer Tätigkeit getötet wurden. Auch innerhalb der Europäischen Union sind mit Daphne Caruana Galizia (Malta) und Ján Kuciak (Slowakei) zwei Redakteure gewaltsam zu Tode gekommen. Ihr Tod ist der tragische Beweis dafür, dass Pressefreiheit nichts Selbstverständliches ist und auch in Demokratien stets aufs Neue erkämpft und verteidigt werden muss.

VÖZ

Sport zeitung

2,4 Millionen im Doppel-JP

Wieder kein Sechser am Sonntag, damit wartet heute Mittwoch ein **Doppel-Jackpot** mit **2,4 Millionen Euro!**

„10 fette Jahre“ stehen an

„Fette Jahre“ gibt es jetzt auch bei Brieflos: Was sich bei Rubbellos schon seit Jahren großer Beliebtheit erfreut, wird nun auch für Brieflos-Fans Realität. Ein Hauptgewinn, der zehn Jahre lang Monat für Monat auf dem Konto landet. Bei einem Lospreis von 2 Euro hat man die Chance auf eine monatliche Zahlung von 2.000 Euro – und das über ein ganzes Jahrzehnt hinweg!

Alle Brieflos-Show-Fans erwartet mit Jahresende eine Änderung: Die legendäre „Brieflos-Show“ mit Peter Rapp wird eingestellt. Auch bei Bingo geht die TV-Ära zu Ende. Das Spiel selbst bleibt bestehen, an einem neuen Ziehungskonzept wird gearbeitet.

© Österreichische Lotterien

Das neue Brieflos sorgt für „10 fette Jahre“

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 29. 4. 2018

2 18 29 30 32 43 ZZ: 28 — 8 10 13 19 27 41

	DOPPEL-JP	1.547.435,81	0	Sechser	auf 2. Rang
1	Fünfer+ZZ	125.768,70	59	Fünfer	je 5.632,90
92	Fünfer	je 1.491,30	2.921	Vierer	je 19,20
177	Vierer+ZZ	je 232,50	48.801	Dreier	je 2,00
4.245	Vierer	je 53,80			
6.041	Dreier+ZZ	je 17,00			
72.554	Dreier	je 5,70			
256.503	Zusatzzahl	je 1,20			

JOKER 9 5 5 0 3 2
2 JOKER je 178.394,20

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 25. 4. 2018

3 8 36 40 43 44 ZZ: 23 — 1 7 14 24 26 43

	JACKPOT	632.753,91	0	Sechser	auf 2. Rang
1	Fünfer+ZZ	87.003,60	46	Fünfer	je 5.163,40
53	Fünfer	je 1.790,80	2.113	Vierer	je 19,00
167	Vierer+ZZ	je 170,50	33.810	Dreier	je 2,00
3.049	Vierer	je 51,80			
4.473	Dreier+ZZ	je 15,90			
52.717	Dreier	je 5,40			
165.735	Zusatzzahl	je 1,20			

JOKER 7 7 9 1 6 5
JOKER-JP 165.327,93

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 24. 4. 2018

20 23 28 30 44 *3 *7

EUROPOT zu	€ 138.724.202,00
4/5+1 zu	€ 319.079,50
12/5+0 zu je	€ 24.772,40
57/4+2 zu je	€ 2.550,90
978/4+1 zu je	€ 158,50
3.130/3+2 zu je	€ 69,10
2.081/4+0 zu je	€ 59,00
47.549/2+2 zu je	€ 11,80
45.687/3+1 zu je	€ 13,00
93.649/3+0 zu je	€ 12,00
253.163/1+2 zu je	€ 6,30
663.949/2+1 zu je	€ 7,20
1.328.641/2+0 zu je	€ 4,40

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 27. 4. 2018

12 24 40 41 46 *5 *12

EUROPOT zu	€ 17.000.000,00
3/5+1 zu je	€ 359.513,20
6/5+0 zu	€ 41.867,30
23/4+2 zu je	€ 5.342,20
559/4+1 zu je	€ 234,40
1.088/3+2 zu je	€ 168,10
1.347/4+0 zu je	€ 77,00
17.138/2+2 zu je	€ 27,80
27.557/3+1 zu je	€ 18,30
65.598/3+0 zu je	€ 14,50
92.081/1+2 zu je	€ 14,60
425.397/2+1 zu je	€ 9,50
1.025.311/2+0 zu je	€ 4,80

ToiToiToi — GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag,	23. April:	3	9	2	3	9	(Pilz)
Dienstag,	24. April:	2	0	6	0	8	(Schwein)
Mittwoch,	25. April:	9	2	7	1	4	(Käfer)
Donnerstag,	26. April:	4	4	4	8	2	(Pilz)
Freitag,	27. April:	0	7	1	8	1	(Huf)
Samstag,	28. April:	2	1	3	7	7	(Klee)
Sonntag,	29. April:	7	0	8	3	7	(Klee)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
29. April 2018
€ 1,069.185,–

BINGO! 28.4.2018

1/Bingo	€ 23.349,30
1/Ring zu	€ 3.686,70
1/Box zu	€ 2.457,80
71/Ring 2. Ch. zu	€ 51,90
2.828/Box 2. Ch. je	€ 5,80
5.963/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag,	24.4.:	52	78	41	67	59
Donnerstag,	26.4.:	15	79	66	17	44
Samstag,	28.4.:	43	50	19	31	26

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	416 mal	15	25 mal
39	396 mal	16	19 mal
26	395 mal	21	17 mal
3	393 mal	22	17 mal
5	388 mal	27	15 mal
42	385 mal	42	15 mal
17	383 mal	37	13 mal
27	382 mal	33	12 mal
7	380 mal	34	11 mal
44	377 mal	9	10 mal
37	374 mal	28	9 mal
10	371 mal	31	9 mal
24	371 mal	38	8 mal
30	371 mal	11	7 mal
40	369 mal	35	7 mal
16	368 mal	19	6 mal
32	366 mal	23	6 mal
18	364 mal	1	5 mal
29	364 mal	4	5 mal
36	364 mal	5	5 mal
38	364 mal	6	5 mal
45	364 mal	25	5 mal
34	361 mal	10	4 mal
4	360 mal	13	4 mal
25	360 mal	20	4 mal
31	360 mal	12	3 mal
6	359 mal	14	3 mal
23	359 mal	17	3 mal
20	356 mal	39	3 mal
12	354 mal	7	2 mal
8	353 mal	24	2 mal
11	353 mal	26	2 mal
22	353 mal	41	2 mal
41	352 mal	45	2 mal
28	351 mal	3	1 mal
13	348 mal	8	1 mal
35	348 mal	36	1 mal
19	347 mal	40	1 mal
9	345 mal	44	1 mal
14	345 mal	2	– mal
1	344 mal	18	– mal
21	342 mal	29	– mal
2	337 mal	30	– mal
15	336 mal	32	– mal
33	333 mal	43	– mal

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	133 mal	7 mal	9 mal	1 mal
2	132 mal	3 mal	6 mal	6 mal
3	160 mal	9 mal	5 mal	6 mal
4	139 mal	3 mal	8 mal	3 mal
5	154 mal	2 mal	14 mal	2 mal
6	146 mal	3 mal	6 mal	17 mal
7	132 mal	5 mal	12 mal	1 mal
8	136 mal	5 mal	7 mal	– mal
9	135 mal	3 mal	9 mal	14 mal
10	160 mal	7 mal	4 mal	– mal
11	149 mal	3 mal	6 mal	8 mal
12	134 mal	7 mal	7 mal	10 mal
13	122 mal	5 mal	11 mal	– mal
14	137 mal	7 mal	9 mal	1 mal
15	127 mal	2 mal	9 mal	5 mal
16	156 mal	1 mal	7 mal	28 mal
17	158 mal	3 mal	11 mal	15 mal
18	149 mal	3 mal	10 mal	2 mal
19	139 mal	2 mal	10 mal	– mal
20	141 mal	3 mal	11 mal	7 mal
21	127 mal	1 mal	9 mal	2 mal
22	134 mal	5 mal	6 mal	4 mal
23	158 mal	5 mal	6 mal	13 mal
24	147 mal	4 mal	13 mal	1 mal
25	145 mal	6 mal	10 mal	4 mal
26	148 mal	8 mal	7 mal	1 mal
27	152 mal	2 mal	8 mal	– mal
28	132 mal	4 mal	7 mal	2 mal
29	145 mal	4 mal	8 mal	3 mal
30	146 mal	7 mal	13 mal	8 mal
31	141 mal	5 mal	8 mal	6 mal
32	151 mal	9 mal	7 mal	9 mal
33	127 mal	4 mal	5 mal	18 mal
34	158 mal	5 mal	6 mal	10 mal
35	136 mal	5 mal	4 mal	2 mal
36	147 mal	4 mal	7 mal	5 mal
37	120 mal	5 mal	6 mal	11 mal
38	134 mal	4 mal	7 mal	6 mal
39	167 mal	5 mal	4 mal	24 mal
40	152 mal	8 mal	6 mal	11 mal
41	145 mal	4 mal	13 mal	– mal
42	147 mal	2 mal	5 mal	38 mal
43	171 mal	5mal	11 mal	1 mal
44	135 mal	4 mal	7 mal	17 mal
45	155 mal	5 mal	7 mal	12 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

100.000 garantiert

Aufgrund des Feiertages diese Woche nur die TOTO Runde 18B in der Sporzeitung: Bei dieser sind aber dank des **Garantie 13ers 100.000 Euro** garantiert! **Annahmeschluss** ist am **Samstag um 15.20 Uhr!**

TOTO Runde 17A

13.-15. März 2018

1 2 1 X 2 X X X 1 1 2 2 X 1 1 X 2 2

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

DREIFACH-JACKPOT	zu	EUR	20.657,77
2 x 12 Richtige	zu je	EUR	5.577,50
34 x 11 Richtige	zu je	EUR	25,60
204 x 10 Richtige	zu je	EUR	8,50
179 x 5er Bonus	zu je	EUR	4,00

Torwette 2:0 (Spiel 1) 1:2 (Spiel 2) +:2 (Spiel 3) 1:1 (Spiel 4) 2:+ (Spiel 5)

21-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	30.933,12
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	1.403,61
15 x 3 Richtige	zu je	EUR	40,60
Hattrick (13+5)	zu	EUR	103.093,31

Runde 17B

28./29. April 2018

1 2 X X 1 2 1 1 X 2 2 1 X 2 1 2 1 2

Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

FÜNFFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	29.955,73
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR	5.020,89
5 x 11 Richtige	zu je	EUR	223,10
67 x 10 Richtige	zu je	EUR	33,30
132 x 5er Bonus	zu je	EUR	7,00

Torwette +:2 (Spiel 1) 0:2 (Spiel 2) 1:1 (Spiel 3) 2:2 (Spiel 4) +:0 (Spiel 5)

22-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	32.381,04
VIERFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR	1.982,78
8 x 3 Richtige	zu je	EUR	90,40
Hattrick (13+5)	zu	EUR	103.238,10

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

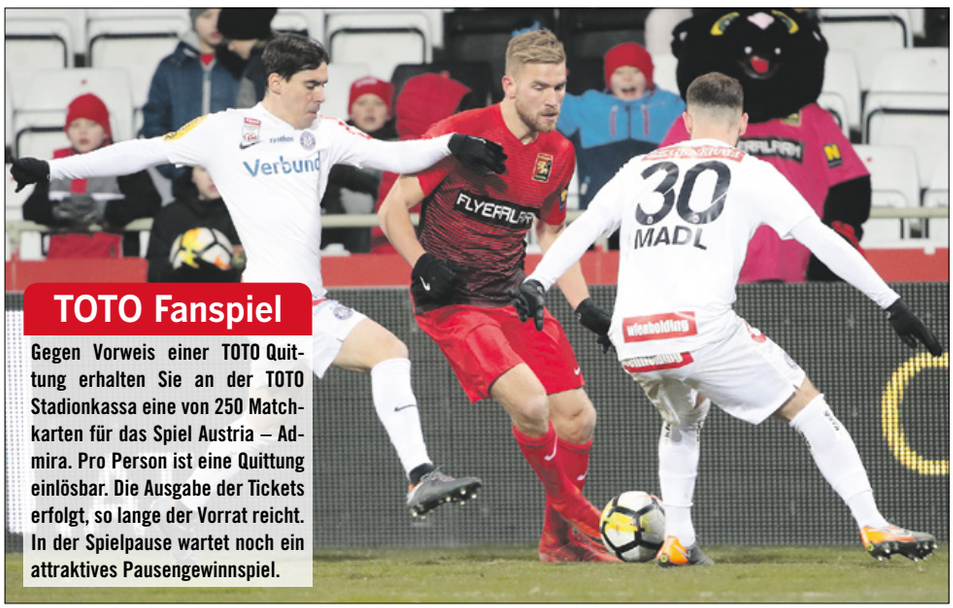


FOTO: GEPA PICTURES

TOTO Fanspiel

Gegen Vorweis einer TOTO Quittung erhalten Sie an der TOTO Stadionkassa eine von 250 Matchkarten für das Spiel Austria – Admira. Pro Person ist eine Quittung einlösbar. Die Ausgabe der Tickets erfolgt, so lange der Vorrat reicht. In der Spielpause wartet noch ein attraktives Pausengewinnspiel.

SPIEL 1: Tipp 1 — 2 : 1 — Tendenz: 36 36 28

Sa 16.00 LASK – SK Rapid Wien

Das Duell um Platz 3! Der LASK feierte sieben Siege in Serie, aber gegen Rapid glückte in dieser Saison noch kein einziger Punkt. **Gesperrt:** M. Hofmann (Rapid); **Verletzt:** Schlager, Wiesinger, Riemann, M. Berisha, Erdogan (LASK); Dibon, Bolingoli, Mocinic, Szanto, Joelinton (Rapid)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	1:2
Auswärts	–	–	–	–	0:1/0:2

H A	LASK gegen:	
–	Sturm	0:2
+	WAC	3:0
+	Mattersburg	3:1
+	Admira	1:0
+	Salzburg	1:0
+	St. Pölten	3:1
+	Austria	1:0
+	Altach	2:0

H A	Rapid gegen:	
–	Salzburg	0:1
o	Altach	0:0
+	WAC	5:1
+	Mattersburg	4:2
+	St. Pölten	2:1
+	Austria	4:0
+	Admira	4:1
–	Sturm	2:4

SPIEL 1: Tipp 1 — + : 1 — Tendenz: 48 25 27

Sa 18.30 FK Austria Wien – Admira Wacker

Nach dem 2:3 gegen Mattersburg kann die Austria den Europacup abschreiben. Mit zehn Punkten Rückstand auf die Admira wäre selbst nach seinem Sieg die Chance nur noch eine theoretische. **Verletzt:** Almer, Westermann, Martschinko (FAK); Bagnack, Petlach, Toth, Kalajdzic (Admira)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0/2:2	4:0/0:1	1:1/3:1	1:2/0:2	2:3
Auswärts	0:1/1:0	1:2/1:1	1:0/3:0	2:0/6:1	3:1/1:2

H A	Austria gegen:	
+	WAC	2:0
+	St. Pölten	4:0
–	Salzburg	0:5
+	Altach	2:1
+	Sturm	2:0
–	Rapid	0:4
–	LASK	0:1
–	Mattersburg	2:3

H A	Admira gegen:	
–	Mattersburg	2:3
–	Sturm	2:4
+	St. Pölten	2:1
–	LASK	0:1
+	Altach	2:1
–	Salzburg	2:6
–	Rapid	1:4
+	WAC	4:2

SPIEL 3: Tipp 1 — 1 : 0 — Tendenz: 36 36 28

Sa 18.30 SKN St. Pölten – WAC

Der SKN St. Pölten kassierte sieben Heimniederlagen in Serie. Eine bessere Chance, diesen Negativlauf zu beenden, als gegenden WAC wird die Kühbauer-Truppe nicht mehr bekommen. **Gesperrt:** Luan (SKN); **Verletzt:** Parker, Entrup (SKN); Klem, Hüttenbrenner, Nutz (WAC)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	0:4/1:1	0:0
Auswärts	–	–	–	1:1/0:1	1:2/1:0

H A	St. Pölten gegen:	
–	Altach	1:2
–	Austria	0:4
–	Admira	1:2
–	Sturm	1:5
–	Rapid	1:2
–	LASK	1:3
o	Mattersburg	1:1
–	Salzburg	0:2

H A	WAC gegen:	
–	Austria	0:2
–	LASK	0:3
–	Austria	1:5
–	Salzburg	0:2
–	Mattersburg	0:2
–	Altach	1:2
+	Sturm	2:1
–	Admira	2:4

SPIEL 4: Tipp 2 — 1 : 2 — Tendenz: 37 37 26

Sa 15.30 VfB Stuttgart – TSG Hoffenheim

Stuttgart kassierte daheim nur neun Tore, die wenigsten der Liga. Aber Hoffenheim ist seit neun Runden ungeschlagen und holte in der Rückrunde ein Plus von 35 Toren! **Gesperrt:** Kaderabek (TSG); **Verletzt:** Beck, C. Mane (VfB); Posch, Geiger, Demirbay, Gnabry (TSG)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	6:2	0:2	5:1	–	–
Auswärts	1:4	1:2	2:2	–	0:1

H A	Stuttgart gegen:	
+	Köln	3:2
o	Leipzig	0:0
+	Freiburg	2:1
o	HSV	1:1
–	Dortmund	0:3
o	Hannover	1:1
+	Bremen	2:0
+	Leverkusen	1:0

H A	Hoffenheim gegen:	
+	Augsburg	2:0
+	Wolfsburg	3:0
o	Gladbach	3:3
+	Köln	6:0
o	Frankfurt	1:1
+	HSV	2:0
+	Leipzig	5:2
+	Hannover	3:1

SPIEL 5: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 44 28 28

Sa 15.30 Hannover 96 – Hertha BSC

Hannover holte 2018 nur 13 Punkte aus 15 Spielen, braucht noch einen Punkt, um ganz save zu sein. Gelingt der gegen die Hertha, die auswärts nur um einen Punkt weniger holte als daheim? **Verletzt:** Anton, Hübner, Felipe, Prib, Klaus, Jonathas (96); Mittelstädt (Hertha)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1	1:1	1:3	–	–
Auswärts	3:0	2:0	2:2	–	1:3

H A	Hannover gegen:	
–	Frankfurt	0:1
–	Augsburg	1:3
–	Dortmund	0:1
–	Leipzig	2:3
+	Bremen	2:1
o	Stuttgart	1:1
–	Bayern	0:3
–	Hoffenheim	1:3

H A	Hertha gegen:	
–	Schalke	0:1
o	Freiburg	0:0
+	HSV	2:1
o	Wolfsburg	0:0
–	Gladbach	1:2
+	Köln	2:1
+	Frankfurt	3:0
o	Augsburg	2:2

SPIEL 6: Tipp 1 — Tendenz: 66 15 19

So 16.30 RB Salzburg – Sturm Graz

RB Salzburg spielt seine fünfte englische Woche in Folge, hat aber die Strapazen souverän weggesteckt. Dennoch sollte das sicher kräfteraubende Spiel gegen Marseille am Donnerstag Spuren hinterlassen und Sturm eine Chance geben. **Krank:** Zulechner (Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	20/17/18
Heim	1:0/1:2	2:3/2:1	3:1/1:1	0:1/1:0	5:0
Auswärts	1:1/4:1	2:1/0:0	3:2/0:0	1:3/1:0	0:1/4:2

H A	RB Salzburg gegen:	
+	Rapid	1:0
o	Mattersburg	2:2
+	Austria	5:0
+	WAC	2:0
–	LASK	0:1
+	Admira	6:2
+	Altach	3:1
+	St. Pölten	2:0

H A	Sturm gegen:	
+	LASK	2:0
+	Admira	4:2
+	Altach	1:0
+	St. Pölten	5:1
–	Austria	0:2
+	Mattersburg	3:0
–	WAC	1:2
+	Rapid	4:2

SPIEL 7: Tipp 1 — Tendenz: 52 22 26

Sa 18.30 SV Mattersburg – SCR Altach

Mattersburg wittert nach dem Sieg bei der Austria noch die EC-Chance. Gegen Altach (zuletzt nur 3 Siege in 14 Spielen), sollte nichts anbrennen. **Gesperrt:** Mahrer (SVM); **Verletzt:** Grgic, Fran, Höller (SVM); Kobras, Zwischenbrugger, Janeczek, Piesinger, Dobras, Mahop, Prokopic (Altach)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:3/1:1	–	2:1/0:0	1:2/1:0	1:0
Auswärts	0:3/2:2	–	1:3/2:1	1:2/0:3	0:1/1:1

H	A	Mattersburg gegen:	
+		Admira	3:2
o		Salzburg	2:2
	–	LASK	1:3
–		Rapid	2:4
	+	WAC	2:0
	–	Sturm	0:3
o		St. Pölten	1:1
	+	Austria	3:2

H	A	Altach gegen:	
	+	St. Pölten	2:1
o		Rapid	0:0
	–	Sturm	0:1
	–	Austria	1:2
–		Admira	1:2
+		WAC	2:1
	–	Salzburg	1:3
–		LASK	0:2

SPIEL 8: Tipp 2 — Tendenz: 33 39 28

Sa 15.30 Werder Bremen – Leverkusen

Leverkusen patzte zuletzt, ist aber hinter den Bayern das beste Auswärtsteam der Bundesliga. Wenn sich die CL-Qualifikation noch ausgehen soll, muss in Bremen ein Sieg her. **Verletzt:** Zetterer, Käuper, Bartels (Werder); Tah, Wendell, Pohjanpalo (Leverkusen)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:0	2:1	0:3	2:1	–
Auswärts	1:2	3:3	4:1	1:1	0:1

H	A	Werder gegen:	
o		Gladbach	2:2
+		Köln	3:1
	+	Augsburg	3:1
+		Frankfurt	2:1
	–	Hannover	1:2
o		Leipzig	1:1
	–	Stuttgart	0:2
		Dortmund	

H	A	Leverkusen gegen:	
	+	Wolfsburg	2:1
+		Gladbach	2:0
	–	Köln	0:2
o		Augsburg	0:0
	+	Leipzig	4:1
+		Frankfurt	4:1
	–	Dortmund	0:4
–		Stuttgart	0:1

SPIEL 9: Tipp X — Tendenz: 31 41 28

Sa 15.30 FC Augsburg – FC Schalke 04

Geht Schalke im Finish die Luft aus? Um Platz 2 zu verteidigen, muss nach zwei Remis wieder ein Sieg her. Aber Augsburg ist wieder im Aufwärtstrend. **Gesperrt:** Heller (Augsburg); Bentaleb (Schalke); **Verletzt:** Jakob, Framberger, Koo (Augsburg); Nastasic, Baba (S04)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:2	0:0	2:1	1:1	–
Auswärts	1:4	0:1	1:1	0:3	2:3

H	A	Augsburg gegen:	
–		Hoffenheim	0:2
	+	Hannover	3:1
–		Bremen	1:3
	o	Leverkusen	0:0
–		Bayern	1:4
	o	Wolfsburg	0:0
+		Mainz	2:0
	o	Hertha	2:2

H	A	Schalke gegen:	
+		Hertha	1:0
	+	Mainz	1:0
	+	Wolfsburg	1:0
+		Freiburg	2:0
	–	HSV	2:3
+		Dortmund	2:0
	o	Köln	2:2
o		Gladbach	1:1

SPIEL 10: Tipp 1 — Tendenz: 42 31 27

So 17.30 FC Chelsea – FC Liverpool

Chelsea braucht einen Sieg, um die CL-Chance zu wahren. Die etzten zwei Heimspiele gegen Liverpool (stärkstes Rückrundenteam!) gingen aber verloren. **Gesperrt:** Alonso (Chelsea); **Verletzt:** Drinkwater, Ampadu (Chelsea); Lallana, Matip, Can, Oxlade-Chamberlain (Liverpool)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	1:1	1:3	1:2	–
Auswärts	2:0	2:1	1:1	1:1	1:1

H	A	Chelsea gegen:	
	–	Man United	1:2
	–	Man City	0:1
+		C. Palace	2:1
–		Tottenham	1:3
o		Westham	1:1
	+	Southampton	3:2
	+	Burnley	2:1
	+	Swansea	1:0

H	A	Liverpool gegen:	
+		Newcastle	2:0
	–	Man United	1:2
+		Watford	5:0
	+	C. Palace	2:1
	o	Everton	0:0
+		Bournemouth	3:0
	o	Westbrom	2:2
o		Stoke	0:0

SPIEL 11: Tipp X — Tendenz: 47 25 28

Sa 16.00 Leicester City – West Ham U.

Leicester steckt in der Krise und Trainer Claude Puel wackelt gewaltig. Gegen Westham, das erst zwei Auswärtssiege feierte, muss er wieder anschreiben! **Gesperrt:** Albrighton (Leicester); **Verletzt:** Iborra, James (Leicester); Reid, Obiang, Byram, Antonio (West Ham)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	2:1	2:2	1:0	–
Auswärts	–	0:2	2:1	3:2	1:1

H	A	Leicester gegen:	
	–	Man City	1:5
o		Bournemouth	1:1
	+	Westbrom	4:1
	+	Brighton	2:0
–		Newcastle	1:2
	–	Burnley	1:2
o		Southampton	0:0
	–	C. Palace	0:5

H	A	Westham gegen:	
	–	Brighton	1:3
	–	Swansea	1:4
–		Burnley	0:3
+		Southampton	3:0
	o	Chelsea	1:1
o		Stoke	1:1
	–	Arsenal	1:4
–		Man City	1:4

SPIEL 12: Tipp X — Tendenz: 46 25 29

Sa 16.00 Bournemouth – Swansea City

Bournemouth kassiert daheim die meisten Tore der Premier League (30), aber Swansea, das Punkte gegen den Abstieg braucht, traf auswärts in 18 Spielen erst elf Mal. **Verletzt:** Mings, Stanislas (Bournemouth); Sanches, Fer, Bony (Swansea)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	3:2	2:0	–
Auswärts	–	–	2:2	3:0	0:0

H	A	Bournemouth gegen:	
+		Stoke	2:1
	–	Huddersfield	1:4
o		Newcastle	2:2
	o	Leicester	1:1
–		Tottenham	1:4
+		Westbrom	2:1
	o	Watford	2:2
	–	Southampton	1:2

H	A	Swansea gegen:	
	o	Leicester	1:1
+		Burnley	1:0
	–	Brighton	1:4
+		West Ham	4:1
	o	Huddersfield	0:0
	–	Man United	0:2
	o	Westbrom	1:1
–		Chelsea	0:1

SPIEL 13: Tipp 2 — Tendenz: 39 31 30

Sa 16.00 FC Watford – Newcastle United

Watford hat von den 16 Punkten in der Rückrunde 15 zuhause an der Vicarage Road geholt. Aber Newcastle kassierte in der Rückrunde nach Man United die wenigsten Gegentore… **Verletzt:** Kaboul, Hoban, Charlobah, Cleverley, Deulofeu (Watford)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	2:1	–	–
Auswärts	–	–	2:1	–	3:0

H	A	Watford gegen:	
+		Everton	1:0
+		Westbrom	1:0
	–	Arsenal	0:3
	–	Liverpool	0:5
o		Bournemouth	2:2
–		Burnley	1:2
	–	Huddersfield	0:1
o		C. Palace	0:0

H	A	Newcastle gegen:	
+		Man United	1:0
	–	Liverpool	0:2
+		Southampton	3:0
+		Huddersfield	1:0
	+	Leicester	2:1
+		Arsenal	2:1
	–	Everton	0:1
–		Westbrom	0:1

SPIEL 14: Tipp 1 — Tendenz: 42 29 29

Sa 18.30 FC Everton – Southampton

Gegen Bournemouth feierte Southampton erst den zweiten Sieg seit Dezember. Aber damit lebt die Chance auf den Klassenerhalt wieder. Doch Everton kassierte in den letzten vier Spielen nur ein Gegentor. **Verletzt:** Mangala, Holgate, McCarthy, Sigurdsson (Everton); Davis (Saints)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	1:0	1:1	3:0	–
Auswärts	0:2	0:3	3:0	0:1	1:4

H	A	Everton gegen:	
	–	Burnley	1:2
+		Brighton	2:0
	+	Stoke	2:1
–		Man City	1:3
o		Liverpool	0:0
	o	Swansea	1:1
+		Newcastle	1:0
	+	Huddersfield	2:0

H	A	Southampton gegen:	
–		Liverpool	0:2
o		Stoke	0:0
	–	Newcastle	0:3
	–	Westham	0:3
	–	Arsenal	2:3
–		Chelsea	2:3
	o	Leicester	0:0
+		Bournemouth	2:1

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 19 54 27

So 12.30 Udinese Calcio – Inter Mailand

Igor Tudor, der Massimo Oddo ablöste, konnte die Niederlagenserie Udineses stoppen. Zu einem Sieg reichte es aber auch gegen Schlusslicht Benevento nicht. Warum sollte es gegen Inter klappen? **Verletzt:** Angella (Udinese); Gagliardini, Gnoukouri (Inter)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:3	1:2	0:4	1:2	–
Auswärts	0:0	2:1	1:3	2:5	3:1

H	A	Udinese gegen:	
–		Sassuolo	1:2
	–	Atalanta	0:2
–		Fiorentina	0:2
–		Lazio	1:2
	–	Cagliari	1:2
	–	Napoli	2:4
–		Crotone	1:2
	o	Benevento	3:3

H	A	Inter gegen:	
	+	Sampdoria	5:0
+		Hellas	3:0
	o	Milan	0:0
	–	Torino	0:1
	o	Atalanta	0:0
+		Cagliari	4:0
	+	Chievo	2:1
–		Juventus	2:3

SPIEL 16: Tipp X — Tendenz: 47 24 29

So 15.00 Chievo Verona – FC Crotone

Chievo ist das zweitschlechteste Rückrundenteam, holte nur zehn Punkte aus 15 Spielen. Kein Wunder, dass jetzt der Abstieg droht. Gegen Crotone, das sich aus der Abstiegszone befreite, ist ein Sieg Pflicht, will man oben bleiben. **Verletzt:** Benali, Budimir (Crotone)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:2	–
Auswärts	–	–	–	0:2	0:1

H	A	Chievo gegen:	
	–	Milan	2:3
+		Sampdoria	2:1
o		Sassuolo	1:1
	–	Napoli	1:2
o		Torino	0:0
	o	SPAL	0:0
–		Inter	1:2
	–	Roma	1:4

H	A	Crotone gegen:	
–		Roma	0:2
	–	Fiorentina	0:2
	–	Torino	1:4
+		Bologna	1:0
	–	Genoa	0:1
o		Juventus	1:1
	+	Udinese	2:1
+		Sassuolo	4:1

SPIEL 17: Tipp X — Tendenz: 27 44 29

So 15.00 FC Genoa – ACF Fiorentina

Fiorentina zeigte mit einem 3:0 gegen Napoli eindrucksvoll, wozu es imstande ist. Genoa stellt mit 30 Toren die drittschwächste Offensive der Liga, hat aber seit drei Saisonen kein Heimspiel gegen die Viola verloren. **Verletzt:** Izzo, Biraschi, Spolli (Genoa); Badelj, Lo Faso (Fiorentina)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:5	1:1	0:0	1:0	–
Auswärts	3:3	0:0	0:1	3:3	0:0

H	A	Genoa gegen:	
	–	Napoli	0:1
o		SPAL	1:1
+		Cagliari	2:1
	o	Sampdoria	0:0
+		Crotone	1:0
	–	Roma	1:2
+		Hellas	3:1
	–	Atalanta	1:3

H	A	Fiorentina gegen:	
+		Benevento	1:0
	+	Torino	2:1
+		Crotone	2:0
	+	Roma	2:0
o		SPAL	0:0
–		Lazio	3:4
	–	Sassuolo	0:1
+		Napoli	3:0

SPIEL 18: Tipp 1 — Tendenz: 38 32 30

So 18.00 US Sassuolo – Sampdoria

Sassuolo hat sich mit einer starken Rückrundenserie (fast schon) gerettet, musste in der Vorwoche aber die erste Niederlage nach acht Runden hinnehmen. Fand Sampdoria mit dem 4:1 gegen Cagliari aus dem Tief? **Verletzt:** Lirola, Sensi (Sassuolo); Murru (Sampdoria)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:2	0:0	1:3	2:1	–
Auswärts	4:3	1:1	0:0	2:3	1:0

H	A	Sassuolo gegen:	
o		SPAL	1:1
	+	Udinese	2:1
o		Napoli	1:1
	o	Milan	1:1
o		Benevento	2:2
	+	Hellas	1:0
+		Fiorentina	1:0
	–	Crotone	1:4

H	A	Sampdoria gegen:	
–		Inter	0:5
	–	Chievo	1:2
	+	Atalanta	2:1
o		Genoa	0:0
	–	Juventus	0:3
+		Bologna	1:0
	–	Lazio	0:4
+		Cagliari	4:1

WALD VIERTEL

Wo wir sind, ist oben.

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

LWmedia

waldviertelpur

16.–18. Mai 2018
Wiener Rathausplatz

DAS WALDVIERTEL ERLEBEN
Lebensfreude, Schmankerl, Freizeittipps

www.waldviertelpur.at

© Waldviertel Tourismus/Georg Walter

Zwettler · NV Die Niederösterreichische Versicherung · Kittenberger Erlebnisgärten · KASTNER · Julius KIENNAST · Schremser · WALDLAND · Waldviertler SPARKASSE